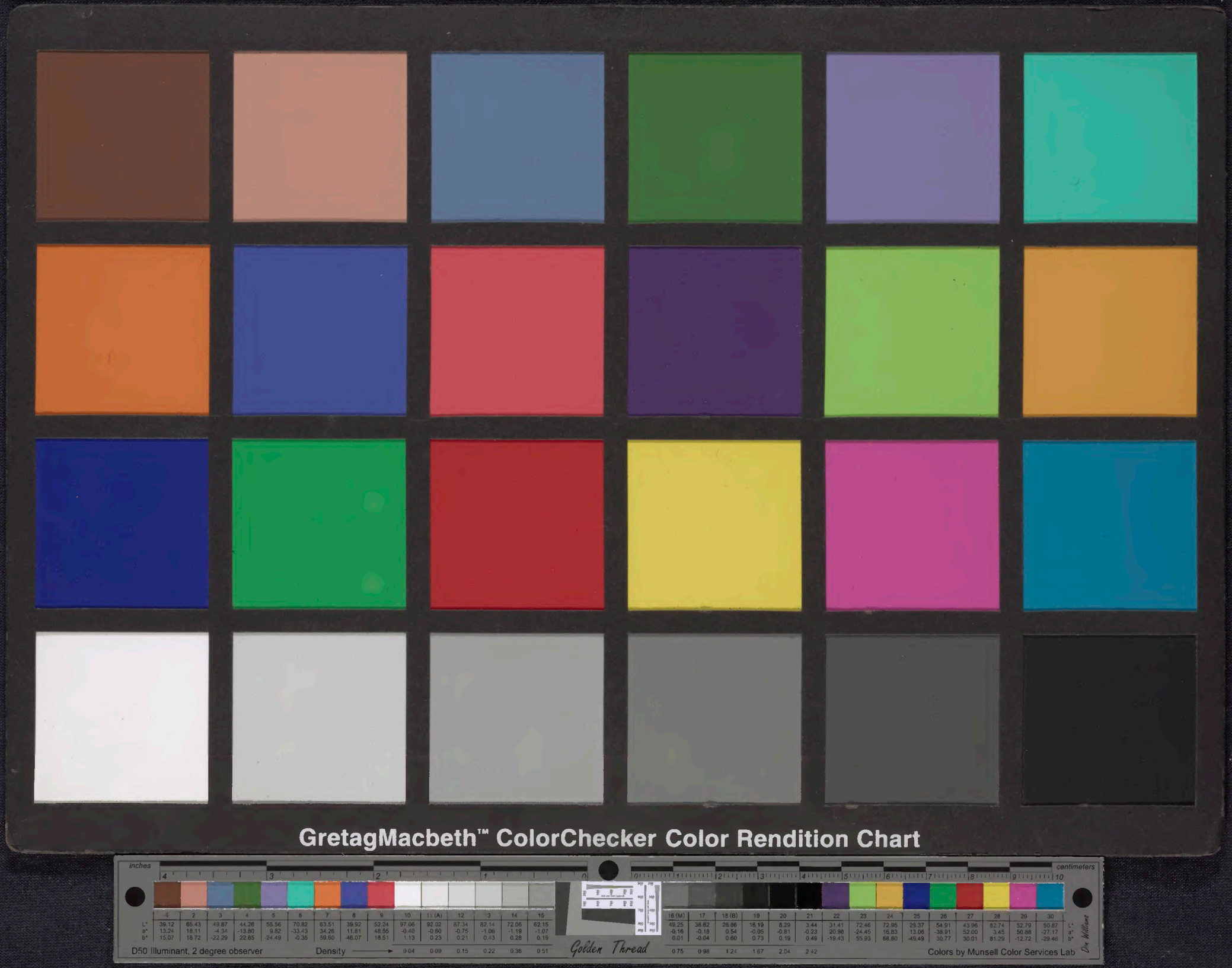

GretagMacbeth™ ColorChecker Color Rendition Chart
inches
centimeters
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 (A) 12 13 14 15
L* 39.12 65.43 49.87 44.26 55.56 70.82 63.51 39.92 52.24 97.06 92.02 87.34 82.14 72.06 62.15
a* 13.24 18.11 -4.34 -13.80 9.82 -33.43 34.26 11.81 48.55 -0.40 -0.80 -0.75 -1.06 -1.19 -1.07
b* 15.07 18.72 -22.29 22.85 -24.49 -0.35 59.60 -46.07 18.51 1.13 0.23 0.21 0.43 0.28 0.19
D50 Illuminant, 2 degree observer
Density
0.04 0.09 0.15 0.22 0.36 0.51
Golden Thread
16 (M) 17 18 (B) 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
L* 49.25 38.62 28.86 16.19 8.29 3.44 31.41 72.46 72.95 29.37 54.91 43.96 82.74 52.79 50.87
a* -0.16 -0.18 0.54 -0.95 -0.81 -0.23 20.98 -24.45 16.83 13.06 -38.91 52.00 3.45 50.88 -27.17
b* 0.01 -0.04 0.60 0.73 0.19 0.49 -19.43 55.93 68.80 -49.49 30.77 30.01 81.29 -12.72 -29.46
0.75 0.98 1.24 1.67 2.04 2.42
Colors by Munsell Color Services Lab
Joe Williams

160

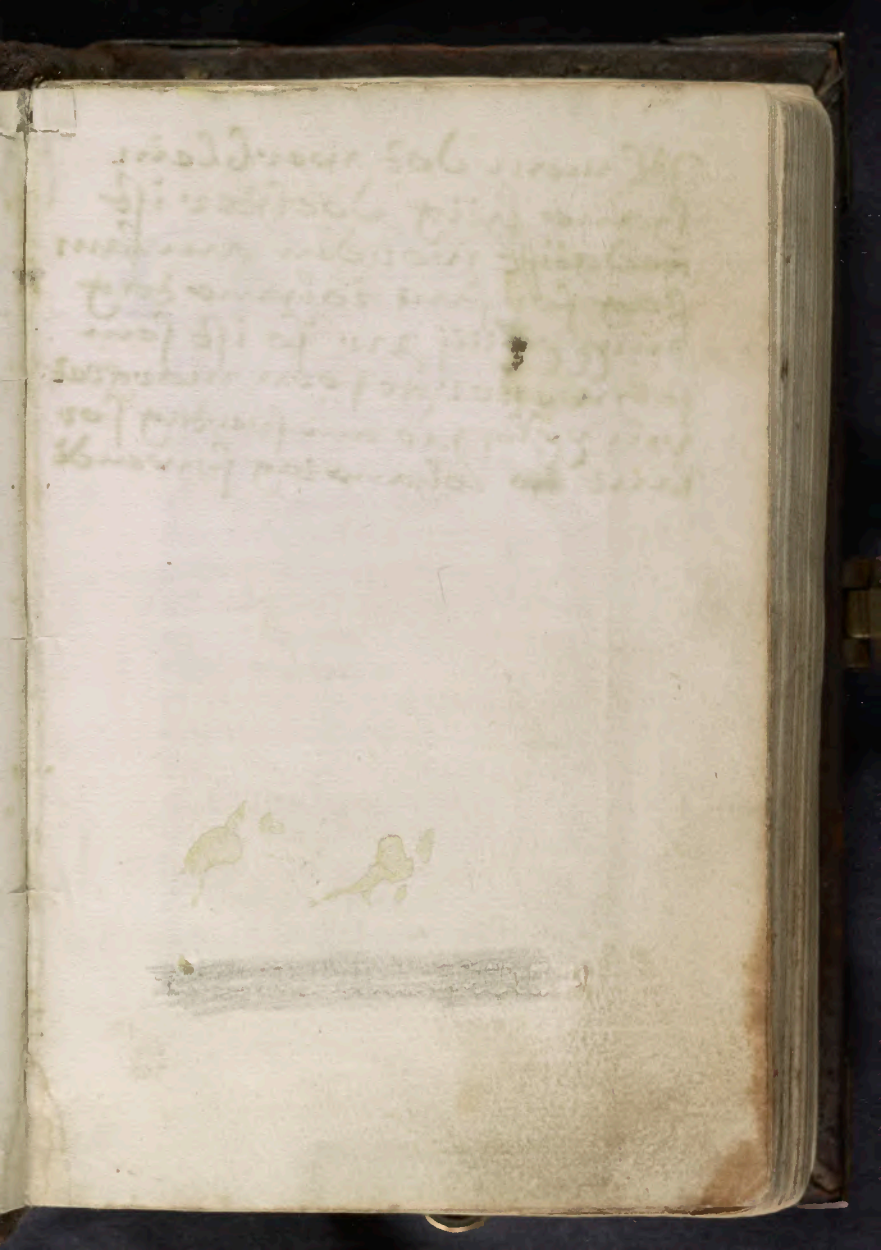
Sancta katerina pit fur
mich armen sundter

b xo dyl · W

R79
THE GIFT OF
LESSING J. ROSENWALD
TO THE LIBRARY OF CONGRESS

Itl mein liebe doten
barbra schüster pet
ter dochter hab ich
barbra von dyl aüf
der daüff gehebt am
heylig palm tag im
xl jar got geb das
ein frümer mensche
werd

Itl dar nach im xlj jar
hab ich vnssern scheff
master iorge hye ein toch
ter auß der tauf gehebt an
suntag nach aller heylig
tag an dem tag ward sant
lynhardt tag got geb sein
genad das ein selliger men
sch ward vnd got lieb heyst
auch barbra



Itl mein dot werblein
hans hüg dochter ist
gedaüfft worden am sam
stag for sant iohans tag
ymxxxiiij jar so ist sein
schwester geporn margret
ym xxviij jar am freytag for
sant iohans tag sywendi

Als Register oder Taffel der gepete die in disem büchlein begriffen sind.

Des ersten ettliche gepete/ Mitt den du dich gesegenen Und gott teuelhen solt So du dich des nacht es nider legen wilt am. i. plat

Darnach ettweuil gepete mit den du dich gesegenen vnd got beuelhen solt So du des morgēs auff gestanden bist/ die sich anfahen an dem. v. plat Und enden sich In dem xxiiij. plat.

Ein gut anderhtig gepete/ got zu lobe zesprechen so du erstlich In die kirchen komest am. xxiiij plat

Ein gut gemeijne peicht Teglich für die sunde Mit andacht ze sprechen am. xxvij. plat.

Ein ander gute offene peichtt Teglich für die sunnde zesprechen am. xxvij. plat

Alber ein schone tegliche peicht
für die sunde die sant Bernhart
gemacht hat am .xxx plat
Ein ander gut Innig gepet teg
lich des morgens zesprechenn am
xxxiiij plat
Alber ein gut gepete teglich zu
got ze sprechen am .xxxiiij plat
Ein ander gut gepet zu got teg
lich zesprechen für dich selbs vnd
ander dein freunde vnd feinde am
xxxvi.plat

Alber ein ander gut gepete zu
got ze sprechen am xxxvi plat
Ein gut gepete zu der heiligen
driualtikeit am xxxviij plat

Czu got dem vater Ein schön
gepete am .xxxix plat
Czu der heiligen drijualtikeitt
schöne gepete am xliij plat
Ein kürtze beuelhnusz oder ge

petleijn- zu Cristo Jhesu vnserem
herꝛn am .xlvij plat
¶ Ein ander gepetlein xlvij

¶ Ein gepetlein Welcher mensch
In der genad gottes wesend das
mit andacht spricht Der verdient
Da mit sechs taussent vi hundert
vnd Sechs vnd sechtzig tag ablas
So offt er daz spricht am xlvij plat

¶ Ein ander gut gepet zu got am
xxxxviij. plat
¶ Für anfechtung ein gut gepet
am xlviij plat

¶ So der mensch- peichten- oder
sein auffgesatzt pusz sprechen will
Ein gut gepet am .l. plat
¶ Ein gut gepete- Amb ablas
eines gotshawszes- zu erwerben
Am .li. plat

Sechs gar schöner andechtiger gepete/ Die der heilig lerer Sant Thomas von aquino gemacht hat Das erst der vidergenesenden oder auffsteenden menschen am .liij plat.

Das ander der zu nemenden menschen am .liiij. plat

Das drit der volkomen mēschen am .lx. plat

Das vierd des lobs Vnd der danckperkeit am .lviij. platt

Das funfft vmb die kunfftigē glori vnd selikeit am .lix. plat

Das sechst von dem heiligē hoh wirdigenn Sacrament des fronleichnams cristi am lx plat

Die funff gepetlein Die mittsambt fünff Pater nostern Vnd Aue maria/ vor der erscheinung Santi Gregorij knijend zu pettē sein Vnd damit der mensch verdient. xx. taussent Jar vnd ettliche

mer Jare ablas die von dem selbē
Sant Gregorio vnd andern nach
uolgenden Päbsten dar zu gegeb
en sind am .lxij. plat

Ein gepete/da mit ein mensch
so offt er das mit andacht in gnad
en spricht/ verdient hundert vnd
viertzig tag ablas Vnd den dritt
en teil der pein Jm fegfewr vmb
vergessen sunde zeleiden von babst
pio dem andern gegeben am lxij.
platt

Ein gut gepete vñ beuelhnus
Jn das leiden Jhesu Cristi vnsers
herren am lxij plat

Sechzehen gar Jnnige nutzba-
re vnd kostpare gepete/ zu sunder
andacht/ vnd Jnnikeit ausz lateijn
zu deüsch gemacht dar Jnnen das
tugentsam leben vnd leiden Cristi
vnsers hailmachers Nach inhalt
der heiligen euangelij gar aigē-
lich vnd ordenlich begriffen ist an-

fahend an dem .lxiiij .plat

Funftzehen gute andechtige vermanung der heiligen frawen Sant Birgitten Die durch bonifacium den newnden Habst bestettigt auch andechtig verdienlich Vnd in sunderheit nützlich sein ze sprechen got zu lobe- Vnd seiner heiligen marter zu danck Vnd zu vor an bei krancken menschen- In tods nöten am .lxxxxviij plat

Ein andechtig Innig gepete zu eren dem leijden cristi ze sprechen In vier teil geteilt am .Cix plat

Czehen gebete von dem Innwendigen leiden Vnsers herren Jhesu Cristi- Die er nach der vernufft geliden hat am .Cxij plat

Drew gepete Die ein ijeglich cristenmensch am karfreijtag vor dem Crucifix knijent mit andacht sprechen sol Vnd werden geneñ et die dreij geschosz vnsers herren

Ihesu cristi am Cxvij plat
¶ Ein andechtig gut gepet zu ge
dechtnus vnd lobe der vrstend ihe
su cristi zesprechen am . Cxix plat
¶ Etweuil gar schōner wolge-
zierter vñ andechtiger gepete von
dē lobe vñ auch dem mitleiden der
hohgelobten Junckfrawen marie
der muter gotes Der in der zal bei
xiiij vnd ordenlich nach ein ander
volgend smd- die sich anheben am
Cxx plat.
¶ Ein schōne antiffen- von der
muter gotes Im latein anfahennd
Aue spes nostra . Cxxxvi plat
¶ Ein ander Antijffen von der
Junckfrawen maria die man hel-
det an dem tag Irer verkūndung
Hec est dies quam fecit dominus
am . Cxxxvij plat
¶ Item gar Ein schōne antijffen
die man heldett An dem heiligen

Cristag am .lviij. plat
Ein ander antiffen von vnserz
lieben frawen Sancta maria suc
curze miseris am .Cxxxviij. plat
Ein gut gepete zu des mensch-
en aigenē engel am Cxxxviij plat
Czu deinem zwelffpotten ein
anderhtig gepete am Cxl plat
Czu allen zwelffpotten In ge-
meijn ein gut gepete am .lij. plat
Czu den ewangelisten In ge-
mein ein schones gepet am Cxxxi
plat
Czu allen heilligen marterern
In gemeijn Ein anderhtig gepete
am Cxlij plat.
Czu den heiligen peichtigeren
vnd bischoūen In gemeijn Ein an
derhtig schōn gepete .Cxliij. plat
Czu den heiligen peichtigeren
die nit bischoff gewest sein Inn ge
meijn ein gepete am Cxliij plat
Czu allen heiligen Junckfraw

en in gemeijn Ein schönns wolge
ziezts gepete am .Cxlvi. plat
Czu den heilligen witiben In
gemeijn Ein gut gepet am Cxlvij
plat
Czu cristo vnserm herrn Vnd
zu allen heiligen gar ein schon ge-
pete am .Cxlix. plat
Von einem ijeglichen zwelff-
poton ein Sunders andechtigs ge
pete Des ersten von Sant Peter
Am .Clij. plat
Von Sant Pauls am Clv. plat
Von Sant andrea am Clvi plat
Von Sant Jacob am Clvi. plat
Von Sant philip vnd Jacob am
.Clvj. plat
Von Sant Johanns dem apostel
vnd ewangelisten am. Clvij. plat
Von sant thomas am Clviij plat
Von santt Matheo am Clix plat
Von sant Mathias am Clix plat
Von Sant Bartholomeo Am

Clx plat

Von Sant Simon vnd Juda am. Clx plat.

Ein schön anderhtig gepet von Sant Johanns dem Tauffer cristi am. Clxi plat

Czu den heiligen dreijen königen ein gut gepete an dem. Clxij.

Czu Sant Steffan dem heiligen Marterer ein anderhtig gepet am. Clxiij plat.

Von Sant lorentzen dem marterer ein schön gepete an dem Clxvj plat.

Von Sant Sebastian dē heiligen Nothelffer ein anderhtig gepete am. Clxvij plat

Von Sant anthonien ein gut gepete am. Clxvij plat

Von Sant maria Magdalena ein gar schöns gepet am. Clxix plat

Von Sant katherina der heil-

igen Junckfrawen vnd martrerin
ein andechtig gepet am Clxxi plat

Von Sant Barbara der heil
igen Junnckfrawen ein schōn ge-
pete am .Clxxij plat:
Von Sant Helena ein gut
gepete am .Clxxiiij. plat
Von Sant veronica ein schōn
gepet am .Clxxv plat

Von Sant vrsula mit Irer ge
selschafft ein Innig gut gepete am
Clxxvi plat.
Fūr alle gelaubige Selen ein
Schōn andechtig Innig gepet am
Clxxvij. plat

Ein hohes gepete/ vor dem zu
gangk zu dem heiligen hohwirdig
en Sacrament Des fronleichnās
cristi zesprechen am .Clxxix plat.

Mer ander gar andechtige gepete zesprechen vor der empfagūg des hohwirdigen Sacraments vñ dz erst ist genant Sant bernharts Cursz am .Clxxxy. plat

Nach der empfahung des hohwirdigen Sacraments ettweuil Inniger danckſagung vnd schōner gepete am .Clxxxxi. plat

Schōne nutzpare gepete Die der mensch zu sunder andacht vnter dem ambt der heilligen messe sprechen mag vnd nemlich zu einem ijeden stūcke der messe ein sunders gleichformigs gepettlein am Clxxxxvi plat anfahend.

C.i.

Wie du dich gesegen vnd got treuelhē solt So du dich des abents nider legen wilt.

Almechtigē ewiger vñ gutiger got ich danck dir auſz allē krefften vnd vēmuglicheit meiner sele vñ hertzē der vntzellichenn lieb-genad vnd barmhertzigkeit-die du disen tag mit mir gewurckt-mir verlihenn vñ mitgeteilt hast-vñ das du mich so gar gnedigklich furſehen-behut vnd erlost hast-vor einem gehenn vnd posen tod-vnd vor vbel meiner sele-leibs-eren vnd guts-vnd mich nach meinē verſchuldung nit geben-als ich laider verdient het In die hende vnd gewalt meiner veinde-bede der ſichtigen vñ vnſichtigen Sunder an mir zu volpringē genaigt pist-Als du geſprochenn

hast. Ich woil mit dē tod des sunders
Sunder das er sich bekere vñ lebe
darumb so ruff ich zu deiner grunt
losen barmhertzigkeit mit rew vñ
laide clagend dz ich disen tag so vn
fruchbarlich vñ mer in eitelheit dis
er werlt dñ in deier dienstparkeit
vertzert hab. Nicht in den gotlichē
gepotenn gewandert. noth mich
als fleissiglichē vor sunden behut
hab. als ich schuldig pin. vnd wol
het mugen thun. wo ich mein ver-
nunfft vnd freijen willen basz ge
tzempt. mich mer geneiget het zu
deiner götlichen lieb vnd in geher-
sam nach zeuolgen deinen gepoten
deiner vermanung. deinen raten.
deinem einsprechen. vnd deinem ex
empeln. Auch der lere vnd untter-
weissung der heiligen cristenlichē
kirchen. vnd meiner oberen. denn
ich laider gethan hab. in die nach-
horchung vñ verwilligung der ver

dumblichen lustperkeit vnd hendel
diser zergenglichen werlt/vnd der
sinlichē vijhischē bewegnusz meins
leichnams/vnd dem betriglichen
einsprechē des posen veinds/vnd
wo mit ich dich got meinen schopf
er/vnd auch meinen nechsten also
belaidiget vnd ertzneit hab in ge-
dancken/wortē vñ wercken Gib
ich mich schuldig/mit rew vñ laid
vnd mit inniger begerung/deiner
versunūg/deiner genad/vñ deiner
barmhertzikeit. Hastu disen tag
icht sunde gethan die dir wissend
weren die pisz in erseufferzen vnd
wo du möchtest durch vergiessung
d' zeher mit rew vñ laid beclagen.
vnd dich der vor got schuldig gebē
wer gar fruchpar vnd nutz deiner
sele seligkeit vnd sprich.

O Du vnaussprethenliche
gutikeit gotes/wende zu
mir vnwirdigen sunder

dein lieplich angesicht O du vner-
grundte barmhertzigkeit/ sihe an
deinen grossen vbertretter mit den
augen deiner almechtigkeit wañ
mit erstreckender erpidmũg mein
es hertzenn/ fleuh ich verwundter
zu dir dem heilsamen artzt meinẽ
sele O herre got bisz ertzaigẽ dein
gar milte senfftmutikeit der du so
gar gutigklich vber mich lãge zeit
aufgehaltẽ hast dz schwert deiner
rach/ O mein got durch die grosse
deiner barmhertzikeit tilg ausz die
vntzellichẽ manigueltikeit meiner
sundẽ vñ laster/ vnd beweg mein
hertz sele/ vnd gemute/ Als du be
wegt hast den heiligen Sant petẽ
in deiner erlaugnung Die heiligẽ
mariã magdalenã/ ligẽd vor dein
en fuessen/ in der wirtschaft/ vnd
den schacher ruffenden zu dir amẽ
Creutz. vñ verleih mir allersusztẽ
ihesu/ das ich mit dem heiligen pe

tro mein sunde hitziglich bewainē
mug-vnd mit maria magdalena
dich volkomentlich lieb habe-vnd
mit dem schather in dez himlischen
paradisz dich ewigklich sehē-lobē
eren-vnd wirdigen muge amen.

Darnach beuilhe dich got mit
diesem gepete.

O Got herre vñ schopffer
aller ding du ewige er
leuchtende sunne dez ge
rechtikeit-vnd aller gnaden vñ se
likeit-ich beuilh vnd opfer dir dise
nacht in dem aller milste fursehūg
behutūg-beschirmung-vñ erlosūg
mein sele vnd leib-vnd alles das
das mir zusteet-mit sambt allen
den genen-die ich in sunderlicher
meiner liebe-gedechnusz-beuelh-
nusz-vnd versprechung habe-das
du vns wollest bewaren-vor eimē
gehē vnuersehen tod-vor aller po
ser anfechtūg-listikeit-einsprech-

en vñ beschedigūg des posen veids
vor posen trewmen vnd ein pild-
ungen vor vngeordentter beweg
ung vnd vnreijmkeit der sele vnd
des leibs vor fewr vñ wasser-vñ
aller vntrew vnd verderbung vñ
leih meiner sele ze rwen vñ zerast
en in dir vnd dem leib die rwsam
keit des schlaffs durch dē er dester
munterer vñ geschickter werde zu
volpringen deinen gotlichē willē
vnd lobe-Des pit ich dich got him
listher vater durch ihesum cristum
deinen sun-vnserē herren-der mit
dir lebt vñ herschet īeinikeit gotes
des heilligen geistes ijmmer vnd
ewigklichen amen.

Darnach sprich disen lobsang
oder ijpynum

Criste der du pist das liecht
vnd der tag vnd die vinst
ernusz der nacht entdek-
et du wirdest geglaubt das liecht

des liechts-tzu predigen das selig
liecht Wir bitten dich heiligē herr
beschirme vnsz in diser nacht vnsz
sei trwe in dir vnd verleih vns ein
fridsame nacht Das vns icht ein
schwerer schlaff vberfalle-noch
vns d̄ feindt icht hmittezkūen noch
im das fleisth icht verwillig-vnd
vns gein dir in schulden setze Die
augen nemē den schlaff-aber das
hertz wache alle tzeit tzu dir dein
rechte hand beschirme dīe diener
herre die dich lieb haben Vnser
beschirmer besich vñ verjag vnser
nachsteller-regier deine knechte-
die du mit deinē kostparn plut er-
kaufft hast Herre gedenck vnser
in diesem schwerren leichnā der du
pist ein beschirmer der sele-vñ stee
oder wone vns bei-herre mit deinē
gnaden Verleiche vns das vater
almerhtiger durch ihesum cristum
den herren der mit dir regniert In

ewikeit vnd mit dem heilligē geist
amen Kijrieleijson Xpēleijson kij-
rieleijson Vater vnser. Aue ma
ria. Ich glaub ingot. Kumm heili
ger geist. Gegrust seistu konigin d
barmhertzikeit Darnach bezaichē
dich mit dem heilligen kreutz vnd
sprich Die gebenedeiūg gotes des
almechtigen vaters vnd des suns
vñ des heiligen geists kumen vber
mich vñ bleib bei mir alweg amē
. Versickel . Herre bisz vns ein
turn der sterke wor dem angesicht
des veids Vesickel Verleih vns
herre zu wirdigen dise nacht vnd
behut vns vor sunden. Versickel
Herre erhor meī gepete vnd meī
ruffen kumm zu dir. Collect.

Herre wir piten dich heim
such dise wonung vñ ver
treib verren vonn ir alle
nach stellūg des veinds vñ verleih
in ir zu wonen deine heilige engel

vns zu behutē im frid vñ dein heil
ligē segñ sei vber vns zu allen zeit
en durch vnserē herrē ihesum crist
um deinen son der mit dir lebt vñ
regniert ineijnikeit gotes des heil
ligē geistes durch alle weelt amē
. Darnach magst du dich vñ dein
legerstat besprengē mit dem weih
wasser vñ dich bezaichen mit dem
zaichen des heiligē kreutzs als hie
vornen inder lere wie du dich hal
tē solt so du auf steest geschribē stet
C Wie du dich gesegē vñ got be-
uelhen solt so du des morgens auf
steest zum ersten mach ein krewtz
an die stirn vnd sprich.

Gelrnedeij mich got der vat
er der mich beschaffen hat
einn vernufftige creatur
Czum andrē mach ein kreutz fur
den mundt vñ sprich Desegē mich
got der sun der vmb meiner er-
losung willen erliden hat den pit-

erē todt an dez stamen des heiligen
treutzs ¶ zū dritte mach ein treutz
an die prust vnd sprich - ¶ Erleucht
mich got der heilig geist der mir ei
gegossen ist in dem sacrament der
heiligē tauff - mit dem liecht der er
kantnusz - zu wurcken das gut vnd
zu meiden das pose ¶ zum vierden
mach ein treutz anff den ruckenn
vnd sprich ¶ O du aller heiligste dri
ualtikeit in einiger ewiger vñ vn-
geteilter gotheit - ¶ Deinn gōtliche
maiestat - wolle fursehen - behutē
vnd erlosen dein durftige creatur
wer vbel sele vnd leibes amē. ¶ zu
dem funften mach aber ein treutz
an die stiren vnd sprich In der ge-
derhtnusz des leidens cristi Jhesus
nazarenus rex iudeorz. ¶ zu dem
sechstē so mach ein treutz fur den
mund vnd sprich In d̄ gedrhtnusz
desz plut vergiessens Jhesu cristi -
Jhesus nazarenus rex iudeorum.

Czū sibēdē mal mach ein creutz an die prust vnd sprich Jnder gedecht nusz des pitteren sterbens ihū cristi Jhesus nazarenus rex iudeorꝝ.

Darnach sprich ditzs gepet da haym od' in d' kirchē bei einer mesz

O almechtiger ewiger vnd barmhertziger got lob ere vñ dāck sag ich armē sund er deiner gotlichen maiestat-vmb alle die lieb guthat gnad vñ barm hertzikeit-die du mir-vnd allenn Cristē mensthē vō an fang vnsers lebens bisz indise stund ertzaigt vñ mitgetailt hast vñ noth deiner got lichen fursehung-noth mit taillen wirdest Es sei an sele-leib ere vñ gut-leiplich vnd geistlich-zeitlich-oder ewig-Vnd pit dich mit fle-hender begirde-das dein gotliche miltikeit in mir sei wurckend-als einn meister durch seinenn werck-zeug Das ich dir allezeit hie vñ in-

ewigkeit/ also dienen/ dich geeren
vnd wirdigen muge/ das es deiner gotlichē groszmechtikeit an genem/ vñ gefellig sein werde zu eim lob/ vnd mir deiner armen creatur zu einer versunūg Ich danck sag dir auch mit begirlichē zunaigung/ meines hertzenn der menschwerdūg/ deines leidens/ plut vergissens vnd sterbens/ so du ewigs wort des hijmlischen vaters inder selben deiner angenomen vnd vereijntē vermenschūg/ vmb erlosung willen mēschlichs geschlechts empfangē vñ erliten hast/ vñ bit dich das du die ertzaigūg diser grossen lieb vnd ertzneij nit eitell noch vnfruchtpar/ an mir armē verwūdten sunder lassest erscheinen vñ erfunden werden Ich sag auch glori vñ ere/ ausz allē krefftē des innern vñ aussern menschen deiner freud enreichen vrstend/ himelfart vnd

der aller miltsten sendūg gots des
heilligen geists vnd aller deinner
werck/die du einigs/ewigs got-
lichs wesen gewurckt geschaffen
gethan/vnd volbracht hast in allē
deinē creaturen Vnd pit dich mit
vntterworffner/demutiger zu der
sicht das du herr aller hertē wurc
ker vnd gepietter aller ding vater
der verwaysztē vnd ellenden/Ein
erbarmer der gefallen vñ schuldig
en Ein troster der verzagten/vnd
kleinmutigenn Ein erloser der die
do seind in der gefenckknusz des pō
sen veinds Ein beloner der arbeit
er in dem weingarten/eins pusz
wertigē lebens Ein frewd der die
do wanderen den weg der gerech
tikeit vñ ein volkomne vnzergengk
licher schatz deiner auszerwelten
Das du mich mit deiner gotlichen
beruffūg vnd fursehūg auszerwel
en wollest/zu einem wurckēr vñ

volpringer deines gotlichenn lobs
vnd willens/ in vbung der tugent
vnd vermeidung der sunden Das
vns verleihē wolle die mechtikeit
gotes des vaters die weiszheit got
es des Suns vnd die miltikeit got
tes des heiligen geistes Amen

Das ander gepete das du auf
diſz vor geschriben gepet vñ danck
sagen teglich sprechen solt So du
des morgens aufgestanden pist:

O allerbarmhertzigster got
vnd herre Ich erkeñ mein
grosse vnwirdigkeit/ vn-
ere erpitlicheit vngehorsaz vndāck
perheit vnreinikeit/ verschuldung
vñ vbertrettūg deiner gotlichen ge
pot vñ dz gar tieff abkeren vō dein
em gotlichen angesicht Vnd gib
mich schuldig auff dein gruntlose
barmhertzikeit/ aller meiner sund
vnd missetat/ die ich laider tegang
en vnd volpracht hab von anfang

meins lebens/bisz auff dise gegen
wētige zeit es sei in gedāckē wort
ten/wercken/oder versaumnusz in
thun das ich lassen solt od' lassen dz
icth thun solt es sei mir wissend od'
vnwissend heimlich oder ōffentlich
tōtlich od' teglich do thu meldūg ob
du die vergangen nacht icht sunde
gethā hettest die dir wissend wer
en/vnd so du die mit rew vñ laide
deins hertzen ertzelt hast So sprich
dañ Oder wie du mich almech tig
er got schuldig erkennest vñ waist
das ich dich ije ertzurnet vnd be-
laidigt hab/vñ deine gepot/so wol
komentlich nit volpracht vnd ge-
halten hab als ich pillich solt Das
alles vñ ijedes clag ich dir Ich ar-
mer sunder/mit rew vñ laide/vñ
mit einem furgesetztē willē durch
deī gotliche hilff mich vor allē sund
en zehuten/vñ mein leben ze pesser
en Vnd ruffe zu dir mit seufftzen

der pittung O du eingeporner sun
gottes des himlischenn vaters In
der ewikeit ihesu criste mein selig
macher vnd erloser das du als ein
getrewer milter vñ versuner steen
wollest mit deiner barmhertzikeit
zwischen der gestrengen gerechtig
keit gotes deines himlisthē vaters
vnd der grossen verschuldung dein
nes armen sunders Vnd do senff
tigen vñ in miltikeit erfeuchten dz
vetterlich hertz durch den kostparn
schatz der gabe vnd des opfēs der
mijnnreichen rosenfarben fliessen
den peche ausz deinē allerheiligstē
funff wundē geflossen Durch der
verdienen vnd krafft ich erlangen
mug fristung meiner zeit vñ das
ich mit wurckung deiner genaden
muge ēkennen vnd berewen alle
meine sunde die lauter ze peichtē
vnd in einem waren puszwertigē
seligen leben vor deinem gotlichē

angesichte erfunden ze werden Ich
vermane dich auch durch die grosz
en liebe die dich vmb erlosung/vñ
versunung menschlichs gestlhechts
von der hohe der himel herab in disz
iamētal getzogen hat do du in dem
Jūckfrewlichē leib marie/an dich
genomen hast menschliche natur.
Auff dasz du got vnser herr/auch
wurdest vnser bruder/vnd in vol
leistūg bruderlicher liebe fur vns
deinem himlischē vater gnug thun
mochtest/zu widerpringē den val
vnserr eltern/in der selben lieb ich
dich mit einē ijnnigen ersewfftzen
pite/das du mich tailhafftig wol-
lest machen der selbigen kraft vnd
nutzes/des verdienēs deiner aller-
heiligsten menschwerdung deines
pittern leidens/plut vergiessens·
vñ sterbēs Vnd ruff zu dir o kun-
gin d̄ himel/muter d̄ barmhertzig
keit vñ vnuermailigte Juuckfraw

maria dich pitend mit allen heilig
en vnd engeln das ir ewer heilligs
fruchtpars vñ alle zeit angenems
erhöelichs gepet vnd verdienē mit
dem verdienen ihesu xpī vnd seiner
heiligen cristenlichen kirchen wol
let got dem vater für mich armen
sunder opfferen-Das mir das seij
erwerben vergebung aller mein
er sunde-betzalung der schulde ausz
lesthung der pein-vñ ewige beleib
ende versunung-in miteilung der
götlichen fürsehung gnaden barm
heertzikeit vñ ewiger selikeit durch
den selben vnsern herrn ihm̄ cristū
Das dritt gepet das du auff dijse
gesthriebene erkantnusz vnd erklag
ung deiner sunden sprechen solt so
du des morgens auff gestandē pist
O süsser got in des macht vñ
gewalt alle ding steen be
de in himel vnd in erdenn
wañ uro one dein götlich erleucht-

ung bewegūg vñ wūrckūg nichts
guts-fruchtpars noch seligs mag
angefangen-vnd czu deinem lobe
volbracht vnd volendet werdenn
Pierumb flewh ich arme creatur
zu dir got meinem schōpffer erlōsz
er-vnd trōster-Der du mich nach
deinem gōtlichen pilde vnd geleich
nusz-beschaffen-vnd begabt hast
mit dem liecht der vrstendigen ver
nūfftigē kraft vnd des freijen wil
len vnd opfer-beuilh vnd vbergib
In deinen gōtlichen willen-regir-
ung-fūrsehung-behūttung-Be-
schirmūg vnd erlōsung mein arme
sele-leib ere-vnd gut Vnd alles
daz das du mir leiplichs vnd geist-
lichs-Czergenckliche vnd ewigs
Verlihen vnd mit getheilt hast-
Ich beuilhe-vnd bit dich auch-Do
meld die-Die noch in leben sinnd
Als vater-muter vñ geschwister
git Vnd andere-fūr die du dann

sunderlich in willen pist ze pitten.
Auch was dir ije zu zeiten an lig-
end ist vñ wz du ije vō got zuerwe
ren begerst Darnach sprich Auch
pit ich dich vmb eī fruchpars wet
ter vñ vmb bestēdikeit sige vñ ver
windūg deiner heiligē cristenlichē
kirchen vnd allen cristen mensche
wid alle ketzerei vñ vngelaubigē
Ich bit dich auch fur alle die Die
fur mich piten Auch fur die von
den mir ie guts widerfarē ist geist
lich oder leiplich vnd fur die fur
die ich auſz gotlichē gepot vñ brud
licher liebe schuldig pin zepitenn
Ich pit dich auch fur alle gefangē
kranke vñ betrubtē cristen mēsch
en vnd vmb einen seligen standt
frid vñ alle anligendt der heiligē
Cristenheit vñ besunder diser stat
vnd entlich fur alle deinne cristen
menschen sunder vnd sunderin die
deiner genaden vnd barmhertzig

keit begeren. Das du almechtigē
ewiger / vnd guttiger got / deine
barmhertzige augen / zu vns armē
vnd durfftigen keren vnd wendē
wollest / vnd mein pitten zu deinez
lobe / vnd vnserr selikeit miltiglich
erhoren / vns zu vergebē vnser sun
de / auch zu behuten vor sunden vñ
vor allem dem / das vns abscheidē
mag von deinē gotlichē lieb gnade
vnd barmhertzigkeit / vnd deinem
gotlichē angesicht ich pit dich auch
vns mit zu teillē dem ewige weisz
heit dz wir mugē versteen / vñ mit
den wercken alles vnser thun vnd
lassen fruchtparlich vnd seligklich
volpringen nach deinem gotlichen
lobe vnd willen. Ich pit dich auch
vns zu entzūden mit der hitze dein
er gotlichen lieb / auch bruderlichē
liebe vnd solicher andacht Innikeit
demutikeit gehorsam keuscheit vñ
reinnikeit an sele vnd leibe / in der

wir dir mügen wolgeualligklich
en gedienen/vnd in einem waren
Cristenlichen gelauben vnd leben
an vnsern letzen zeiten seliglich er
funden werden/ Das wölle vns
verleihen vnd mit tailen Got der
vater/ Got der sun/ Got der heil
lig geist der do lebt vnd herscht got
von ewigkeit zu ewigkeit amen.

Das vierd gepet/ das du auff
dise vor geschribene pittung für
dich vñ dein nechstē gethan sprech
en solt So du des morgens aufge
standen pist.

O Du reiche miltikeit vñ vn
ergründte barmhertzkeit
gotes/ kumm zu hilff mir
deiner armen krankken kraftlosen
vnd dürftigen creatur/ schwimen
de in dem wütenden vngestümen
mere der vntzellichen bewegnusz
vñ anferchtung disz ellends dar in

C.xij.

mir auſz aigner kraft on dein göt-
liche hilff. Vnd beſtendigkeit nit
müglich iſt diſen ſtricken. allenn
vngefangen tzwo entfliehen Dañ
ich ſchlaff. oder wach. So wenn
doch meine veinde nicht. mich tzu
verwundten. tzu verderben vnd
mein arme ſele tzu berauben dein
es götlichen angeſichtes. ijetzunt
die pöſen geiſte. Mit vntzellicher
anferchtung d̃ ſunden ijtzund mein
eignes fleiſch dz in ſunden empfäg
en In ſunden geporn. vñ nwomals
in gewonheit der ſünden ernert er
wachſen. vnd wider den geiſt ge
geſterkt iſt Vnd als das erttrich
von dannen kommen iſt. Iſt es be
ſchwezen den geiſt vñ in nachuolg
ung vnd anhengig machē mer den
irdiſchē dingē dañ deiner götlichē
beſcheulicheit ādacht vnd mmkeit
itzunt die betriglicheit diſer wezlt
die mein funf ſinne in die luſtper

keit vñ hendel d zergenglichē vnd
ausz wertigen creaturē geschefften
en vnd sorgueltikeiten so gar ver
laiten-das mir die sussikeit deines
lobs-vnd wolpringung deines got
lichen willen-vnd die erkantnusz
meins strefflichen lebens-mit pes
serung-gantz vngemacht verdrosz
en-vnd vnuerpringlich machet-
O susser ihesu wie gar mit angstē
des tods ist allenthalben vmbgebē
mein sele-wañ beger ich vbersich
so find ich ob mir die strennigkeit
deiner gerechtikeit-die einē ieden
bereit ist zu belonen oder ze stroffē
als er verdient hat-Will ich dann
neben auf die rechtē seiten so hore
ich ruffē wider mich die vnmessig
keit meiner sunden-die ich hie In
der gnadenreichē fruchtparn zeit
zu berewen zu peichten vnd zu pusz
en so iamerlich verlasset-vnd ver
saumbt hab- Fleuh ich dañ zu der

lincken seiten so sihe ich das graus
am angesicht vnd grisgramē der
posen veinde wartēde vber mich
des gestrēgē letstē vrteils Naige
ich mich dañ vnterſich so erkeñ ich
die verawbūg der ewigen seliker
vñ offen sten den hellischē rachē zu
verzezen vnd ewigklich zu qwell
en mit den flammen des fevors
vnd anderen peinen die armē sele
O du wege des lebens vñ d' war
heit laite vñ fuere mich aus disen
stricken der verdamnus der angst
vnd der betrubtnus wann In ge
trawender gutez hoffnung fleuhe
ich zu dir vntter dē schirm des heil
ligen kreutzs der du pist ein mitlē
vnd versuner Im himel zwischen
got deinem himlischen vater vnd
dem armen sunder O der du auch
in deinez gepurt das mittel gehalt
en hast ligēd in der krippen zwisch
en zwaien vnuernufftigen tieren

Der du auch durch deinen pitern
tod ī dem mitel diser werlt zwisch
en czweien scharcheē gnug gethan
vñ betzalt hast fūr alle mein sunde
Der dw auch in deiner vrstend in
dem mittel deiner iūngeren- ausz
gerūfft vnd gegeben hast den frid
Der du auch in dem mitel der eng
lischen vnd der menschlichen crea-
tur aufgefarn pist in die himel- do
du sitzest czu der gewaltigen recht
en hand deines himlischen vaters
czu erwerben versunung- genad
Vnd die ewigen selikeit- allenn
den die dich ausz einem demūtigē
geraijnigtem hertzen anrūffen O
du heiligs mittel- hilff mir armen
sunder- Das ich ich alle mein ge-
dancken- wort vnd werck- die ich
disen tag vnd hijn fūr bisz in mein
ende thunn wirde- Das alles ich
dir dann Von dem minsten biz in
aller liebe- demūtikeit- vnd gehōr-

samer vntterweissung- opfer- an
ders nit mūge noch koñe verpring
en- Dann nach deinem gōtlichen
willen- deiner almechtikeit zu ein
em ewigē wolgeuelligem lob ere
erpietung- dienstperkeit- vnd dāck
sagung vnd deinen auszerwelten
Im hÿmel czw einer frewde- vns
menschen auff disem ertrich zu ein
er versūnung- vñ den selen in den
peinen des fegfewrs- czu einer er
lōsung- Das wolle mir verleihen
czw würcken vnd czw volpringē
du got hēre himlischer vater durch
ihesum cristum deinen eingeporen
Sun- der mit dir vnd got dem heil
ligen geist in einikeit lebt vnd reg
nirt inewigkeit Amen.

Das fünfft gepet- daz du auff
dise vorgeschribene- opferūg dem
almechtigen got- Alles deinnes
thuns vnd lassens danck sprechen

solt so du des morgens auff gestan
den pist.

O Allmechtiger ewiger got
der du mit dez allerhorhstē
fleisz vns/als zu einem an
fang vnd beflissung aller deiner
gepot strengklich zu halten vnd ze
laisten gepoten hast das gesetz dez
lieb Nit allein gegen dir/sunder
auch gegē vnserē nechsten Welche
liebe du auch gegen vns so gar tiff
ertzaigt/vñ zu einem ebenpild vor
getragē hast Das du vmb vnser
selikeit willen von himel herab in
disz ellend komen pist Auch in der
zeit deines pitern leidens/an dem
heiligen kreutz deinen himlischen
vater/fur dein kreutziger geperē
hast In der selben liebe vñ gedecht
nusz deines heiligē leidens plutuez
giessens vñ sterbens vnd ī dem opf
er so dir got himlischez vater heut
in der heiligen cristēheit geopfert

wirdet der war fronleichnam vñ
das rosenfarb plut ihesu cristi vñ
durch das verdienen vñ gepete al
ler heiliger vnd cristen menschen
verman vnd pit ich dich mit solichē
hertzenlichē begird ernst vñ fleisz
so ich ausz allē krefften der sele vñ
des leibs dē gotliche miltikeit pitñ
sol kan vnd mag fur die lieben sel
en die noch seind in der peinn des
fegfeurs vnd sunderlich ob dar
Innen were die sele ¶ Do meld ze
piten fur die sele deiner eltern ge
schwistrigit vnd fur die du in sun
derheit piten wilt vnd sprich dañ
furbasser Vnd fur alle die lieben
sele von den mir ie guts widerfar
en ist ¶ Auch die mir m mein gepet
beuolhen sind vnd fur die ich schul
dig pin zepiten ¶ Das du almechtig
er barmhertziger got den vnd al
len gelaubigen selen senden woll
lest deine heilige engel sie zu trostē

czu erlosen. Vnd mit frewden ze
fueren vñ czu belaiten in die ewig
en selikeit. do sie dich allerheiligste
gōtliche driualtikeit in einiger got
heit ewigklichen niessen an schau-
en vñ mit wunsamkeit loben eren
wir digen vnd auch für mich arm
en sunder. czu erwerbung dein gōt
liche barmhertzigkeit. piten moge
amen.

Dar nach pett dise versz. Do von
Sant bernhart spricht wer sie teg
lich mit andacht pett. das sie dem
menschen vil frucht pringen.

O Got herre erleucht meine
augen. das ich nijmer ent
schlaff in dem tod. auff das icht ett
wenn mein veinde sprech. ich hab
ine vber wunden. In dein hen-
de beuilh ich meinen geist got herr
der warheit dw hast mich erlost.

Ich hab gesprochenn in mein-
er zungen Herre mach mir kunnt
mein ende Vnd die czal mein
er tag was der ist auff das ich wis
se was mir geprethe. Thwe
mit mir ein zeichen in gut/das die
Die mich gehast haben sehen vnd
geschenndet werden. Wann du
herre hast mir gehölffen/vnd hast
mich getrostet. Herre du hast
czu prochen meine pand/ dir will
ich opfern das opfer des lobs vnd
an rüffen den namen des herren.
Von mir ist verdorben die die
flucht/vnd niemant ist der wider
suche mein sele. Herre czu dir
hab ich geschrijen vnd sprach/ dw
pist mein hoffnung vnd mein theil
in der erdē der lebendigen. O ma
ria muter der genaden du muter d̄
barmhertzikeit/ beschirm vns vor
dē veīdt vñ empfahe vns in d̄ stūd
des todes. Ere sei got dem vater

vnd dem sun vñ dem heiligen geist
als er was in dez anfang vñ nvon
vnd ijmmer ist von ewen zu ewen
Amen. Kirieleison. Cristeleison
Kirieleison. Darnach pet In der
ere gotes des vaters. Vater vns
er der du pist. vnd in der ere gotes
des suns Ich glaub in got vater al
mechtigen. Vnd in der ere gotes
des heiligē geists. Kum̄ heiliger
geist vnd erfulle die hertzen deiner
gelaubigen vnd entzunde in Jnen
dz feur deiner liebe. du der du von
widerwertikeit aller zungen hast
gesammet die dijet In die einung
des gelaubens alleluia. Vnd In
der ere der iunckfrawen marie.

Gegrusset seistu kunigin der
barmhertzikeit. das leben
die sussikeit vnd vnser hof
nug gegrusset seist du zu dir schrei
en wir ellende kinder eue. zu dir
erseufftzen wir clagend vñ wain

end in disem tal der zeher Eija dar umb unser furspreche in dise deine barmhertzige augen woend zu uns und ihesum die ge segenten frucht deines leibs wweise uns noch disz em ellend O milte gütige O susse maria und in der ere aller engel

Sprich.

O heilige schar der neun kör der heiligen engel Ir die do woon et ī der himlischen stat iherusalem zu contemplieren und an zeschaw en das götlich wesen und auch in der gegēwertikeit seiner maiestat alle zeit wunsamklich seit erfrew en Bittet daz die götlich güte vñ barmhertzigkeit uns reinige von aller unfletikeit der sundenn und uns behalt in lautherheit der gewissen und reinikeit d̄ sele. Und

O m d̄ ere aller heiligē sprich Wie gar selig seit ir alle liebe gotes heiligen woñ

ir durch das hohwirdig leiden vn
sers herren ihesu cristi verdienent
habt ze werden mitgesellschafftter
der himlischen riterschafft vnd zu
niessen der clarheit der ewigē glō
rij ¶ Darumb so rūffen wir tzu euch
das ir vnser wölt gedechtig sein
got vnseren herren allzeit mit fleisz
fur vnsz ze piten amen. ¶ Versickel
¶ Herre mach selig dein diener vnd
dienerin ¶ Mein got die do hoffen
in dich. ¶ Versickel pit fūr vnsz heil
lige iunckfraw maria vñ alle eng
el vnd heiligen auf dz wir wirdig
werdē d̄ verheissung gotes. ¶ Coll.
¶ Almechtiger ewiger got
wir bitten dich durch dein
eijngepornen sun vnseren
herren ihesum cristum vnd durch
das verdienen der iunckfrawē ma
rie aller engel vnd heiligen daz du
vns wollest mit teijlen dein barm
hertzikeit in nach lassung der schul

de vñ vergebung aller vnser sund
en vergangner vnd gegenwürtig
er vnd vns behüten vor künftigen
vnd vns gegeben tze würcken ein
fruchtpere puszwertikeit in behar
rung eins tugentsamen lebens vñ
daz wir dich ausz gantzem hertzen
künnen wissen vñ mügen liebhab
en vñ die ding die dir wolgefellig
sind mit allem fleis tzu volpringē
vnd das du vns nach disem ellend
von dem ewigen leben das du selb
er pist nimmer lassest geschaiden
werdē durch dē selbē dīnē sun vns
ern herrn ihm̄ xpm̄ d̄ mit dir in ein
ikeit gotes des heiligē geistes lebt
vñ regiert von ewikeit zu ewikeit
Ein ander gut gepet ze sprechē in
dē anfang des tags so der mensch
auf gestanden ist.

Herre got almerhtiger der du
mich armē sund̄ durch dz ge
nitel diser nerhtlichē vinsternus zu

anfang des liechts/dises tages so
gnedigklich erfordert vnd kūmen
hast lassen bisz geruchen dein crea
tur/mit deiner gtōlichen versehūg
miltigklich zu bedencken vñ zu gub
erniren vnd ze ordenen alle meine
werck wort/vnd gedancken/das
die disenn tag/ mūgen volbracht
werden/nach deinem gōtlichē wil
len vnd verleih mir herre die war
en forcht/mit der liebe deines heil
ligen namens auch ein ware rew
des hertzen meins verschuldtē leb
ens Die demutigkeit des gemūtes
lauterheit des gewissen/auff das
ich in verschmehung sei/die vnge-
ordenten neigung der irdischen zer
gengklichen gūter vñ erhebē mūg
mein hertz vnd begird In beschew
licheit vnd begerung der himlischē
ewigen beleibenden gūter/wurck
auch herre got in mir den hasz vnd
das miszfallen der sunde die flucht

vnd schewhūg der laster-begerūg
der tugent-lieb d̄ gerechtikeit vnd
lesth auſz den luſt der fraſzheit die
entzundung des flaiſchs-¶ Die vn-
nūtzen ſorgueltigkeit werltlicher
hendel-die vngeordenten lieb des
gelts ¶ den ſeufftzen des zorns-die
trawrikeit diſer werlt ¶ Die tragk-
heit des gemūts die eitelheit leicht
uertiger frewde vnd die teufliſch
en tirannijſchenn hoffart ¶ O got
mein herre-pflanntz In den acker
meiner ſele meins hertzē vñ meins
leichnams die tugent der meſſikeit
die enthaltung wor vnreinikeit dez
fleiſchs-keuſzheit des gemūts vnd
leichnās willige armut des geiſts
ware puſzwertikeit vnbewegliche
gedult ¶ Geiſtliche freude beſtendig
keit des gemūts in dem guten ¶ Ein
rewigs hertz ¶ Ein eingewurtzelte
demūtikeit-vnd ein ware vñ nicht
getichtte lieb- tzu dir got meinem

schopfer vnd meinem nechsten.

O aller suster ihesu/ Diſz be
hüten meine augen daz ſie
icht ſehen in erluſtung die
eitrelheit diſer werlt Noch rzu be
geren meins nehsten gut/ Sunder
verleihe mir rzu ſprechen mit dem
geist des heiligen dauids/ Meine
augen ſeind alweg bei dem herrn
wann er wirt erledigen von dem
strick meie füſſe o got mein ſchöpf
fer biſz auch vefliessen meine oren
das ſie icht hören/ die zungen der
nach redung/ noch die zungen der
lügen Sunder verleih mir die ge-
nad Das ich allezeit begirlich ſeij
zehoren dein götlich wort/ das rzu
behalten darnach zeleben vnd daz
ich ſprechenn müg mit dauid/ Ich
wirdt hören/ was da redt in mir
got der herr/ wann er wirt reden
den frid in ſein volck O du ewige
weiſzheit maiſter die lebſen mein-

es mundes Das sie icht reden die
lūgē noch icht kleffig seī zeschwatz
en die heimlicheit noch weerltliche
vñ ergerliche ding noch auch vbel
nit nach reden den ab wesendenn
noch fluchen schelten oder maledei
en den gegenwertegen noch icht
pōse wort mit teilen- Sunder gut
omb vbel ze geben vnd ze sprechen
mit dauid ich wirt wol sprechē dē
herren in aller-zeit sein lob sey al-
weg in meinem munde o got mein
schopfer regier mein hende das sie
icht betasten vnd begreiffen vnzim
liche ding- Noch hendig machen
frembd oder vnrecht gut noch sich
auszstrecken tzu sundigen poszenn
werken sunder hilff dz ich die auf
heben mūg zu dir mit einē andecht
igen gepet vñ sprechen die aufheb
ūg meiner hende sei dir ein abētopf
er o herr du pist dz lebendig brot be
war mein leib wor uberflussikeit d

speis vnd drancks/das icht die vn
geordēt settigung schweche die ge
dechtnusz benem die sinne schwēd
vnd vertempf die verstētnusz/vnd
raijtz die vnlauterheit Sünder ze
sprechen wūrck mein speis ist das
ich thu den willen meines himlisch
en vaters O du weg d̄ selikeit lait
mein füesse/das sie icht geen ī den
wegen meiner veinde/noch an die
ende do hin Jne nit zijmbt ze geen
Sünder füere sie ze wanderen in
denn wegen deiner gepot/vnd ze
steen in dem gepet deines lobs daz
ich mug sprechen mit dauid in dem
weg deiner getzeugnusz/hab ich
lust gehabt/als in allez reichtumb
vnd vnsere füesz wer den steen in
den vorhofen iherusalem/O aller
barmhertzigster got vnd vater du
hast mich geschaffen vnd gemacht
vnd ausz deiner gnad/bin ich/das
ich bin/Reinig mich vō aller posz

heit der laster/vnd der sunden vñ
erfull mich mit den gnaden der tug
ent Bring für meine augen tzu er
kennen daz vbel dz ich gethan hab
vñ bewegk mein hertz in ein inniges
ersewfftzen/das mein leben vor
deinem gōtlichē angsicht in war
er pusszwertikeit erfunden werd
auff das mein sele icht empfinden
sei an deinem letsten vrteil d ewig
en pitterheit Vnd nit allein aller
gūtigster vater pisz wūrcken/das
mein leben in dir tzu nem Sunder
auch daz alle mein hendel vñ wād
el/andere tzu deinē lob sei bewegk
en/vnd entzūnden auff das/das
ich den/den ich gewest pin ein vr-
sach des vbels vnd der verdamb-
nusz mit meinen worten wercken
vnd pōszen exempel Durch deine
gotliche erparmung/widerumb
werde ein form vnd ein spiegel d
selikeit in das ewig leben Amen.

Kirieleison. Cristeleison. Kirieleison. Vater vnser. Noch vñ merht ig in der schopfung. Suesz in der lieb reich in der erbschaft. Der du pist in den himelen. O ein spiegel der ewigen gotheit. Ein kron der frewden. Ein schatz der selikeit. Geheiligt werd dein nam. Das vns der seij. ein honig in vnserem mund ein lieplicher thon in vnsern oren. Vnd ein innige andacht in vnsern hertzen. Zukum̃ dein reich Frolich one vermischūg rusamlich fridsam one betrubung sicher one verliesung. Dein wille der werde als im hijmel vnd in erd. Was dir miszfellig ist. das vns dz auch wider vnd miszfellig sei. was dir liebt vnd wolgefellt das vns das auch lieb vnd beheglich sei vnd was du kepewotest dz wir dz halten vñ volpringen sein. Vnser teglich brot gib vns hewt. Das puszwertig in

vergiessung der zehet/ Das wort
gots in der lere/ vnd versteeung d̄
heiligen schrift das sacramentlich
in der empfahung dines heiligen
leichnams. Vnd vergib vns vnsz-
er schuld die wir begangen hab
en wider dich wider vnsern nehstē
vñ wider vnser selbs selikeit. Als
vñ wir vergeben vnsern schuldigē
die vns beleidigt haben mit wort
en an vnsern eren Mit den werck-
en in verletzung vnsers leibs/ mit
betrieglicheit in d̄ beraubung vñ
minderung vnsers guts. Vnd nit
ein laidt vns in anfechtung ōd̄ be
kōrung der welt des fleischs vñ
des pōsen feinds. Sunder erlosze
vns von vbel vergangē gegēwert-
igen vnd czukunftigen Amen.

GEgrūsset seistu maria Ein
port des ewigen paradisz
ein scheinender steren der
werlt ein zer storerin der helle vol
genaden in der hohsten lieb In vol
komner iunckfrewlicher reinikeit
in der andechtigen demutikeit der
herr ist mit dir In der zier vñ glori
als der edell stein im gold-als die
wolriechenden plumen im̄ gartē
als der kōnig in dem thron d̄ wird
ikeit Du pist gesegent in den frau
en wañ ob allen creaturen erhoht
vber alle heiligen geheiligt vñ pist
worden ein muter des waren leb
endigen gotes Vnd gesegend ist
die frucht deines leibs ihesus xpūs
Der vns seinē segen hie mit teillē
wolle-in der zeit der genaden-vñ
sein milte benedeijung- vber vns
thun in dem tag seins iūngsten ge-
richts vnd mit den kinden des him
lischenn reichs-vns mit teillen sei

die ewigen glori Amen. Versz.
Herre stee auff vnd hilff vns/vñ
erlöse vns vmb demes heiligē nam
en willen. Versickel. Ich hab ge-
irret als das schoff das verdorben
ist/herre such deinen knecht/wañ
ich bin deiner gepot nit vergessen
Ich gelaub ī got vater almechtigē
Versickel. Herre bisz wirdigen
disen tag vns vor sunden zu behut
ten. Versickel. Herre erhörre
mein gepet/vnd mein rūffen kum̄
czu dir. Collect.

O herre got almechtiger der
du vns hast lassen knm̄en
czu dem anfang disz tags
mach vns heilsam mit deiner kraft
daz wir vns in disem tag zu keiner
sunde naigen/Sunder das vnsere
wort also auszgeen vñ die gedāck
en vñ werck also beschehen das sie
allweg czu volpringenn deinn ge-
rechtikeit geordent werden durch

vnsern herrn ihesum cristum amē

Ein ander gepet so du des morgēs aufgestanden pist.

Herre almechtiger vater ich sag dir danck das du mich dise nacht genedicklichen bewart hast vnd bit barmhertziger got dein miltikeit Das du mir verleihest disen gegenwertigē tag also zu volpringen das ich deinen dienst mit demut andacht vnd vernuft anhang Also das dir wol geualle mein dienstperkeit Der du lebst vñ regierst mit got dem Sun vñ dem heiligen geist amē. Collect

Herre got ich beuilh dir heut mein sele vñ mein leib dein dinem wol geuallen zu bewarē vñ in dein erbschaft zelaitten Behūt mich mit deinen engelen tag nacht stunde alle augenblick vnd alle zeit Gib mir weisz-

heit-verstentnusz glauben hofnusz
lieb vñ warheit daz ich durch dein
grosse barmhertzigkeit- mit guten
werken müge bestetigt werden-
herre gib mir rechten gelauben vñ
ein volkomens ende daz ich so lang
ich leb-dir leb vnd wenn du mein
sele von hinnen abscheiden haissest
das du denn-den teufeln eijnichen
theil oder gewalt vber sie ze haben
nit verhengest- sunder dein heilig
engel sie miltigklich empfahen vñ
in die schosz abrahe laiten vnd daz
ich geteneder et vnd bewart werd
in dem namen vnsers heilmathers
vnd des heiligen creutzes amen.
So du vmb lobs willē gotes in die
kirchē komen pist so sprich ernstlich
disz nachuolgēd gepete mit ādacht

Herre heiliger vater- al
methtiger ewiger got-
öffene meinen mundt zu
teneder ie vñ zu loben dinē heiligen

namen Kainig mein hertz von al
len vnreinen eitelen pösen vnge-
rechten vnd verkerten gedancken
daslich verdiene erhört zewerden
vor dem angesicht deiner gotlichē
maiestat. Derselbel Herre gutig
er künig erhoche genedigklich alle
die die do eingeen vnd besuchen
diesen heiligen tempel. Gebet.

O Allmechtiger ewiger got
ich vnwirdiger vñ kranck
er sunder aller meier sund
en schuldig vnd gewissend. Dein
in dem vorhofe disz deines heiligē
hawsses miltster vater allein auff
hohes vertrawen deiner gutikeit
eingegangen vnd kumen dein al-
ler barmhertzigste gutikeit ī diesez
deinē heiligen tempel flehlich an-
zu petten Vnd bekenn die sunde
schulde vnd vnwissenheit meines
vergangē vñ gegen wertigē lebēs
Ich pewg meine knije vor deiner

c

erschrockenlichē maiestat vñ that
meine augen vor manigueltikeit
meiner sunden vñ poszheit tzu him
el nit aufheben sunder ich schlage
an mein hertz vnd sprich Got bisz
genedig mir armen sunder Aller
gutigster got du geduldest mein vn
danckperkeit vñ geparest ob mein
en sunden gleicher weisse als ob
du der nit wissest Mein puszwer
tikeit erhorest vñ paitest du gedult
igklich Als offt ich valle in sunde
so offt verschmehest du mich wider
auff steendē nicht du erhorst mich
ablasz begerendē als vergibst dem
anklopfenden thust du auff dem
der dich sucht verleihest du dich tzu
finden Darumb o mein got vnd
hailmacher so ruffe ich treherlich
an dein almerhtikeit vñ suche dein
gutikeit vnd bit dich das du nach
der vile vnd manigueltikeit deiner
erbermbd in mich aller dürfftigstē

sehest vnd wetilg mein vngerechti
keit vmb deiner grossen güte wil-
len- Gedenck mein vnd erbarme
dich vber mich Empfahe für mich
dürfftigen sunder vnd deinen vn-
wirdigen diener- vnd fur alle ge
laubigen lebendig vnd todte Das
köstlich opfer des leichnams vnd
pluts deines lieben suns Vnsers
herren ihesu cristi den lone der auff
opferung vnd erlosung- dz dir hie
vnd allenthalben in deiner heilig-
en kirchen vmb das hail vñ gesunt
heit- vergebung vnd ablasz aller
sunden vnd vmb ewige rwe aller
gelaubigen selen teglichen geopf-
ert wirt- vor dem angesichte dein
er götlichen maiestat O muter der
barmhertzikeit- Vnuermailigte
junckfraw- gotes gepererin ma-
ria trit für mich gein deinem aigē
sun- kumbt mir rzu hilff ir die do zu
gefüegt seit disen singenden- Alle

himlische fursten alle heiligen vnd
auszerwelten gotes vñ czu vor an
ir beschützer vñ patronen disz tẽp-
els oder heiligen hausz vñ alle die
der verdienst od̃ heiligthum an disz
er stat geeret vnd behalten werd-
en dz ich durch hilff eurs verdinẽs
mũge eroberen vñ erlangen gotes
gnade ablasz der sunden- vnd die
glori des ijm̃er weerenden lebens
die ich mit aigem verdienen nit er
langen mag- kummen mir zu hilff
die fürpite des gebets allẽ gerecht
en die hije gegenwertig sein oder
anderswo sind vñ auch die werck
d̃ gutikeit vñ mach mich o got tail
haftig dez verdienẽs allẽ d̃ die dich
fürchten vñ deine gepot behutẽ be
uestigen mich aller gutigster herre
ihũ xp̃e die waffẽ deins leidẽs vñ
sterbẽs dz ich nit valle in verlicheit
dez leibs od̃ d̃ sele vñ betzaich heut
vñ alle tag vber mich dz liecht dein

nes amplicks Dein furkommende
genade sei bei mir Den eingangk
den lauff vnd den auszgangk mein
es lebens Meine werck sinn rede
vnd getatt Auch leibe vnd sele be
uilhe ich ijnnigklich in dein hende
vmbgebe mich dein aller gütigste
barmhertzigkeit-das ich- Der ich
hewt ein sunder in dein hausz kom
en nach vergebung vnd abtilgūg
aller meiner sunde vñ pein durch
dein gnade gerechtuertigt absteig
in mein hausz- Versickel Frolock
et in dem herren vnd frewet euch
ir gerechten. vnd gloriert alle ir
eins rechten hertzen. Collect

Ich bit dich herre bisz gened
ig mir deinez diener durch
das erlich verdienen aller
deiner heiligen vnd czu vor an der
heiligen der heiligthumb-in dieser
gegen wirtigen kirchen rwet daz
wir durch ir gütige furbet vor al

len widerwertigē dingē allewegh
beschirmet werden durch onsern
herren ihesum cristum Amen

Ein gute peicht-teglichen fur
die sunde ze sprechen.

Ewiger almechtiger gutiger
vnd barmhertziger got
Ich armer sunder bekenn
mit schmertzen-das ich laider aus
menschlicher plodikeit-wider dein
gotliche almethtikeit verschuldet
han vnd mich wider dein gotliche
weisheit durch versaūnusz manig
ueltiklich vergessen hab mich auch
wider dein onschetzliche gute vnd
miltikeit in vil posen dingē geraitz
vnd geubt han Darumb vater der
barmhertzikeit erbarme dich mein
durch das verdien deiner allerheil-
ligsten geperein der iunckfrawen
marie-vnd gib mir von deiner vn
ausprechenlichenn almechtigkeit
mach rzu widersteen allem dem dz

dir wider ist/vnd von deiner vner
forsthlichen weiszheit gib mir ver-
stentnusz sicherlichē czu fūrkum̄en
alles das/dz die augen deiner clar
heit durch mich belaidigē mag vñ
durch dein vberflussige gūte Der
leihe mir das ich mit bestendigem
gelauben vnd volkomner liebe vol
pring deinen willen/vnd von dir
in nichten nijmmer geschiden wer
de ihesu hail macher der werlt der
du gebenedeit pist ewigklichen·
Ein andere gute offene peicht teg
lich fur die sunde ze sprethen.

Ich armer sund' bekenn dem
almechtigē barmhertzigē
got marie d' himel kong in
allen heiligen allen engeln daz ich
laider allczu vil gesundet hab von
meinen kintlichen tagen/ bisz auff
dise stund Ich gib mich schuldig dz
ich mein armes hertz dz ich allezeit
bekūmmert solt haben mit dem al

mechtigen got- Wie ich im seiner
gütikeit-seiner liebe-seiner barm
hertzikeit seiner marter seines tod
es vñ seines teuren pluts gedäckt
het laider mer bekümert hab-mit
falscher lieb mit weraltlichē frewd
en mit eiteler ere Mit zu grosser
sorgueltikeit vmb zeitlich gut Mit
hoffart- Mit geitzigkeit- Mit vn
keüscheit-mit zorne- mit neid-mit
haß mit fraßheit mit tragkheit an
dem dienst gotes vnd mit manchē
vnreijnen suntlichen vñ tewflisch
en bekümernußen-das mir laider
öfft ein grosse hindernuß gewest
ist an dem dienst gotes vñ an mein
er sele selikeit ich gib mich schuldig
das ich meinen leib alczu linde ge-
halten hab-an essen an trinckē an
ligē an schlaffen an warmē an bad
en vñ allen menschlichen vñ leib-
lichen tröstendz ich im seiner sunt-
lichē naigūg allzuwer geuolget hab

das mir offt ein grosse hindernusz
gewest ist an dē dienst vnsers hern
vnd an meiner sele selikeit. Ich gib
mich schuldig dz ich meinen mundt
mit enthaltē hab von allen vnnutzē
eiteln-schantparn lügenhaftigen
schalckhaftigen-zornigē-spottisch
en vnd hönischen worten vnd von
nach reden vnd ere abschneidenn
meinem nechsten. Ich gib mich
mich auch schuldig das ich meinen
leib-mein zeit-mein sterck-mein
gut mein sinnlicheit mein vernufft
mein gedechtnusz mein freien wil
len vñ auch alles das-daz mir got
darumb verlihen vnd gegeben hat
das ich im da mit solt gedienat vñ
das ewig leben erworben haben
laider mer geubt vñ gepraucht hab
wie ich der werlt mocht wolgeual
len vnd dem poszen geist gedienen
dann czu dem dienst gotes-mit dē
den sunden gib ich mich schuldig al

ler der sunden d̄ mich got schuld-
ig waisz-sie sein todlich oder teg-
lich-heimlich-offentlich-wissend
oder vnwissend-wie-wo-wenn
wie offt-mit wem oder ausz was
vrsachen-oder bewegnussen ich sie
begangen hab ¶ Sunderlich so
gib cih mich des schuldig-das mich
mein schwere grosse sunde-die ich
laider one masz vnd one zal begāg
en hab nicht so sere rwen-noch so
laid seī vnd auch laider nie so laid
gewest sind-Als grossen lust vnd
liebe ich dañ offt dar Inne gehabt
han auch das ich nicht hab-als ein
en stetten willen-vnd vesten fūr-
satz-alles czu vermeiden das wid
er die ere gotes des herren ist vnd
wider meine selikeit-wie ich mich
in dē allem vñ sunst in allen dingē
verschuldt vnd verhessen hab in al
lem meinem leben-als dañ das d̄
almechtig got an mir erkent Also

reuwet es mich von gantzē hertzen
vnd gib mich des schuldig auff sein
gruntlose barmheertzikeit- vnd bit
genade- Genad mir almechtiger
got mir armen sundigen menschē
vnd friste mich hie in disem ellend
auff pesserung Ich bit dich lieb
er herre ihū criste durch aller dein
er liebe willen in der du dein pite
re marter vnd tödt gelidten- vnd
dein teures plut fūr vns so milt-
iglichen vergossen hast vergisse des
alles nicht an mir armenn sunder
Sunder gestee mir bei vñ verleihe
mir das ich mit freijem begirigem
willen frölich mūge volpringenn
alles daz- daz dir löblich vnd mein
er sele seliqeit sei- Ich bit dich auch
liebste iunckfraw maria du himel
kongijn- du trösterin aller sunder
vnd sunderin das du deinen lieben
sun vnsern herrn fūr mich wollest
piten dz er mich nijmmer lasse erster

den. Ich hab dann vor alle meine
sunde warhaftigklichen vnd gnug
lichen berewet gepeichtet vnd ge
püsset. Das verleihe mir got der
vater vnd der Sun vnd der heilig
geist Amen.

Hiernach volget aber ein schöne
peicht. Fur die sunde teglich tze
sprechen die Sant Abernhart ge
macht hat.

In einikeit deines schmertzē
dz du durch meīes schmertz
ens willen vñ vmb genug
thung meiner sunde an dich genom
en hast-herre ihesu criste Bekeñe
vnd vergihe ich dir mit allen war
lich puessenden vñ rewigñ mensch
en vnd die dich in warheit suchen
Alle meine sunde vnd missetat die
begangen vbel vnd die verlassenē
guten werck-od' die ich sewmlich
nit lauterlich volpracht hab alz du
sie ekeñest in zal ī wag vnd ī masse
vñ die verloren tage vnd zeit mein
es lebens- in den ich dich erzūrnet
vnd dein lob gemijnnert hab-vnd
von dir hochsten gut geuallen bin
vnd meinē nechsten zu valle bracht
han Eija liebster herre ihesu criste
empfahe vnd nim von meinē arm
en durftigē leben die vbrigen zeit
die ich noch leben sol-fur die-Die
ich in meinem leben verloren hab

wann ich laider verdamlichen vñ
versewmlich gelebt han. O herre
derschmehe nicht mein rewigs vñ
demütigs hertze. Mein tage habē
sich genaigt als der schatten. vnd
sein vergangen. verloren vnd ver
doren one frucht vnd one nutz vñ
ist vnmüglich daz ich sie wid ruffe
oder widerpringe. sunder geruch
lieber herre. das ich sie wider be
tracht in p.tterheit meiner sele. O
herre der abgrunte meiner tieffen
durfftikeit ruffet an die hohe dein
er barmhertzikeit. Eija lieber herr
verhalt nicht in zorne. dein erbarm
ung. vnd lasse den prunnen deiner
vnentlichen barmhertzikeit gegen
mir nicht verseihen vnd verdoren
von meiner sunde wegen wañ du
dich erbarmest aller creatur vnd
keine hassest die du hast besthaffen
vnd schonest der sunde der mensch
en durch d puesse willen. Eija herr

dein aigenschaft ist die sunde czw
vergeben- Allein wider dich hab
ich gesundet- erbarme dich vber
mich itzunt ist die zeit der genaden
vnd der erbarmung vnd die weil
nw ist die zeit der pusz vñ pesserūg
So verleihe mir herr czu verdienē
die gnade deines segēs dz mich an
dem tag meines endes icht schlage
das wort des ewigen fluches- O
herre gib mir meī gewonlich vbel
vñ missetat czu verlaszen vnd was
dir wolgeualle czu volpringen al
so das ich den fleisz- den ich biszher
gepraucht han zu den sundenn hijn
fur mit deiner hilffe- ūbe vnd vol-
pringe in deinem willen vnd wol
geuallen vñ als in mir geherschet
hat die poszheit also widumb hersz
he vñ regier nw in mir dein gnade
vñ als mein fūrsatz vnd wille ge
standen ist zū den sundē also wider
umb sei ī mir die lieb vñ dz vermūg

en zu püssen vñ wañ nw dein guti
keit grösser ist dañ mein poszheit so
pit ich dich herr dz du dich selbs vñ
durch die liebe deiner milten- vnd
ewirdigē iunckfrawen marie vñ
durch dz gepete vñ verdienē aller
deiner heiligē dz du mir vergebest
alle meine sunde versaumnusz vnd
vergessenheit vñ mich nit verdam-
est mit meinē missetaten vñ mein
pöszheit nicht behaltest biszan mei
ende o lieber herre ihū xpe bedenck
dz dir nit zu steet noch zimet dz zu
verliesen Das dir dein vater- ge
geben hat sunder Das ist dein wil
le vnd aigenschaft alle zeit zu er
barmen vnd zu begenaden Vnd
niemants zu verliesenn- Sunder
mer selig zu machen- wann dein
vater hat dich gesant in die werlt
nicht das du sie verurteilest- sund
er das wir durch dich haben- vnd
mügen gewinnen das ewig leben

vnd das du seiest fur vns vñ nicht
wider vns/ wañ was wir schuld
ig gewest sind das hast du vol ver
golten/ das wir gesundigt haben
daz hastu hertziglich gepuesset daz
wir versawmbt haben/ das hastu
volkomentlich erfullet Darumb o
lieber herre ihesu criste/ so kumme
mir tzu nutze an statten vnd zu sel
ikeit nw/ vnd an meinem letzsten
ende/ dein volkomene vnd vberflus
sige genugthung/ dein pittere mar
ter/ dein milte vergiessung deines
kostparen plutes/ vnd dein herber
tode/ vnd die verneewung dez gnug
thuns deiner marter/ das hohwir
dig sacrament deines heiligē fron
leichnams vnd pluts/ das dir teg
lich in deiner heiligē kirchen geopf
ert wir det/ vmb hails willen dein
er gelaubigen/ do du selbs pist der
priester vnd das opfer/ der/ der da
opfert vñ dem man opfert/ vñ das

das do geopfert wirdet/ mir tzu
verdienen in disem gegenwertigē
leben/ dein genade/ vnd in dem tzu
kūnftigen vnd ewigenn leben tzu
empfahen ere vnd trwe/ Die mir
dein marter erworben hat Deine
augen haben gesehen mein vnuol-
komenheit O herre sthetz vnd acht
mir die nicht zu ewiger pein du ȣ
du alle ding tzw dem hohsten vnd
wolkomensten gut aller bast vnd al
ler wolkomentlichst wrgesthickt vñ
geordent hast/ vnd laß mich nicht
ab getilget werden von dem puch
des lebens Sunder gib mir zu steūr
vnd zu hilff meinen teil/ vnd mein
erb daz mir tzu steet daz ist das ver
dienen deiner kostparen marter-
mit ȣ vnd da durch du woltest hab
en den menschen zu einer mit erben
in dem ewigen lebenn Eija liebst
er herre got/ Dich bewege/ vnd
naige tzu barmhertzigkeit mensch

liche plödikeit wañ du wol waist
vnd erkennst was des menschen
wesen vnd vermügen ist vnd das
du nit vergelens den menschē auff
das ertrich gesetzt hast vnd behalt
in mir das werck deiner miltikeit
das du icht vmb sunst für mich ge-
arbeit habest vnd dz icht vnfrucht
par in mir sei die vergiessung dein
es vnuermaligten vnd vnschuldig
en pluts Eija o lieber herre ihesu
triste der du bist mathen reinigūg
der sunden verleihe mir das ich ge
reinigt werde von den mackelen
der sunden vnd in meinem gemūte
erleuchtet Das ich dich vnd auch
mich selbs erkenne vnd stetigklich
die meinung meines hertzē tzu dir
richte vnd kere also daz ich mit ein
em seligen ende tzu dir kumen daz
verleihe mir herre ihesu triste hail
macher der welt der du lebst vnd
herschest mit dem vater in einikeit

des heiligen geistes/got ewiglich
one ende amen.

¶ Ein gut gepet alle tag des
morgens ze sprechen.

Herre heiliger vater/ Al-
mechtiger ewiger got der
du vns arme sundere nicht
ausz vnserem verdienen sund ausz
deinen allerheiligsten gnaden czu
dem anfang disz tages ze komē ver
hengt hast/ mache vns bitten wir
hewt gesund vnd hailwertig mit
deiner gōtlichen kraft vñ verleihe
vns dz wir in disem gegēwertigē
tage vns nicht naigē zu keiner tod
lichē sunde noch in einich verlicheit
od schaden des leibs vallen sunder
das alle vnsere rede auch alle ge-
dancken vnd werck allezeit gesche
hen vñ gelaittet werden ¶ zethun
vnd czu volpringen deinen gōtlich
en willenn Vnd die gerechtikeit
vnd das du in vns merest rechten

gelauben/ starcke hoffnung/ vnd
volkomene liebe/ vnd entzündest in
vnsern hertzē das fewr des heilig
en geistes Durch den der do künft
ig ist ze richten/ die lebendigen vñ
die todten vnd die werlt durch daz
fewr amen

¶ Ein ander gůt gepete alle tag
ze sprechen.

Almechtiger got herre ihe
su criste bisz gebenedijt ge
lōbt vñ geert der du mich
erschaffen vnd von den sunden dar
umb ich der ewigen verdampnůsz
wirdig was erlosst/ vnd zu pusse
gefurt vnd pracht hast/ Herre ich
bekenne vor deiner gōtlichen ma
iestat das ich alle ding die mir von
dinen gōtlichen gnaden/ zu mem
em hail vnd nutz gegeben sind vn
nůtzlich vnd verdůmblich vertzert
hab mit namē die zeit meiner půsz
in eijtelkeiten meinen leib in vber

flussikeiten/die gnade der tawffe
in hoffarten/vnd das ich alle ding
mer geliebt hab/dañ dich meinen
schopfer meinen erlöszer/meinen
ernerer/vnd auff enthalter/Dar
umb bit ich herre/ dein vnmessige
barmhertzigkeit/das du mir nicht
thūst nach dem verschulden mein-
er sunden/wann ich ausz mir selbs
dūrftig bin/vñ dein gütige gedult
vnd mit leiden in mir nicht erkant
hab/noch der erschröckenlichen ge
rechtikeit gefūrchtet han noch dir
vmb dein manigueltig vnd vntzal
lich guttaten ije gedanckt oder tze
thun gedacht han Sūnd dich wid-
er mich von tag tzu tag mit meinen
poszheitten geraitzt han Darūmb
aller liebster herre ihesu criste hab
ich anders tröstes tzu dir/dañ disz
einiges wort Herre erbarme dich
vber mich nach deier grossen barm
hertzikeit/vnd deiner manigueltig

keit deiner erbarmmung tilg abe
mein vngerechtikeit amen.
Collect.
O Herre got ihesu criste du
schöpfer vnd erleuchter al
ler ding Du waist daz ich
alle meine güter von dir hab vnd
dz ich one dich nichts sein kan noch
vermag Dañ allein dz aller schnö
dest/ dz ich selbs volpracht vnd ge
than hab das ist die sunde darumb
mit gepogen knijen/ bit ich demut
iglichē dz du mir nicht thuest noch
dem verschulden meiner sundenn
Sunder nach deiner grossen barm
hertzikeit/ vnd mir sendest deinen
heiligen geist/ der mein hertze er
leuchte Vnd mich bestetig in dem
weg deiner gepote/ das ich in den
dingen die ich durch dein eingeben
erkant hab verharren vnd beleibē
müge vñ durch keijnerlei anfecht
ung von dir muge geschiden werd

en- Der du lebst vnd regierst got
durch dich selbs- vns czu hailwert
igen ijmmer vnd ewiglichen amē
Ein ander gut gepet czw got
teglich czu-sprechen fur dich selbs
vnd ander dein freundt vñ feinde
Almechtiger ewiger got-
durch deī milte barmhertz
ikeit vnd pittern tode dein
es suns vnsers herrn ihū cristi lōse
auff die pandt aller vnser sunden
vnd durch die fürbete der heiligen
iunckfrawē marie vñ aller heilig
en- behalt vnd beware vns deine
dienere vñ vnser wonung in aller
heilikeit vnd erlose vns auch vnsze
re frewnde-gutteter vnd dienere
vor dem gehen vñ vnfürsehē tode
vñ reinig vns von allen sunden vñ
schandē vñ erleuchte vns mit tugē
dē gib vns fride vñ selikeit vertreib
vnsere veinde sichtig vnd vnsichtig
veriag fleischliche begirde Schick

vnd seligs vnd fruchtpars getwic
ter verleihe auch vnsern freūnden
vnd feinde rechte liebe/ vnd allen
gelaubigen menschen/ lebendigen
vnd todten rwe vnd daz ewig leb
en amen.

¶ Von disem gepetlein nachuolg
end hat man merklichen ablasz.

O der aller höhsten vnd vn
tailbarn driualtikeit vnsz
ers herren ihesu cristi des
gecreutzigten menscheit/ vnd der
seligen iunckfrawen marie mit al
len heiligen vnd auszerwelten got
es/ sei alle zeit lōbe ere glori von
allen creaturen immer vnd ewigk
lich Amen.

Ein ander gut gepet czu got dem
heren alle tag ze sprechen.

O du warer babst herre ihe
su criste Ich armer sunder
valle fur dich heūt vñ naig
ge mich für dein gōtliche fu esse vñ

ertzaig deiner gruntlossen barm-
hertzikeit mein schuldige gewissen
die dir allein mer bekant ist-dann
mein gedanken vñ mein sinne ver
iehen konnen Lieber almerhtiger
vater Ich gib mich schuldig deiner
gotlichen erkantnusz-mit der du al
le heimlicheit vñ abgrūndte aller
gewissen erkennest-vnd ersuchst
Aller der sunden die meine augē
ie gesahen Mein mundt ie sprach
meine oren nie gehorten der mein
hertz ije gedacht Der mein sele ije
begert Dar tzu sich mein wille ije
genaiget Dar tzu meine fuesse ije
giengen-Vnd mein hende ije ge-
worchten oder angefiengen Dar
tzu sich meine schuldige gelieder ie
genaiget oder erboten haben-In
sundliche meinung Vnd bit dich
herre ihesu criste durch deinē schem
lichen-ellenden pitteren tode-das
du mir vergebest alle meine sunde

der mein sele vñ leibe ije geuolget
haben Ich bit dich auch heut durch
alle die trew die du ie gewanst zu
menschlichem geschlecht dz du mir
vergebest alle meine schulde wañ
ich schuldig bijn vnd gesundet han
one zal one masz one ende on grūd
mit gedancken- mit wortten-mit
wercken-mit meinen funff sinnen
doch die zal-die masz-das ende-d̄
grund meiner sundē ist gegen dein
er barmhertzikeit als ein trofp ge
gen allem wage-Darūmb bit ich
dich dz du den selben trofpen mein
er sundē verschwēdest in den grūt
losen wage-deiner gōtlichē barm
hertzikeit dz ich hie weder dort nim
mer schamrot gestee- vber meinn
schulde vñ missetat O milter herr
thw hewt deinen gotlichen segen
vber mich- vñ gib mir deinen gōt
lichen waren ablasz d̄ von deinem
hertzen gefloszen ist an dem heilig

en kreutz/ vñ gib mir ein tugētlich
lebē vnd ein lautere gewissen mit
den ich dir expiete waze pesserung
vnd pusz nach einez lautern peicht
zu einē ablasz aller meiner sunden
Dernach volget ein gut gepete
tzu dez heiligen drijualtikeit.

Von gantzē hertzē ausz gātz/
er sele von allē kreften vñ
ausz allē meinē gemūte sei
est gegrüsset hohgelobet vñ geezet
aller hohste heilige driualtikeit vñ
ware einikeit Got vater/ got sun
got heiligez geist dreij götliche pez
sonē in einē gotlichē wesen dir o al
merhtiger got/ himlische maiestat
empfil ich armer sundō dēi vnwird
igez dienez iedoch dein geschopf vñ
hohezarnts gut O ihū xpe all mein
notdurft leibs vñ ō sele vñ fur die
ich schudlig bin zebitē lebēdigez vñ
todtez vñ mit grossen seuftzē schrei
ich zu dir vnterteniger mit dē sundō

an mein hertz klopfende bitend got
bisz gnedig mir sunder ¶ Nicht richt
mich noch der manigueltikeit mein
er vngerechtikeit vnd vil versaum
nusz guter dinge sunder durch dein
götliche barmhertzikeit ¶ O heilige
driualtikeit geruch mich ze hailen
von aller meiner geprechlicheit vñ
genediglichen rzu bewaren vor al
lem dem/das dir misuellig vñ mir
schedlich sein mochte In gedanckē
worten/wercken/ vnd begirden
vnd an meinem letzsten hinscheidē
vō diser werlt geruch meine arme
sele mit deinē vnmeszlichē erbarm
mungen rzu begenaden/da durch
sij seligklich gelaitet werde ī das
ewig leben das du selber bist o heil
lige driualtikeit vñ ware einikeit
got himlischer vater d̄ du regmerst
vnd herschest mit deinem eynigen
sun ihesu cristo vnsern lieben heren
ī einikeit des heiligen geistes vber

alle vntödlicheit amen.

CAzu got dem vater ein schonn gepete.

OOu allerhöhster vater heil ligerr got/ Ich schuldiger armer sunder Ruffe zu dir pittende/ Erparm dich mein vnd hilff mir das ich wirdiglich müg bewainen/ das ich poszlich hab begangen wilt du herre so magst du mich reinigen/ wañ one dich mag ich in deiner genade nit beleibenn noch bestan noch auch erlägen die krafft zu dir ze geen/ Es sei dann daz du geruchest mir schnelligclich zu hilff ze komen Darumb o herre got vater almechtiger/ der du vor allē erschaffen dingē vnaussprechē lich geporn hast deinen sun dir mit wesenlich vnd mit ewig Mit dem vñ mit dem heiligen geist/ ausz dir vnd dem selben deinē sun entspriessend die himel vnd erden/ vnd alle

sichpere vñ vnsichpere ding hast er
schaffen- Dich anpet ich- dich lob
ich- dich glorifirier vnd ere ich Er
hore mich got himlischer vater vñ
nit verschmehe mich- Das werck
deiner hende- Sunder mach mich
haylsam vnd hilff mir vmb deines
heiligen namē willen- der du lebst
vnd regierst mit dem selben deinē
sun vnd dem heiligen geist ijmmer
vnd ewiglichen amen. Versickel
Mach heilsam deinen diener herr
mein got hoffenden in dich.
Collect.

O got- vater der tugent- ein
pflantze vnsern hertzē die
liebe deines heiligen nam
ens vñ verleihe vns merung geist
lichee ubung dz du in vns die gutē
ding ernerest vñ durch dein gutig
keit die ernerten ding mit fleisz be
warest durch vnseren heren ihm
xpm Amen Zu got dem sun ein gepet

O allergutigster ¶ allersuster vnd allermiltster iheſu
o ihū ein ſun gotes des himlisthen vaters vñ ein gebenedeijte
frucht der vnuermaligten keuschē iunckfrauen marie wol aller barm
hertzikeit vñ gutikeit o ſusser iheſu
¶ Nach deiner grossen vngemessen
barmhertzikeit erbarme dich vber
mich o milter ihū ich pit dich durch
dein kostpars plut das du für vns
sundige mensthen hast vergossen
¶ Das du wollest abwaſchen alle
meine sunde vnd missetat vñ nit
verſchmehē mich vnwirdige dürft
ige creatur zu dir demütiglich ruf-
fende vnd deinen heiligen namen
iheſus pitendt Wann was ist ge
ſprochen iheſus anders dann ein
seligmacher ¶ Darūmb allerliebst
er ihūs durch deinē heiligen namē
mach mich selig vñ laſz mich nicht
von deiner liebe geſcheijdē werdē

das ich icht verderb ¶ O du heiliger
name Jhesus- ¶ Ein so gar suesser
name o du gar höhachparer name
ihesus- Jhesus einn so gar lüstiger
nam o nu gar seliger name ihesus
Jhesus ein so gar starkker vnüber-
winthlicher namen- lasz mich nit
verloren werden in meiner unge-
rechtihkeit ¶ ihesus d̄ du mich be-
schaffen vñ erlost hast lasz mich nit
verdampt werdē dein creatur die
du ausz nichten beschaffen hast ¶
du aller wirdigster ihesus erbarm
dich über mich die weil die zeit der
erbarmung ist vnd nicht verurteil
mich in d̄ zeit deines strengē gerech
ten gerichts wañ was were nutz
parkeit in der kostparlichē vergies
sung deines plutes so ich würde ab
steigen in die ewigen verdamnusz
wañ dich got loben nicht die todtē
noch die- die do ab steigenn in die
helle ¶ aller liebster ihesu ¶ aller

e

honigsamster ihesus ✠ aller gnad
enreichster ihesus ✠ aller tugent
samster ihesus ✠ aller begirlichst
er ihesus nym mich in die zal dein
er auszerwelten ✠ ihesus ein hail
den die in dich höffen ✠ ihesus ein
liebhaber der die in dich gelauben
✠ ihesus ein beschirmer der die zu
dir fliehen ✠ ihesus ein frewden
reiche ab wasthung d̄ sundē geusz
in mich die genade vnd kunst ✠ die
weiszheit vñ verstentnusz die liebe
vnd die keuszheit/die barmhertzig
keit vñ die demutikeit/das ich dich
angenemlich muge konne/vñ wis
se ze liebē/✠ dich loben eren vnd ge
wirdigen dir hitzigklichen dienen
deine gepōt halten/mich in dir er
frewen vnd dich niessen in ewig
keit/mit allen den/die da eren vñ
an ruffen/deinen heiligen namen
ihesus/✠ der du lebst vnd herschest
in eijnikeit mit got dem vater vnd

dem heiligen geist amen. Versick-
el Ich wird mich erfreuen in dem
herrn vnd wird frolocken in iheſu
meinem hail. Collect.

O got d' du mit ewiger weis-
heit den menschen do er
nit geweszen ist. Dast er-
schaffē ine auch do er verlorn was
barmhertziglich wider praht hast
wir pitē dich verleih soliche weisz-
heit vnsern hertzen ein zegiessen dz
wir auszgantzē hertzen dich liebē
vnd mit dem gemūte zu dir fliehen
Durch den d' do künftig ist ze richt
en die lebendigen vnd die todten-
vñ die werlt durch das fewr amē
Czu got dem heiligen geist.

Rum̄ heiliger geist Mit den
flamen deiner gnaden zu
reinigen vnsere hertzen in
besprēgung deines gōtlichē tawes
vnd mach dir dar in̄ ein beleibende
wonung Treib von vns die posen

C. flij.

veinde mit irer anfechtung d̃ last
er vñ entzund in vns dz fewr dein
er götlichen liebe du hast gegeben
deinē heiligen propheten die weis
sagung vnd der auszerweltē schar
d̃ zwelff poten hast du in fewrein
zungen gegeben die sterck auszrze
rüffen vñ zu verkünden das reich
gotes O du tröster der werlt vnd
ein gabe des aller hohsten du pist
ein lebendiger prun d̃ labung Ein
feur d̃ erhitzung vnserr herzen ein
pand d̃ warren liebe vnd ein geist
liche saloung d̃ erquickung vnserr
selen Erhör gnediglich vnserr ge
pete vnd entzünde dz liecht vnserr
verstentnusz bisz stercken vñ zieren
mit tugendē die schwarheit vnsers
gemütes treib von vns dz übel vñ
gib vns den fride d̃ ewigen rwe.
Der sick. herr erfülle vns mit den
gabē des heiligē geistes dz wir dir
allzeit angenē erfunden werden.

Collect.

O Allmechtiger ewiger got
wir pitten dich/ verleihe
vns durch emsige begerũg
zu erlangen den heiligen geist daz
wir durch das mittel seiner gnad
en erlost werden von aller anferht
ung/ vnd czu empfahen verdienen
ablasz aller vnsers sunden/ Durch
ihesum cristum vnsern herren amẽ

Czu der heiligen drijualtikeit

O du allerheiligste drijualtig
keit vñ du aller wirdigste
eijnikeit/ Got vater/ Got
sun Got heiliger geist/ drijualtig
in der person/ vnd einig ewig vn:
geteilt in der gotheit Der du ausz
nichte gemacht hast himel vnd erd
en vñ beschaffen die vnbewegliche
n perge/ den menschen/ vnd alle
ander creatur In welcher deiner
maiestat hand gewalt vnd macht
gesetzt sind alle ding vñ alle reich

der hÿmel vnd erden- Ich beuilhe
in deī heilige vnd sunderlich behut
samkeit mein funf sinne mein sele
vnd meinen leib alle meine werck
thun vnd lassen mit der beflissung
eines seligen endes meines lebens
vnd pit dich auch- mich czu behutē
vor den pōszen geisten vor tōdtlich
en sunden vor werltlichen schand
en vor vergifften zungē vñ wurm
en- vor beschedigung fewrs vnd
wassers- vor allen meinen veindē
sichtigen vnd vnsichtigen vor einē
pōszen vnd gehen tode- vnd nicht
lasz mich vallen in ir gewalt sund
er dein gōtliche gūte vnd miltikeit
sei mit mir czu allen stunden nicht
nach meinem verdienen- Sunder
nach deiner grossen vnausprechen
lichen barmhertzikeit- o du heilige
driualtikeit- Dir seij lob- ere vnd
danckſagung in ewikeit ausz dem
alle ding- in dē alle ding vñ durch

den alle ding iren anfang vnd vr
sprung haben vnd gebenedeijt sei
der namen deiner glori heilig lob
lich vñ vber alle ding erhoht waañ
selig vnd groszmerhtig pist du herr
in dem firmament des himels vñ
loblich vnd auch erlich in d̃ werlt
Darumb lasset vns wolsprechen
got dē vater vñ dē sun mit dē heil
ligen geist vñ ine loben vñ vber al
le ding eren vnd wirdigen. Der
sichel. In dem wort des herrn sind
bruestigt die himel vñ an dem geist
seines munds ist alle ir kraft. Coll
Almechtiger ewiger got der
du deinen dieneren in der
verjehung des warhaftig
en gelaubens tzu erkennen gegeb
en hast die glori d̃ ewigen drivalt
igkeit vnd in der macht d̃ maiestat
an tze peten die einikeit wir piten
das wir auszbestikeit desselben ge
laubens allweg bewart werden

vor aller wider wertikeit Durch
vnsren herrn ihesum cristum deinē
sun der mit dir lebt vnd herschet in
einikeit des heiligen geistes. Got
durch alle werlt amen. Wenn
man am suntag den weihprünen
sprenget So sprich mit dem kore.
Herre bespreng mich mit isopen
deines heiligen plutes so wird ich
gereinigt du wirdest mich waschē
vnd ich wird geweissigt vber den
schnee got erbarme dich meī nach
deiner grossen barmhertzikeit. ver
sikel. Herre zaig vns dein barm
hertzikeit vñ gib vns dein hail.

Khore. Collect.
Vns Herre heiliger vater
almerhtiger ewiger got vnd send
deinē heiligē engel von himel d̄ da
behut-beschirme vñ verferhte alle
die die do sein in disem götz hawsz
durch vnsern herrn ihsm xpm amē

Hiernach volgen vil schonner gepet von der heiligen driualtikeit vñ babst martinus hat geben von disem ersten nachgeschriben gepet dreissig tag ablasz-wer es mit an dacht spricht.

Der allerhohsten vnd vnteilparen drijualtikeit-Der mēstheit vnsers herrn ihesu cristi des gekreutzigten vnd der heiligen iunckfrawen Marie mit allen heiligen vnd auszerwerlten gotes sei allezeit lobe ere vnd glori von aller creatur iñer vnd ewigklichen amen.

Ein ander gepet czu der heiligen driualtikeit-zum ersten czu got dem vater. Got vater von himel erbarme dich vnser.

Herre got almerhtiger vater der du dir von anbeginn d̄ werlt einen gleich wesenden vnd geleich ewigen- Sun ge

poren hast Mit dem vnd mit dem
heiligen geist von dir vnd dem selb
en deinem sun auſz gegangen Du
himel vnd erden vnd alle sichpare
vnd vnsichpare dingk- gesthaffen
hast- Ich an pet- Ich lobe- vnd ere
dich pitend das dw mich erhorest
vnd mich das werck deiner hende
nit verschmeest Sunder erlöse mich
vnd hilff mir durch deinen heiligē
namen der du lebst vnd regnierest
got ewiglichen amen.
Czu got dem sun. Sun du erloszer
der welt erbarme dich vnser

O herre ihesu criste Sun des
lebendigen gotes- der du
pist warer vnd almechtig
er got Ein schein vñ pilde des vat
ers vnd das ewig leben- dem do
mitsambt- got dem vater vnd dem
heiligen geiste- ist vnd czu gehort
gleiche ere gleich glori vnd gleich
ewige maiestat- vnd ein weszenn

Dich anpete ich dich lobe vnd ere
ich piteud/ Das du nit verhengest
mich zu verderben Sunder durch
angeneme gabe erlose vñ hilff mir
den du genedigklich erlost vnd er
ledigt hast Mit deinem kostparen
plut Der du mit got dem vater vñ
dem heiligen geist lebst vñ regierest
ewigklichen amen. Czu got
dem heiligē geist got heiliger geist
vnd troster erbarme dich vnser:

Herre heilliger geist der du
pist gleich ewig vñ gleich
wesenlich/ mit got dē vat
er vñ dem sun Vnd von ine vner
förschlich auszgegangen/ Der du
auch auff denselben vnsern herrn
ihm̃ xp̃m in der gestalt der tauben
vñ auff die heiligē apostel in feur
eijn zungē von himel herab gestig
en vñ komen pist Ich anpet lob vñ
ere dich/ pitend dz du von mir ver
treibest die vinsternusz aller irrsal

sunden vnd poszheit vñ entzünd in mir dz liecht deiner barmheertzikeit vñ dz fewr deiner allerheiligsten vnd sussten liebe amen.

Czu d̃ heiligen driualtikeit Erlöse heilwoetig vnd mach vns lebendig o heilige driualtikeit.

Erre almechtiger ewiger got vñ vnausszsprenlich on ende vñ one anfang- den wir emen in d̃ driualtikeit vñ driueltig in d̃ einikeit bekennē dich al ein an pet ich- dich lob vnd ere ich vñ sag danck deiner güte vñ barmhertikeit d̃ du mich abgetzogē von der nacht d̃ irrsal vñ vngelaubens woltest teilhaftig werden deiner gnadē vñ pit herr volpring in mir dz werck deiner barmheertzikeit vñ verleih mir alweg zugedencken czu reden vñ zethun dz dir angenem ist vñ bewar mich allēthalbē mit deiner ewigē güte vñ hilff vñ lasz mich

armen vnd vnwirdigen zu diner
gotlichē beschawūg kummē ¶ Col.

Herre eröffen die oren dein
er barmhertzikeit/ dein ge
pete deines pitenden dien
ers vñ als das/ das du mir verleih
est das ich gepeten vñ begerd han
so lasz mich piten vnd begeren daz
das dir geuellich ist durch vnsern
herrn ihesum cristum deinen sun d
mit dir vnd dem heiligen geist lebt
ewiglichen amen.

¶ Ein ander collect.

Herre got erbarm dich dein
es dieners/ vnd laite alle
meine werck/ vnd vbung
teglich zu dem guten/ vnd vergib
mir miltiglich alle meine sunde vñ
sende in mein hertze solliche weisz
heit vnd verstentnus/ das ich mit
gantzem hertzen vnd gemüte/ dir
getrewlichen müge dienen vñ zu
allen zeitten in deinem willen vñ

dienste anderhtig beleiben durch
vnsern herren iheſum xpm amen.
Ein kurtz beuelhuuſz od gepetlein
zu criſto iheſu vnſerem heren.

Herre iheſu criſte. Ich beuil
he mein hertz deinem göt
lichen hertzen Mein geiſt
deinem heiligen geiſt Mein ſinne
deinen heiligen ſinnen Mein ſele
deiner heiligen ſele. Meinen leib
deinem heiligen leib Mein arm
es leben deinem volkommen lebē
Vnd mein ende deiner ewigkeit
amen.

Ein ander gepetlein.

O Je ſele criſti heillig mich d
leichnā criſti hail mich daz
plut criſti trenck mich das
waſſer das auſz ſeiner heiligen ſeit
ten floſz das waſche mich die mar
ter criſti ſtercke mich o gütiger ihe
ſu erhore mich vnd laſz mich nimer
geſchaiden werden von dir in dein

barmhertzige funff wunden verpirg mich vor dem poszen geist beschirm mich in d̃ zeit meines todes emfpahe mich vñ setz mich mit dir vnd allem himlischen heere in das ewig paradisz amen.

Wer disz nach geschribē gepetlein mit andacht vñ in d̃ gnaden gotes spricht d̃ verdienet da mit vi. tausz ent. vi hundert vñ lxvi. tag ablasz.

Ich bit dich allergütigster herre ihū xp̃e durch die aller hohstē liebe mit d̃ du geliebt hast mēschlichs geschlecht do du himlischer künig hiengst an der hohe des kreutzes mit gotlicher liebe mit allergütigster sele mit trauriger geperde mit betrubten sinnen mit durch stochem hertzen mit bewegendē gelidern durchschlagem leib mit abfliessendē perhē deines pluts mit auszgespanten armē mit auszgedentē adern mit rüffendem

munde mit haiser stijme mit plaich
em geschwollem antlutz mit tödt
licher varb mit waimenden augen
mit schwindeltdē hirne mit seuftz
end̄ kelen mit dürstiger begerung
mit versuchung d̄ pitern gallē mit
versertē genaigtē haubt als sich d̄
tode nehēt mit d̄ abscheidūg deiner
gotlichē sele von deinē allerschonst
en leib mit geoffentē hertzē vñ seit
tē mit tödlichē leib mit abfliessend
en perhē pluts vñ wassers mit vr
sprung des lebendigē prunnen In
d̄ selbē minne vñ liebe alz dein min
sams hertz prach / Allergütigster
herre ihū xpe bit ich dich dz du mir
gütig vñ gnedig seiest über die mē
ig aller meiner sunden vñ mir ver
leihest ein seligs ende vñ auch ein
fröliche auferstenūg durch dein vn
auszmessige barmhertzikeit der du
herschest mit got dē vater ī einikeit
des heiligē geists von ewē zu ewē

Ein ander gepet czu got

O Aller suszster ihesu der du mich an dem kreutz so ÿnniglichen vmb fangen vñ geliebet hast/ Also das der prunn der tawff von deiner seitten Das plut von deinem hertzen/ vnd die sele von deinem leib gegangen ist Ich bit dich gūtigster ihesu durch die selbē susse liebe daz die gedecht nusz deines leidens/ ausz meinem hertzen niem̄er getilgt werde sund er das mein leben in lieb der tugēd en werde geendet/ vnd das mein sele so die schaidet von dez leichnaz von dir gūtigklichen empfangenn vnd also in der clarheit deines angesichtes erfrewet werde amen.

Fur aufechtung ein gut gepet

Aller gūtigster vnd vnmesz licher herre ihesu criste der du kum̄en pist ī dise werlt vmb erlosung willen menschlichs

geschlechts/ vnd menschlich fleisch
an dich genomē hast in dem du vil
widerwertikeit hast gelidten vmb
das du vns von angsten der helle
vnd anfechtung d̄ theūfel erlostest
erledig mich von allē widerwerti
keiten vñ kunftigen nōten vñ gib
mich nicht in gewalt meiner vein
de daz sie sich icht frewen von mir
sunder verpirg mein sunde in dein
verpōdañ dir allein sein kundt die
schosz zgē ding d̄ hertzē Herre gib
mir den prunnē der zeher dz ich vor
deinem angesicht mōge mein sunde
vñ missetat bewainē/ vñ stelle die
nicht in dē mundt vñ gewalt mein
er widerwertigen sunder verpirg
die vor meinen veinden wann du
verlest nit die/ die dich bekennen/
vnd in dich hoffen Ich rūff an dein
hilf in meinen nōten vnd trūbsaln
dann du allein pist der/ der erkeñt
die arbeit vnd schmertzen/ Herre

richte alle die-die mir schedlich sei
vñ gedenk nicht d̄ sunden meiner
iugent vnd meiner vnwissenheit
Herre verleihe mir czeit zu leben
vnd ware pusz zethun das ich- So
ich durch dein erforderen kum̄ für
deinen richt stul nicht mit den pösz
en zu der pein vnd marter sunder
mit den gerechten zu d̄ belōnūg ge
leitet werde- Herre ich leid nott
antwort für mich-wann ich waisz
nit was ich meinen feinden sagen
sol vnd bekere irre gedankken czu
dem guten vnd deinem gōtlichem
fride Herre got bisz genedig mein
en sunden vñ kere mein traurikeit
in freude Der du mich erschaffen
hast erbarme dich mein durch xp̄m
Ein gepete. 11 vnsern herrn
von der mitleidung marie

O du zuuersicht vñ beschirm-
ung aller der die in dich er
seufftzend barmhertzigste

iunckfraw maria durch die angst
vñ piterkeit die dein susses hertz er
liden hat do dein einiger sun vnser
herr ihūs xp̄s am kreutz hangende
dich senlichē ansahe vñ do der selb
dein sun durch die marter vñ herbi
keit des todes vertzert woz genomē
vom kreutz vñ in dein edele arm ge
legt ward sihe an mich armē sund'
vnd erbarm dich mein vñ erwirb
mir desselben deines liebē suns ihū
xp̄i leiden vñ marter allzeit in mir
wache vñ bedechtig sei vñ dz dein
überflussige erloszūg an mir nimer
verderb noch verloren werde sund'
vor dem āgesitht aller heiligē ewig
lich in mir erleucht werde amen.

Ditz gepet sprich- So du wilt
peichten od' dein pusz beten

O Warer Ewiger Lebend
iger- Sun gotes- Ich er-
mane- Vnd bit dich vmb
der hertzenlichen rew willen Die

du gehabt hast vmb mein vñ aller
menschen sunde willē die da grōsz
er was dañ ob allen menschen die
ije waren vnd ijmmer werden ire
sunde gerewet hetten vnd vmb d̄
lieb willen in der du woltest dein
gōtlichs hertz lassen prechen/ Die
do vbertrifft aller menschen lieb
Gib mir da durch vñ dar ausz ein
soliche warhaftige rechte volkom
mene rew/ vnd soliche rechte vol-
kom̄ene liebe da durch du mir alle
mein sund vñ vbel auch alle mein
schuld vnd pein/ grosz vnd kleijnn
wollest vergeben vñ gib mir auch
des einen glauben/ vnd ein gantz
getrawen durch deiner vnmessig
en barmhertzikeit willen amen.

Disz gepet sprich nach d̄ peicht.

Herre ihesu criste/ Ich senck
die grōsse meiner sundenn
in die piterkeit deines leid
ens vnd pinde die kleinheit meiner

puſz in die gröſſe deinnes verdient
en lons vnd pit dich lieber herre dz
mir alles dein leiden vnd alle dein
ſchmacheit vnd alles dein verdien
en tzu hilff kom̃e vnd ſtee fur alle
mein ſchulde ſo wird ich ledig der
puſz vnd der ſunden amen.

¶ So du begerſt ablaſz in einer
kirchen tzu erwerben ſo ſprich diſz
nachuolgend gepete.

Almechtiger barmhertziger
ewiger got heilige vnge-
tailte drijualtikeit got vat
er Got ſun Got heiliger geiſt Ich
ſundiger menſch dein vnwirdige
creatur Bin kommen an diſze ge
genwertige ſtatt Das ich an rüffe
vnd pite auſz ijnnikeit meiner ſele
von gantzem hertzen das du mich
durch ere vnd glori wollenn dein
er götlichen maieſtat gnedigklich-
en tailhaftig macheſt vnder and-
erem ſo ich von dir hoff tzu erlang

en aller gnadē vñ ablasz so besund
erlich disem gōtshausz durch ord
nung vñ gewalt der heiligen crist
enlichē kirchen gegebē ist da durch
dir ewigem got hohes lob vnd ere
meiner armen sele erlosung ¶ Von
schuldlicher pein vñ lebendigē vñ
todtē gut ebendbild vñ trost ergee
vñ ich ellender mensch mich dester
danckperlicher in allem meinē leb
en gen dir beweise mit bewarūg
meines gesichtes vñ ānd sinne vñ
mit trewer volpringūg deiner hail
samen gepote ¶ O himlischer vater
der du regnierst vnd herschest mit
deinem ewigen sun ihesu cristo vn
serm liebē herrn in einikeit des heil
ligen geists vber alle vntōdlicheit
¶ Ein gemein gepet zu allen heil
ligen zwelffpoten

O ir besunder auszerwelten
vor got heilige zwelfpotē
vnsers lieben herrn ihū xpū

d̄ warhaftige stime seliger predig
in alles ertrich auszgegangen vnd
zu ende aller werlt ewre wort er
schollē sind wie so gar mit besund-
eren wirdē Ir von got geziert all
er cristenheit vber andere heiligē
so nūtzparlich erscheinet wann Ir
seit die zwelff patriarchē durch d̄
fleissige lere d̄ heiligen ewangelij
die kind von israhel Das ist alles
cristen volck/ Im wasser vnd dem
heiligen geiste new geporen ist Ir
seit die zwelff prunnen In helijm
dūrch die alle cristenheit zu genad
enreicher fruchtparkeit erfeuchtet
ist ir seit die zwelff edelen stain an
dē pischoflichē klaid aaron die alle
xp̄eliche ordnūg so kostparlich zierē
Ir seit die czwelff portē d̄ stat irl'm
wañ ewr zūgē sind schlūsel wordē
des reichs d̄ himel ir seit die zwelff
lewē des kuniglichē throns salomo
nis wañ ir wid̄ die vngelaubigen

vñ sunder an dem iungsten gericht
mit dem hohsten salomon xp̄o ihesu
alle dise werlt richten werdet. O
wer betracht. soliche ewr wirde
gnade vnd wunderzaichen so der
almechtig got zu bestettung seines
gelaubens durch euch gewūrcket
vnd euch czu einem spiegel vnd eb
enpildung. cristenlichs lebens ge
geben hat O ir mein besundere vor
geer Vñ heilige vāter angesehen
solich vnd ander vnauszsprechen.
lich gnade freude vnd wirde. so ir
in got ewigklich besitzet Gerucht
mir armen sund' ewrem vnwird-
igen diener Barmhertziglichen
czu erwerben Vnd da mit aufge
schlossen werden die pandt aller
meiner sunden vnd ich aufnemen
vnd wachsen mūge in allen tug-
enden Got zu lob mir czu hail vnd
meinenn nehsten czu guter vnter-
weisung vñ ebenpild da durch leb

endige vnd todten gettöstet werd
en vñ hilff ergee allen den für die
ich schuldig bin zepiten seligklichē.
Die heben sich an die gepete
des heiligen lerers sannt Thomas
von aquin prediger ordens. Das
erst gepet ist der widerumbgenes-
enden oder anfahenden menschen
Zu dir O got dem prunnen
v barmhertzikeit Wee ich
armer sunder Darumb so
geruch zu waschen den vnreinē O
sunn der gerechtikeit erleucht den
plinden O ewiger artzt haill den
verwunndten. O ein künnig der
künig mach reith mich beraubten
O mitler gotes vnd der menschen
versune den schuldigenn. O dw
guter hirt füre widerumb den ir-
endē O got gib barmhertzikeit dē
dürftigen ablasz dem lasterlichen
dz leben dem todten die rechtuert-
igung dem vngütigen die salbung

der gnadē dem verherttē o du aller
gütigster vater rüff wid̄ vmb den
fliehenden zeuhe den wid̄spennig
en Kicht wid̄ auff den vallenden
empfahe den wid̄ kumenden halt
den steenden velait den geendē ver
giſz nicht des d̄ dein vergessen hat
Verlaſz nicht den d̄ dich verlassen
hat vñ nicht verschmehe den sund-
igen wañ in sundē hab ich dich got
meinē herren erzürnet meinē nehst-
en velaidigt vnd mein selbs nit ge
schonet Nere mein got ich hab ge
sundigt- mit plōdikeit wider dich
vater almechtigen Mit vnwissen
heit wid̄ dich sun d̄ weiszheit- mit
pōszheit wid̄ dich gütigen heiligē
geist vnd mit disen dingen hab ich
dich erzurnet du vbertreffenliche
heilige driualtikeit wee mir armē
dürftigen sunder wie gar vil vnd
gar gröszlich ich gesundigt hab vñ
welcherlei sund ich begangen hab

Herr ich hab gesundigt dz ich klag
deiner gütikeit mit poser lieb vnd
poser vorcht mit welchen ich mer
wolt dich verliesen dann mangeln
der ding die ich lieb het Vnd mer
dich erzürnen- Dann ein fallen in
die ding die ich forcht- O got wie
vil hab ich geschadet mit worten-
wie vil mit werckē in sunden heim
lich offenlich vnd tretzlich Darüb
bit ich dich von meiner schwacheit
Vnd plodikeit wegen- Das du
nit ansehest mein poszheit Sunder
dein vngemessne gütikeit vnd mir
gütigklich Vnd genedigklich ver
gebest das ich gethann hab Vnd
mir vmb die vergangen sunde geb
est laid vnd schmertzen- Vnd ein
mechtige behütung erzefliehen die
künftigen Amen.

Das ander gepet des vorge-
nanten heiligen Sant thomas Ist
recht als ō tzu nemenden menschē
Almechtiger got aller ding
wissend des anfangs vnd
des endes mangelend der
du bist ein geber ein behalter vnd
ein belōner ō tugend geruch mich
zu bestetigen in dem starcken fūda
ment- vnd gruntuest des gelaub-
ens vnd mich behūten mit dem vn
mutzstreitlichen schilt der hoffnung
vñ mich zieren mit dem hohzeitlich
en kleid der lieb- Gib lieber herre
durch die gerechtikeit dir vntertan
ig ze sein Durch die weisheit vnd
fūrsichtikeit zu entweichen vnd zu
entrinnen den listen des teufels
Durch die messikeit zehaltē dz mit
tel Durch die sterck der gedūltig-
keit zetragen die widerwertigen
ding Gib dz gut- das ich hab milt-
iglichen mit ze teilen den- die sein

nicht haben Das gut daz ich nicht
hab demütigklichen tze suchen vnd
zu erforschen von den die es habē
Das pōsz der schulde dz ich hab ge
than warlich mich des zu beclagē
Das pōsz der pein dz ich leid zetrag
en mit gleichem gemūte Nicht ze
neiden des guten meines nechsten
vñ altzeit dir dancken deiner gabe
O Herre gib mir daz ich halt die
zucht in meinem kleijd- in meiner
bewegung mein zungē bezwinge
von ūppiger vnd eiteler rede mein
füsse enthalt von umblauffē mein
augen nider schlage vñ nid̄ trücke
wer wildem gesicht meine oren der
zerone vōr merlein- mein antlūtz
demutigklichen nid̄ zenaigen mein
gemūte zu erheben zu himelischen
dingen. O Herre gib mir zu ver
schmehen die tzergengklichen vnd
zeitlichenn gūter- vnd dich allein
zu begeren zu zemen vnd zekestigē

meinen leib zereinigē mein gewisz
en die heiligen ze eren Dich wird
ig̃lichē zeloben zu zenemen in dem
guten vnd gute werck zu thun mit
einem heiligen ende Herr pflantz
in mir tugend das ich sei bei dem
götlichē ampten andechtig bei den
menschlichē ampten fursichtig vñ
bei gepraucḣūg meines eigē leibs
niemant schwer Herr gib mir ein
inprūnstige reu ein lautere peicht
ein volkomes genugthun Herre
geruch mich zeschicken von Innen
durch ein gut leben das ich thue dz
Das nūtz vnd not sei vnd von ausz
en durch die zucht ō sitten das ich
thue dz Das sich zimpt also daz ich
durch das erst mir selber frume vñ
nutz sei zu dem verdienen durch dz
andō daz ich nūtze meinem nehsten
durch das exempel Herre gib mir
dz ich mit nichtē tegen die ding die
do geschehen unweisslich Oder die

ding die do geschehen treglich vnd
verdrossenlich verschmehe daz icht
geschehe die ding die do anzeheben
sein vor der zeit zu begeren. Oder
die ding die do angefangē sein vor
dem ende zu verlassen Amen.

Das dritt gebet. Des egenanten
heiligen lerers Sant thomas vnd
ist der volkummen menschen

Verleihe mir barmhertziger
got. Alle ding die dir ge-
vallen in hitzigklichen zu begeren
weiszlich zu erforschen warhaftigk-
lichen zu erkennen vnd volkomen-
lich zu erfullen. zu lob vnd zu eren
deines namen Schick mein weszē
Was du vonn mir forderst zethun
gib das ich es wisse Vnd gib mir
es zethun. Vnd tzu volprinngen
als es not vnd nutz ist meiner sele

Hilff herr das mir der weg zu dir
sicher sei/ gericht sei vñ volkomen
sei nit abnemēd in geluck noch vn
geluck noch in keinerlei wid̄ wert
igkeit daz ich in gelucksamen ding
en dir danckper sei/ vnd in wider
wertikeit behalt die gedult/ Das
ich mich in dē geluck nicht vber heb
vnd in widerwertigkeit nit werd
vntergedruckt Gib lieber herr daz
ich mich vō nichte freū od̄ betrūbe
dann newr das mich furdert czū
dir od̄ mich ablaitet von dir dz ich
nijemants beger zu geuallen oder
furcht misseuallen dann newr dir
Gib mir das mir vnmer werden
durch dich alle vergengkliche ding
vnd das mir lieb seijen alle deine
dinck durch dich vñ du herre mein
got mer dann alle dingk Gib lieb
er herre das mich verdriesz Aller
freude die do ist one dich vñ nichts
beger das ausser dir ist/ Gib das

mich gelūste der arbeit- die da ist
durch dich- vnd verdrossen sei mir
alle rwe die da nit ist in dich- Gib
mir herr mein hertz stettigklich tzu
dir wenden vñ mein aigē geprech
en in pesserung meins lebens vnd
mit laidē mūge gemerckē vñ weg
en Mach herre mein got- mich de
mūtig on dichtung frölith one ver
loszēheit Traurig one verwerffūg
tapfer one beschwerung resth on
leichtuertikeit warhaftig on zwei
ueltikeit vnd fürchten one vertzag
en in dich hoffend one ūbernemen
Meinen nehsten straffen one vn-
gunst vnd one wirdistheit ine lieb
haben one gleissenheit vnd ine pes
seren mit worten vñ mit ebenpild
en one hoffart gehorsam one wid-
ersprechen gedūltig one murmel-
unge- Gib mir aller suster got ein
durch wachendes hertz daz do kein
fürwitzer gedanck abweisze von

dir gib mir ein edel hertz dz do kein
vnwirdig begerūg heimd zihe von
dir. Gib mir ein vnuberwintlich
hertz dz kein betrūbnusz mūg mūe
de machen Gib mir ein freij hertz
dz kein pōse gewaltige begerūg ir
rūge zu eignē Gib mir ein gerecht
hertz. Dz kein lincke meinung von
dir abnaige. Gib mir herre mein
got verstentnusz die dich erkenne.
Fleisz der dich suche vnd weiszheit
die dich finde Wandel dz dir wol-
gevalle stetmūtigkeit die dein treu
lich paite Getrauen dz dich seligk
lich vmbfahe. Gib mir herre das
ich von deinen peinen gewundett
werde mit warer pusse. Gib mir
deiner gutheit zu messen. mit gnad
en hie im wege. vnd deiner freude
geprauchen mit himlischen eren in
dem vaterland des himmelreichs

C.xvij.

An dem heiligen cristag

Antiffen

Heut ist geporen xp̄s Heut hat sich geoffembart Der seligmacher heut auff dem ertrich singen die engel vñ frolock en die ertzengel Heut auff spring en mit frewden- Die gerechten Sprechend-ere sei got in der hōhe alleluia Versickel. Der herr geet ausz-als ein preutigam von seiner schlaff kamer.

Collect.

Almechtiger got- wir pitten dich verleihe Das dein es sunes newe gepurt Nach der menscheit erledig vnd erlosse vns die da vnter dem Joch der sunden Dürch die alten dienstperkeit gehalten werden- Durch den selben deinen lieben Sun Amen.

Das vierd gepete des heiligen
sant thomas Ist des lobs/ vnd der
danckperkeit.

O got ich lobe vnd erwirdig
vnd gebenedeij dich durch
die vngemessenen guttat
die du mir vnwirdigen verliehen
hast/ Ich lob dein gütikeit/ die do
mein lange peitet/ Dein sussikeit
die do lang vertregt zu rechen dein
miltikeit die mir do rüffet/ Dein
barmherzikeit die do vergibt die
sunde Dein gütikeit die do belōnet
vber das verdienen/ Dein gedult
die do nicht gedenckt des vnrechts
Deī demutikeit die da troestet/ dein
almechtikeit die da beschirmet dein
ewigkeit die da beheldet/ Dein
warheit die do belonet/ o got mein
herre was sag ich von deiner vn-
messigen miltikeit wañ du berüff
est die fliehendē Du empfehst die
widerumb kummenden Du hilffst

den zweifelhaftigen Du erfreuest
die vertzagten Du stopfest vñ ver
manest die seumigen Du wappēst
die streittenden Du krönest die sig
haftigen- Herre mein got du ver
schmehest nicht die sunder nach der
pūsz du gedenckst nicht des vnrecht
en oder der schmatheit Du erlosest
von vil schaden vnd verderbtnusz
Du erwaichst daz hertz zu der pusz
Du erschreckest mit der pein- Du
zeuhest mit den versprochen ding-
en- Du kestigst mit der gaysszlung
Du behūtest mit englischer dienst-
perkeit Du gibst die zeitlichen gūt
er Du beheltest vns die verdienūg
Du zierest mit wirdikeit der schöpf
ung Du ladest mit gutikeit der er
lösung- du versprichst die lone der
belönung oder widerumb betzal-
ung vmb alle dise ding Ich- schuld
igs vnd wordigs lobs- dir nicht ge
sprechen kan noch mag- doch dein

er maiestat sag ich danck/ vmb die
vberflüssikeit deiner vngemessen-
enn gütikeit/ Das du alwegenn
in mir manigueltigst die genade/
vnd die gemanigualtigten behelt-
est Vnd die behalten belonest.

Das fünft gepete des egenant
en heiligen leres Sant Thomas
Ist vmb die künftigen glori Vnd
selikeit.

Ich rüff dich an o got Des
hertzen gantzer tröst Der
du got nichts In vns krönest dann
dein gabe Das du mir nach dem
ende dises lebens gerüchest ze geb
en die erkant nusz der ersten war-
heit/ Die lieb der höhsten gütikeit
Niessung der götlichen majestat
o du aller miltster belöner gib auch
meinē leichnā die schone Der klar

heit Die fülle der behendikeit Die
schickung der subtilikeit Die sterck
der vnleidlicheit Lege auch disen
dingen zu-zuflusz des reichthumbs
einflusz der wolluste- Mit flusz
der güten dz ich mich müge freuen
Vber mich von der lustperkeit der
stat von innen von bereinung des
leibs vnd der sele Neben mir von
der lüstlichen zugefellung der eng
el vnd der menschen- O du aller
gütigster vater Volge auch nach
bei dir mein vernüftige kraft mit
durch leuchttung- Der weiszheit
Mein begirlich kraft die empfah
ung der begirlichen ding Die zorn
lich kraft daz lob des sigs- Daz bei
dir ist ein entweichung- Vnd ein
entpfliehung aller scheden Vnter
scheid der wonung Eintrechtikeit
der willen- Da do ist die lentzlich
lustperkeit d̄ schein des sumerlichē
liechts die herbstlich fruchtperkeit

vnd die wintterlichę trwe. Herre
mein got gib dz leben one den todt
den tag one die nacht Daz gewisz
vnd sicher one das zweifelich Die
freiheit one forcht. Freude one
trawren Da do ist die hohst frei-
heit Ein freihe sicherheit Ein sich-
ere trwe. ein twige wunnsamkeit
Ein wunsame selige ewikeit vnd
ein ewige selikeit. Do du got der
warheit bist das schawen das ge
sicht vnd das lob amen.

Item dz sechst gepet des heiligē
lerers. Sant Thomas von aquin
ist von dem hohwirdigē sacramēt
des heiligen leichnās vnsers herrn
ihesu cristi.

Ich pet an anderchtiglichen
dich verporgene warheit
die do warlich vnter den
figurē verporgē ist dir vnter wirft
sich gantz mein hertz wann wenn

es dich beschawet/ so gepricht im
gantz aber das gesicht Vnd das
schmerken vnd das beruren wirt
in dir betrōgen/ sunder allein mit
hören wirt daz allersicherlichst ge
laubt/ darūmb gelaub ich das/ dz
do hat gesprochen der Sun gotes
nichtz nit allē die warheit dz war
er ist dañ dz wort In dem kreutz
was allein die gotheit aber hie ist
mit einand̄ verporgen die gōtheit
vnd die menschheit vnd die bede ge
laub ich vnd bekeñ sie auch mit dē
munde Ich pit dz der rewig schach
er hat gepeten wañ ich sihe nit an
deine wunden/ als thomas doch
bekenn ich dich meinen got/ O du
gedechtnusz des todes des herren
ein wares prot dz do verleihen ist
dem menschen daz leben Nw ver
leihe meinem gemūte od̄ sele/ von
dir zeleben vnd dich alweg sussigk
lich zeschmerkē O du gūtiger pelli

tan/ O ihesu mein herre/ Reinig
mich vnreinen mit dem plut Des
ein tropff/ Mocht hailwertig ge-
macht habē die gantzen werlt von
aller pöszheit/ O ihesu den ich nw
verporgen ansihe/ O wenn wirt
das werden Das ich dich mit vn-
bedecktem antlütz werde ansehen
das ich also imprünstigklich beger
So wirdt ich dann selig in deiner
ewigen glori Amen.

Wer dise nach geschriben funff
gepetleinn mitsambt funff Pater
nostern vñ aue maria mit ādacht
knijent spricht vor einer figur er-
scheinung Sancti. Gregorij. Der
verdienet damit zweintzig Tausz-
ent Jar vnd etlich mer Jar ablasz/
Die von dem selben Babst Gre-
gorio Vnd anderen nachuolgend
en Babsten da von gegeben sind.

C.lxij.

O Herre ihesu criste Ich an-
pet dich an dem Creutz
hangend Vnd ein dürn
nein kronn Auff deinem haubt-
tragende vnd pit dich das Das
selb dein kreutz mich erledig von
den pōsen schlagenden engel amen
Pater noster. Aue maria.

O Herre ihesu ceiste Ich an-
pet dich an dem creutz ver
wundten Mit essig vnd
gallen getrēckten vnd bit dich dz
deine wunden seine Ein hailung
meiner sele Amen.
Pater noster. Aue maria.

O Herre ihesn criste Ich an-
pet dich ligenden In dem
grabe vnd absteigenden
zu den hellen vnd da selbs erled-
igen die gefangen vnd bit dich dz
dein heiliger todt Seij mein ewig
es seliges leben Amen.
Pater noster. Aue maria.

Herre ihesu criste guter hirt be
halt die gerechten- Rechtuertig
die sunder erbarme dich vber alle
gelaubig vñ bisz genedig mir arm
en sunder amen·
Pater noster Aue maria.
Herre ihesu criste- Ich bit dich
durch die grösten pittrikeit die du
durch mich am kreutz erliden hast
sunderlich vnd am hohsten do dein
heilige sele ist geschiden von dein-
em heiligen leichnã erbarme dich
vber mein arme sele- So sich die
scheidet von meinem leichnam·
Pater noster. Aue maria.

Czu dem nach geschriben ge-
pete wer das mit andacht spricht
vñ so offt er das spricht hot geben
Babst pius der ander- hundert
vnd viertzig tag ablasz- Vnd der
trit teill der pein im fegfeuer vmb
vergessen sunde ze leiden- wirdet

da durth abgetilget

O Herre ihū xpe haill mach mich deinen diener in dich hoff ich herre mein got laſz mich nit geſchendet werdē etwigklichen Verſickel Hembt war got hilft mir- vnd mein herz iſt ein empfaher meiner ſele.

O Herre iheſu criſte- künig aller eren der du mit deinem koſtparen edelen plut gerucht haſt zu ſenfftigen vnd abzelegen den zorn deines himliſchen vaters Erhör mich deinen diener tröſtlich vñ mit guter hoffnung zu dir rüffend vñ durth das verdienen deiner piteren marter vñ deines angſtlichen todes- Auch durth daz verdienen deiner hohwirdigſten muter der iunckfrawen marie vñ aller heiligen Engel furſtengel- Patriarchē- Prophetē zwelffpoten- marterer- peichtiger iunck

frawen vnd witiben Beschirme
vnd erledige mich von allen sched
lichen dingen vnd sunderlich von
aller geschwulst vnd sewofftzen der
pestilentzen amen.

Ein gut gepete vñ beuelhnusz
in das leiden Jhesu Cristi vnsers
herren.

Die marter vnd das leiden
Jhesu cristi meines herren
vñ gotes sei mir ein susser
eingantz in alle tugend Ein sterck
wider alle anfechtung vnd vntug
ent. Sein tieffe wunden. vnd die
manigueltikeit seiner wunden sei
meiner sele ein ware ertzenei für
die manigueltigen verserung vnd
wunden der sunden an meiner se
le Sein heiligs plut vergiessen. vñ
das wasser das mit dem plut ausz
seinem heiligen hertzen. durch die
wunden der rechten seitten geflosz

en ist. Sei mir ein reinigung vnd
abwasthung aller meiner sunden
sein heiliger pitter tod sei mir das
ewig leben Die frölich auffersteeung ihu xpi von dem tode Sei mir
ein sterke wider alle sunde vnd
übel Die gewaltig kreftig himelfart ihū xpi sei mir ein beraittung
zu volpringē allen seinē willē Die
sendung des heiligen geistes Sei
mir ein entzūdung iniger liebe got
es vñ lerze vñ vnderweissung Jhū
Cristo vnserm herzn ewigklichen
danck lob vnd ere zu sagen vmb
sein pitterze marter vmb sein tieffe
vnd manigueltig wunden vñ vmb
sein vnschuldigs plut vergiessenn
vmb seinē schmelichē posen tod vñ
vmb alle die gnade vnd barmhertz
igkeit Die er mir allezeit mit getailt hat Der gnaden ich noch stet
es vnd ewigklich hoffe vnd beuilh
mich seiner barmhertzikeit amen.

Hiernach volget gar innige nutz-
pare gepete von der menschwerd
ung-leben vnd leiden Cristi iheſu
vnſers lieben herren.

Das erſt gepet.

O Du wort des höhſten vat
ers ewige weiſzheit- Du
ſchöpfer vnd Erlöſer der
welt Aller höhſter ihū xpe- Der
du in dem künigklichen thron des
himeliſchen keiſerthumbs auſz be-
wegnuſz vnauſzſprechēlicher gute
vnd liebe geraitzt vñ berürt word
en biſt vnd die erbermlichen troſt
loſikeit des mēſchlichē geſchlechts
mit den augē deiner vnmeſzlichen
bramhertzikeit- auſz keinē vnſerē
verdienē angeſehē haſt ſunder allein
auſz d gute deiner vnbegreifflichē
liebe von dem thron des miltflieſz
enden hertzen des ewigen vaters
herab geſtigen biſt vñ die ſchwach
heit vnſers fleiſches- An dich ge-

nomen hast vñ pist durch verkund
ung des engels ausz dem aller leut
tersten rainsten plut der vnbeflect
en iunckfrawen marie in kraft vñ
vmbschattung des aller höhsten vñ
durch mit würckung des heiligen
geists empfangen vnd in den aller
züchtigisten gelidern der heiligen
iunckfrawen marie newn monat
got vnd mensch getragen worden
vnd von der selben Iunckfrawen
vnzerstört der gantzheit irer iunck
fraschafft in dise werlt- arm vnd
leidenlich geporn In schnöde tüch
lein gewickelt Czwischen den vn-
uernüfftigen tieren- auf das hew
in ein krippen gelegt von den prüst
en der muter mit iunckfrewlicher
milich gesewget- An dem achten
tag beschnitten vnd dem gesetz vn
tertan den peinen vntterworffen
vnd mit aignem plut vmb vnsers
hails willen besprenget vñ durch

verkündung des engels ihesus ge
nant vnd von den künigen die der
stern füret angepetet in den temp
el geopfert vnd dem simeon geant
wort von herode veruolget Auſz
vnderweisunng des engeles- In
egipten geflohen Do du siben Jar
im ellēd mit spröder narüg durch
die arbeit d̄ hende deiner muter vñ
des iosephs bist ernert worden du
bist darnach auſz vermanung des
engels widerumb haim gefurt vñ
in demütiger gehorsam der eltern
als ein exempel der völkomenheit
aller tugent In dem zwelfften iar
deines alters im tempel vnter den
weisen vnd lerern des gesetzs ler
end gefunndenn worden- Vnd
als aber die zeit deiner offembar
ung komen was Das du allerſust
er hailmacher Daz werk vnser er
lösung woltest volprinngen- Do
bist du von iohañe getaufft in dem

iordan vnd alda auſz aufgethanē
himelen mit dem himliſchen liecht
vmbleuchtet vnd von dem heiligē
geiſt ingeſtalt einer taubē heimge-
ſucht vnd von dem himliſchen vat-
er betzeugt worden Vnd ward-
eſt als bald vom heiligen geiſt In
die wūſten gefūrt Dar Innen du
die keſtigung der viertzigtagigen
vaſten vōlprachteſt Vnd die dri-
faltigen anfechtung des tewfels
erliteſt darnach erweltest du iung
erē auſz den einfeltigē vñ ſchlechtē
diſer werlt da durch du die groſſen
menſchlicher weiſzheit geſchend-
et haſt mit den du dich einen war
en gōtes ſun in wunderlichē leren
vñ wundʼwerckē ertzaigteſt vñ bei
den du meniguelti ge arbeit mit pre
digē vil mūe mit hin vñ herlauffen
wachē mit betē zeher in mitleidung
veitſchaft mit redē ſtraff in wurck
ūg dʼ wundʼzaichē vñ leſterūg in dē

leren- versucht- Getragen- vnd
erlidē hast Darnach hast du hung
er- durst- armut- ellend- hitz- keltt
Vnd alle ander vngemach vnser
schwacheit- demútigklich gedúlt-
igklich- vnd wiligklich von vnsern
wegen dreij vnd dreissig iare em-
pfundē geduldet vñ erliden- ausz d'
vberflussikeit deiner vnauszsprech-
enlichen vnd vnauszbetrachtlichē
liebe vñ gūte die dich betzwungen
hat vnser schwacheit an dich zenē-
en vnd in der selben schwacheit vñ
plōdikeit- So vil vntzallich leiden
vnd angst- zedulden vnd zetragen
O herre schone vñ vber sihe mein
en vbelen Vnd grossen schweren
sunden die ich von meiner Jugent
auff ije vnd ije verpracht hab Da
mit ich dich bisz auff disen tag vnd
stūde zu belaidigen nit hab auff ge
hört das ich nicht nach meinem ver
schulden gestraft werde Sund' gib

mit ein volkomene abtilgung vnd
nach lassung aller meiner sunden
vnd laster vnd wann ich aber für
mein vnētlich vñ vntzelliche vber
tretung nit mag gnug gethun. So
bit ich dich mein allerliebster herre
daz dorh alles daz leiden. angst vñ
marter die du in diser welt getrag
en hast für mich armes mensch ge
nug thuen Das die puszwertikeit
der du lange zeit von mir dürftigē
geharret hast vnd die grosz arbeit
deiner liebe an mir nicht verloren
werde Sunder das die selb mein
puszwertikeit vnd dein liebe. mit
deiner hilff. durch ein ware rew
des hertzens vñ lautere peitht des
mundes. vnd auſz dem verdienen
deines leidens ein wirdige frucht
der gnugthuung in mir empfahen
vñ mich tzu den freuden des ewig
en hailes laiten amē.

¶ Hie betracht den eingang den ihesus thet an dem palmtag Gen iherusalem/vnd sprich das ander gepet.

O höhster beweiser der aller inprünstigsten liebe Aller liebster ihesu criste Der du vm̄ vnsers hails willē auff einem fülhe einer eszlin in dē mitel deiner iunger gen Iherusalem aüfgestigen bist vñ von der schar des volcks vñ der kinder lob vnd ere empfāgen hast Die ire kleider an den weg gestrewt haben vnd dir mit palmen esten entgegen gangē sind/dich lobend geschrijen haben/ Osanna ein sun dauids/ Gebenedeit ist der Der do kūmbt in dem namen des herren vnd gienegst in den tempel vnd lertest das völck vñ tetest den menschen vil guttat der wunderzaichen vñ der lere Aber von niem ant wardest du geladen Noch be

herbergt Sunder als ein vnbekāt
er vnd frembt grporen verlassen
vnd czu vesper czeit kertest du mit
deinen iungeren wider gen betha
nia Darnach wardest du von dem
em aigen iunger dargegeben vnd
vmb dreissig pfennig verkauft alz
aber die zeit kōmen was Das du
von diser werlt zu dem vater geen
woltest do woltest du mit deinen
iungeren die ostern essen Vñ als
das abent essen geschehen was do
vmb gurttest du dich Mit deinem
schurtz tuch vnd wuschest vñ truck
nest demūtiglichen die füsse deiner
iunger Vnd erquickest die selben
deine iunger mit deinen sus flussig
en leren vnd predigen vnd lertest
sie mit worten vnd exempeln Ein
rechte liebe gegen ein ander zehab
en- Vnd machtest ein new gesetz
Vnd ein newes gepot- Deiner
liebe Vnd das du aber mit deiner

vberflüssikeit solicher liebe da mit
du deine iungeren in das ende ge
liebt hast in begirde der in prünsti
keit ertzaigen mochtest So hast du
dich selbs vnder d' gestalt des prots
vnd weins- Ine ze niessen zu einer
gedechtnusz deines aller heiligsten
leidens- Czu einer vertrewtung
deiner ewigen liebe- vnd zu einem
pfande einer ewigen niessung vñ
geprauchung dar gegeben- Also
sprechend Dz solt ir thun in mein-
er gedechtnusz vnd hübest auff dein
ne augen zu dem vater vnd batest
getrewlich für sie vñ für alle dein
ne gelaubigñ vñ beualhest sie dem
vater mit gütiger begirde Durch
dise heilige woltat deiner ī prünst
igen liebe O susser ihesu criste gib
mir einen vehigen begreiflichē sijn
Ein rechte verstentnüsz- vnd ein
stete gedechtnüsz czu behalten vnd
zu volpringen dz gesetz deiner lere

vñ deiner gepot das ich mit allem
gelaubigem volck verdiene dich in
den selben gepoten fleissigklichen
zu benedeien zu glorificirn-vnd ze
loben- Ich bit dich auch gũtigster
herre ihesu criste daz du mir barm
hertzigklichen nach lassest Das ich
dich in d̃ vnwirdigen vñ vnforcht-
samen empfahung-deines so hoh-
wirdigen sacraments deines fron
leichnams so offt belaidigt hab vñ
das ich auch die genade- Die mir
in dẽ selbẽ allerheiligstẽ sacramẽt
so offt verliehen worden ist- Also
versewmlich vnd vnfleissigklich be
halten hab Vnd verleihe mir daz
ich durch mittel disz hailwirdigen
sacraments in meinen letsten zeit
en verdiene wirdigklichẽ gesterckt
ze werden vnd da durch die sussig
keit deines gõtlichen vnd ewigen
angesichtes ewigklichen czu kostẽ
vnd ze niessen amen.

Die betracht das Innig an-
derhtig gepet Das ihesus an dem
perg oliueti zu Seinem himlischen
vater petet das drijt gepet.

O Aller pester hirt Der du
streittest für die heert biſz
zu dem tod aller gütigster
ihū xpe der du nach dem abent eſz-
en Auſz gegangen bist mit deinen
iungern vber den pach tedron auff
den perg oliueti vnd alle ding die
vber dich ergeen wurden gewiſzt
hast vnd sprachest In seüfftzender
traurikeit des hertzens- Traurig
ist mein sele biſz in dē tod vñ gieng
est ein wenig von deinē Jungern
hin dan warts vielest auff dein an
gesicht vnd patest mit inniger an-
darht vnd sthmertzenlichen zehern
zu dreijen mallen deinen himlisch-
en vater sprechende- vater Jst es
müglich so laſz disen kelch von mir
geen- Aber doch nit was ich wil

Sunder was du wilt dein wille
der geschehe vnd als du nw die ge
schlechte so vil grawsamē marter
Des aller pit ersten czu nahenden
leidēs vnd die heftigē erschrōcken
lichen quelung des todes In dein=
em aller czartsten hertzen vor hijn
empfandest do wardest du ab dem
vnerschatzlichenn erzitteren- vnd
schrecken den dein zarte mēschliche
natur- Alusz forcht des todes em=
pfieng mit plutigem schwaisz Al=
lenthalben dūrch gossen dz da von
feucht ward das ertrich vnd wie
wol du des nit notdūrftig gewest
bist so wardest du doch vns zu einē
exempel von deinē himlichē vater
gesterckt vñ getrōst durch den eng
el vñ hast dich got dē vater gehor=
samlich geopfert vñ Im deinē wil
len demūtiglich aufgesendet durch
dise angst vñ quelūg deines hertzē
bit ich dich herre ihū xp̄e fleiszlithē

Das du mir genade verleihest dz
ich in allen meinen anligendē nōt-
en allweg zu dir ein tzu flucht hab
vnd deiner barmhertzigkeit in lieb
vñ in getrawen beger Doch also
daz mein plōder wille deinem gōt
lichen willen vnd ordnung alweg
gehorsam- vnd gleich förmig sei
Vnd als in disem gepete dz gantz
anligēd dī leidē alles samptlich in
deinem allerheiligsten hertzen mit
grosser pittrikeit tzu samen gesam
elt gewesen ist Also gerūch mein-
em hertzē dasselb dein leidē durch
ein vnabtilgliche eindrückung ein
zeschreiben- Das ich da durch er-
langē mūge vermeidūg aller sund
en vnd laster vnd übung aller tug-
end mit beleitend verharrūg amē.

Die betracht wie ihūs gefang
en- vnd für annam gefurt wardt
Das vierd gepete.

O Du exempel vnmeszlicher demutikeit allersenfftmütigster iheſu criſte Der du von dem gepete aufgeſtanden biſt Die iungeren getröſtet haſt vñ dē verreter iuda d' dich mit gewapēd er ſchar-lucernen vñ fackeln ſuchet willigklichen entgegen gangen biſt-die dann als du mit Jne redteſt in kraft deines worts erſchrackē vnd hindertwertling- auff das ertrich nider fiellen Sunnder du nameſt den kuſz von Juda- Vnd wöltest in die hend deiner veinde gegeben werden So haſt du auch allda dein angeporne miltikeit der hailung nit geſpart-Jn dem dz du malcho des piſchofs knecht- Das abgehawen orleplein wider angeſetzt vnd gehailet haſt Das im petrus abgeſchlagen hett Vnd alſo wardſt du von den vngütigen begriffen- mit hertten panden hert-

tigklichē gepundē vnd vor deinen
iungern die auſz forcht von dir flu
hē allein vnter den grimigē wolff-
en alz ein senftmütig lamb verlaſz
en die dich mit schnodē worten vñ
hessigē schlegē mit vngestumikeit
alz einē vberletigē schather mit all
er vnwirdikeit vñ verschmehung
in die stat irl'in fur den pischof ann
am furten von dem du in hönischer
verspotung von deinen inngern vñ
von deiner lere gefragt wardest
vñ do du ze den selbē fragen demüt
iglichē antwortest - do wardst du
von des pischofs knecht mit einem
hartē parkensthlag in dein heiligs
lieblichs angesichte vnwirdiglich
gesthlagē vñ mit vil miſzhandlung
vñ honspötung durtherhet vnd zu
dreiē malē von petro bei sein selbs
verfluchūg vñ bei seinem aide ver
laugnet o herr durch dise treulose
falsche vñ betriegliche dargebung

verreterei vñ durch die hertē band
deiner gefencknusz erledig vnd be
halt mich vor aller betrieglichen-
durchechtung vñ veintschafft d' vn
reinen geist das ich sie mit deiner
kraft vber winde vñ schende vñ al
so von mir treibe das sie sich mein
es valles nimer mer frewen sund
er so offt sich begibt dz ich in sundē
valle so sihe an mich armen dürft-
igen menschen mit den augen dein
er vnmessigen barmhertzikeit-mit
den du Den heiligen petr in dem
wrhof angesehen hast dz ich ausz d'
ansehung deiner gnadē mit warē
zehern d' puszwertikeit mein man-
igueltig schwere sunde bewaine
vñ die berewtē vnd bewaintē sun
de nijmer thūe sund' dz ich in clage
der būszwertikeit mein lebē enden
muge vnd an meinen letzsten zeitē
vor allen stricken der pōsen veinde
mūge frei vnd sicher sein amen.

¶ Die betracht wie ihesus von anna für Caiphan gefürt wurdt

¶ Das funfft gepete.

Oewiger sunnenschein aller erwirdigster ihesu criste/ Der du mit vntzallichen miszhandlungen schmehwortē hōnspottungen/quelungen/vnd stossen von anna zu Caipha dem pischoff gefürt wardest/ Der dich beschwur vnd fraget ob du werest ein sun/ Des lebēdigē gotes vñ d̄ dich einē gots lesterer schetzet/ Do du die warheit bekantest vñ sagtest dz du gotes sun werest vnd seine klaider zerraisz vñ dich als einen schuldigen des todtes verurteilet/ Do ward dir dein geschlagēs angesicht verpunden vñ mit stinckenden spaichelen der iuden befleckt/vnd ward est mit packēschlegē vñ halsschlegen hertigklich geschlagen/vnd mit mangerleij hōnung vnd lesterung

verschmehet vnd dir dein hare vñ
bart ausz gerauffet Vnd die iuden
fuerten- Mit starckem geschraij
falsche getzeugen wider dich vnd
wütten- vnd tobten alle mit Iren
grijmmigen vnd grausamen ange
sichten gegen deinem gebenedeitē
senftmütigen amplick den sie ver-
spurtzt hetten also das die heiligs
lesterer die gantzen nacht in ausz-
übung vnd volpringung mancher
lei verspottung vnd miszhandlung
mit dir vertriben vnd verzertten
Vnd also wardest du in solichem
schmertzen vnd angst- vmb vnsers
hails willen die gantzē nacht von
den hendē deiner grimigen veinde
vnmenschlich gepunden vnd auff-
gehaltē O allererwirdigster spieg
el der heiligen- Allersuster Ihesu
criste- Ich bit dich innigklich durch
dise grosse schmehe vnd lesterung
die du dir von meinēt wegen hast

zuziehen vnd anlegen lassen. Das
du dich erbarmest vber alle sunt-
liche exempel die ich mit wortē od
werkē ie begangen od vorgetrag
en hab. Damit ich dir meinē schöp-
er ye vnere oder mißfallen erbot-
en hab oder meinen nehsten erger
nuß gegeben hab vñ gib mir herre
dz ich mit einem rechten vñ starkē
gemüte vnd demütiger gedult al-
wegen In deiner liebe trage vnd
leide alle die anfechtung vñ welt
liche veruolgung vnd widerwert
igkeit die du mir zu leiden auflegt
est das ich dich aller clarsten spieg
el der heiligen der hie also schmeh-
lich von meinen wegen vermailigt
worden bist nach disem leben in d
ewigē glori mit allen deinen auß
erwelten. Seligklichen müge an
schawen amen.

Die betracht wie Jhesus früe

dem richter Pilato über antwort
ward. Das Sechst gepet
O Du wirdiger merer des
newen hails Allersuster
ihesu xpe der du des morg
ens frue von den henden der prist
er vñ der eltern des volcks gepund
ener dem Richter pilato vberant-
wort wardest vor dem du als ein
vbeltetter Von den iuden mit vil
falschen vnd gedichten lügen Die
sie dir für wurffen verlagt ward
est Do sije dich du höhste war-
heit mit betrieglichen worten vnd
falschen zeugknussen übervindē
wolten vnd vber dich betzewgten
vnd sagten das du das volck von
galilea bisz gen Judea verkert hett
est vñ als pilatus höret galileam
nennen do meinet er du gehörtest
vnter den gerichts zwanck herodis
vnd sendet dich dem selben herodij
vnter grosser versambung vnd zu

lauff des volckes Daz er dich richt
en vñ verurteilen solte von welch
er vber sendung wegen die hessig
veintschafft die lange zeit zwischē
pilato vñ herode gewest was- In
freuntlichem gelübtde des frides
versonet ward Aber herodes nā
dich frōlich an- In d' hoffnung die
kreffte d' wundertzaichen von dir
zesehen vnd zu erfaren vnd fraget
dich von vil dingen vñ do du aber
zu seinen fragen- vnd czu dem ge-
schray der iuden die dich stetigklich
en vor im beclagten- Nichts ant-
worten woltest sund' als ein senft
mütigs lemblein stilschwigest Do
wardest du ewige weiszheit des
höhsten vaters als ein vnwissend'
thor in einē weissen cleide von hero
de verspotet vñ verschmeht vñ von
seinem hof vnwirdigklich vnd vn
tügētlich auszgetribē O du prunn
warer weiszheit Der du alle ding

wol regierst vnd ordenist. Durch
dise spotliche hönung. vnd freue-
liche verschmehung da mit du höh
ste weiszheit des himlischen vaters
verschmeht vnd alz ein thör geacht
et. vnd gehalten woltest werden
Gib mir dz liecht warer weiszheit
vnd die kraft gesundter verstent-
nusz Vnd die prauchung rechter
vernunfft Dz ich in allen werckē
vñ getatten warliche vnderschied
haben vnd volpringen müge das
wolgeuallen deines allerliebsten
willen vnd daz ich nider trette vñ
vnterdrücke die betrieglichē cluck
heit diser werlt vnd mich allweg
fleisz dir warem prunen d weisz-
heit anzehangen Das ich mit dein
em waren liecht der weiszheit hie
in diser zeit durch die erkantnusz.
vnd in dem künftigen leben durch
die niessung seligklichen müge er-
leuchtet werden amen.

¶ Die betracht wie ihesus von herode wider zu pilato gefürt vñ mit geiseln geschlagen ward.

Das sibet gepet.

O kron der glori aller heilig en Du sun der allerkeusch sten iunckfrauen marie honigfliessender ihesu criste Der du wardest von herode wid̄ zu pilato gesendet vnd gefüret vnd ausz gehaisz Des richters vnschammigklich entplöst vnd mit strengen panden herttigklich an ein saul gepunden vnd mit knöpftē geisln vñ mit rutē grawsamlich gegeiselt vñ durchschlagē also dz dein leib vor allen sunen d̄ menschē wol gestalt mit erschröckenlichen wunden von der solē des fusz- bisz In die schaittelen- Des haubts allent halben versert vnd mit deinem aller heiligsten abfliessenden plut durch gossenn ward- Darnach wardest du von der saul

entlost mit einem purpur kleid bē
klaidet/ Mit einem ror auff dein
heiligs haubt neidicklichē geschlag
en mit speichelen geunseubert mit
kot erstenckt Mit feusten scherpff
lich geschlagen Mit kniepiegung=
en vnd anderen hōnischen geperd
en vñ worten spotsweise gegrūss
et/ Mit einem rorein zepter spōt=
lich geeret/ Mit einer scharpffen
grawsamē dornein kron mit heft
iger eindrūckung gekrōnet/ Also
das menigklich der dich ansahe ab
deinem lieplichen/ Vnd der char
der heiligenn begirlichem/ an=
gesicht das ijetz mit spaichelen kot
vnd plūt befleckt/ Vnd beflossen
was/ vor grosser vngestalt einen
grawen hette/ Durch dise so gar
hertte vnd pittere gaiszlung Vnd
allerpeinlichste kronung suszfliesz=
ender Jhesu Criste/ Schōn vnd
übersihe barmhertzigklich aller ver

letzung vnd vber trettung Damit
ich die gaiseln deines zornes ie wr
dient hab vñ straff mich nit in dem
em zorne als laider die verschuld-
ung meiner sunden erainsht Sund
schon mein vñ vber sihe mir in dem
er barmhertzigkeit vnd gib mir in
demütiger gehorsam mit gedult d
lanckmütigkeit die gaiseln deiner
vätterlichen straffe zu pesserung
meines lebēs hie in diser zeit so an
dechtigklichen zetragen Daz ich in
ihener werlt der ewigen gaiszel
des teufels vber haben beleib vnd
mit deinē auserweltē die du pflegst
hie zu peinigen mit d kron d glori
in d ewigen selikeit gekront werde
Die betracht wie Jhesus von
pilato zu dē todt verurteilt ward
Das acht gepete.
O Kirchter der lebēdigen vñ
der todten Erwirdiger
iheſu criſte Der du für vns arme

menschen- In einem purpur kleid
vñ mit einer dörnein kron gekrön
et in scheutzlicher vngestalt als ein
vnsauberer aussetziger durch pila-
tum Den iüden für das rathawsz
geantwort wardest auff dz ob die
vngütigen iuden mit deinen pein-
en ein mitleiden haben vñ dich des
todtes erlassen woltē Oder ob sie
doch ab deiner vngestalt ein scheuh
ung oder grawen empfahen- vnd
dich ledig lassen würden Aber der
vnselig grimme vñ zorn der elterē
vñ d fürsten Der ausz einplasung
des teufels verheettet was Der be
geret- Barraban den schuldigen
vbeltetter ledig zelassen- vnd dich
vnschuldigs lamb tzu verurteilen
sprechend Creutzig in creutzig ine
Aber pilatus der da irem begerē
gnug thun wolt vrteilet dich richt
er aller ding- dich herren des him
els vnd dich vnschuldigs lamb tzu

dem tōd vnd barrabam den mōrd-
er vnd schuldigen liesz er ledig vnd
als dz vnrecht vrteil wider dich ge
uellet ward do ward dir das pur
purkleid auszgezogen vnd dein eig
en kleid widerumb angethan vnd
ward dest zwischen den scharheren
auszgefurt vnd Jr gesell geschatzt
vnd als der erger vñ d̄ verdamnusz
d̄ wirdiger bezwungen daz schwer
holtz des kreutzs auff dē versertē vñ
verletzten arhselen getragen dz du
der du aufhebst die sunder der welt
mit hitziger begirde gedūltigklich
getragen hast. Vnd als dich die
grimigen die dich veruolgent vnd
deines todes hitzigklichen begertē
zu schnellem gang nōtē wolten vñ
du vnter dem schweren last Vnd
pūrden des kreutzes nider sanckest
do bezwungē sie simeon cireneum
dz kreutz zetragen Darnach ward
est du Jn die stat Caluarie gefürt

vñ von den weibern am wege In
mitleidenden schmertzen vnd treh
erlicher clage bewamet Durch dē
piterlichen iamer deines hertzē den
du empfandest do du dein betrübt
te muter in sollichem schmertzlichē
laide vñ seuftzen dir wainend sah
est nachuolgen bit ich dich hab ein
mitleidē mit allen meinen sunden
vñ poszheitten vñ gib mir von dein
er übrefliessendē barmhertzikeit in
disem lebē durch die gehorsam dein
er gepot dz kreutz einer warē pusz
wertikeit Innigklich zetragē vñ dē
fuszstapfen deiner lere Mit gantzē
fleisz nach zeuolgen Also wenn ich
vor dir höhsten Richter czu ge-
richte steen vnd so vil vbels schuld
ig sein Vnd plosz aller tugent er
scheinen wirde Das mich dann
dein entliche vrteil nach verschuld
ung meiner suuden nit verdrücke
noch von der zal der auszerwelten

gib mir auſz dem vnentlichen ver
dienen deines heiligſten leidenns
dz ich mich mit deinen auſzerweltē
ab d̄ beſcheūlichkeit deiner ewig-
en ſuſſikeit on ende frewe amē.

¶ Hie betracht wie iheſus an die
ſtat caluarie gefūrt vñ gecreutzigt
ward. ¶ Das neunt gepet.

O aller in prünſtiger liebhab
er- Des menſchlichen ge-
ſchlechts- Aller gūtigſter
iheſu criſte- Der du für vns troſt-
loſe ſunder an die ſtat der marter
gefurt wardeſt- vnd mit mirrach
wein getrencket- vnd darnach er
bermlich entplōſt vñ vngeſtümlich
auff die erden nider geſtoſſen vnd
vber daz kreutz mit deinen armen
mit ſtricken hefftigklichen auſz ge-
denet vnd auſz geſpannet- vnd an
deinē henden mit ſtumpfen nageln
greulich vñ ſcherpflich durchgrab

en vnd mit czu samen geschrencktē
painen vud durch lochertte̅ fussen
erbermlich an dz kreutz geschlagē
Do wardest du vber die masse der
lenge deines leibes Also sere ausz
gespannet vnd erdenet/ Das alle
gelaich deiner gelider ausz irē nat
ürlichen anhengen vñ ordenungē
entlōset vnd verruckt wurden Do
du an dem stamē des creutzes auff
gerückt wardest Also auch dz mā
alle deine gepaijn mōchtet getzelē
vnd also wuchs dein schmertz vnd
wurden alle deine wunden in hoh
er marter der pein/ mit reihlicher
besprengung des pluts vnd neuer
zerreissung erweittet vñ verneuet
vmb des willen das du die grawsamen vñ lasterlichē vbertrettung
vnser sunden pündest vñ die wund
en vnser vbel wider zuhailtest vnd
also hangender als ein geschlagen
er von got hettest du in liebhabend

er sorgueltigkeit ein' auffmercken
über die vnwissenden poszheit der
sunden- O du für die- Die dich
kreutzigten deinen himlischen vat-
er mit inniger entschüldung- Der
sie doch nit begertē anrüfftest also
sprechende Vater vergib Innen
wann sie wissen nit was sie thun
O wunderbare vnd vnauszsprech
enliche gegen den sunderen vner-
messene barmhertzikeit gotes Die
du nit aufhörest die dürftigen hail
wertig ze machen durch das piter
leiden aller deiner gelider vergib
mir bit ich dich- Alle meine sunde
vñ versawmnusz die ich mit allen
meinē gelidern begangen hab vnd
verleihe mir gnade dz nw fur basz
die gantz kraft meiner sele- durch
andechtig begirde des hertzē vñ al
le meine gelider dürch übung gut
er werck dir xp̄o meinem heilāt so
begirlichen anhangen alz sie sich d'

eitelheit der weelt vnd woltat des
fleisths ze dienen geflissen haben
vnd vmb des willen dz ich dir dar
Inne nachuolge-so bit ich dich gůt
iger vater Das du dich erbarmen
wollest ůber alle die die mich durch
tigenn mit einicher mißhandlung
ie belaidigt haben das sie darůmb
mit keiner straffe gepeinigt werdē
Sunder von deiner barmhettzikeit
Sover gib Inen alle ir vbel Vnd
gib mir mit sampt anderen lebend
igen indisem leben Hail des leibs
vñ der sele vñ mit den todten nach
dem lauff disz lebens die hohwird
igen besthawung deiner maiestat.

Die betracht wie ihesus an dem
kreutz zu dem peichtenden schach-
er sprach heut wirdest du mit mir
sein in dem paradisz

Das zehent gepet.

O gutiger auszteiler der vn-
auszsprechenlichen miltig
keit miltfliessender aller-
gütigster ihesu criste. Der du von
deinem volck in dē mittel d̄ schach
er als ob du ein furnemer vbeltett
er vnd erger dann die andern wer
est an dem kreutz höher aufgehāg
en Vnd von inen mit mancherlei
lesterung vñ verspotūg geschmeht
worden pist Dann so du petest so
vbel sprachen sie dir kunig der erē
so du schwigest so verspotē sie dich
So du gedultigklichen littest. So
fluchten sie dir. vnd verachtē dich
vnd sprachen Andere hat er selig
gemacht vnd sich selbs mag er nit
behalten vñ wegten ire haubt vñ
sprachen. Bist du ein sun des leb
endigen gotes. So steig ijetz von
dem kreutz herab. Vnd prachten
von pilato ausz einen titel od̄ vber
schrift der die vrsach deines todtes

k

antzaiget hebreijisch krijechisch vñ
lateinisch vnd hefften Die selben
vberschrift- Dir zu einer sunderen
schmahe vnd schandt auff dz kreutz
vñ hönettē dich mit vill der gleichē
worten vnd spōtlichen schmehung
en vnd wurffen dz losz vber deine
kleider Vnd machten dich zu ein
er anschawung allē den die do fur
giengen Also haben sie dich lamb
gotes Das du tregst die sunde der
werlt Jamerlich durch Martert
zwischen den schachern- der einer
dich hönet vñ sprach bist du xp̄s so
mach dich selbs vnd vns hailwert
tig Aber der ander straffet Jne vñ
hette mit dir mitleiden vnd begert
ablasz sprechend- Herre gedenck
mein so du knmbst in dein reich vñ
auff das die vberfliessend genade
Deiner gōtlichen barmhertzigkeit
vnd die vnermeszlich gūte deiner
vnauszsprechenlichen miltikeit All

len püessenden vnd den die mit dir
mittleiden haben geöffent würde
So hast du dem rewigen schacher
Nit allein ablasz von den sunden
Sunnder auch das paradisz dei-
es götlichen angesichtes gegeben
sprechende Heut wirdest du mit
mir sein in dem paradise Durch
den überflusz dises deines vnermesz
lichen barmhertzikeit allergutigst
er Jhesu criste erbarme dich mein
In meinen letzten zeiten mit Der
barmhertzikeit mit der du dich er
barmet hast des schachers Der al
so spat pusz vnd rew hette. Das
ich als dann mein sunde mit war
er pusz verlagend vñ in dein barm
hertzikeit Vnd in das verdienen
deines allerheiligstē leidens vestig
lich getrawend verdienen möge
ein volkommene nachlassung all
er meiner sunden. vnd den begir-
lichen trost Deines ewigen para

dises zu empfahen amen.

Hie betracht wie Jhesus am kreutz sein muter dem iunnger beualh Das Eilfft gepete.

O Du lebendiges vñ vnuermailigts opffer/ Der du dich got dem vater für die erlösung der werlt dumütigklichē opferst aller demütigster Jhesu xp̄e Der du alle reichtümber des himels vnd der erden mit einer handt beschleussest Aber nw In solicher armut verworffen warest daz du nit hettest/ Do hin du dein haubte naigtest sünd' du wardest von allē deinem aigen so gantz erfrömbdet das du plosz vñ nacket kawm mit einem kleijnen düchlein vmb gurtet arm vnd verschmeht/ Für vns dürfftigen am kreutz auffgereckt stundest/ Aber du hörest nit anff Von den überfliessennden reich

tümern deiner götlichen lieb Dein
aller heiligstes plut auſz so gar vil
wunden damit dein leib durchlöch
ert ward miltigklich zu vergiessen
da mit die dürftig armut der ellēd
en sunder Auſz den reichtümeren
deiner vberfliessenden barmhertz
igkeit die von deinen wunden auſz
fleust vberflussigklichen gereicht
wurde Vnd also wardest du In
gütiger vergiessung deines plutes
Auſz weitten vnd tieffen wunden
mit so vnerschatzlichen peinē vnd
martern gequelet dz der schmertz
die Innwendikeit des hertzen vnd
des leibs auch das markk vnd alle
gepain durch drang vnd also hiēg
est du in vngestalt der wunden vñ
pitterheit der pein allenthalben zer
triben vñ zermördert vnd aller zier
de vnd gestalt mangelnde als ein
wurm Vnd nit als ein mensch an
dem plutigen holtz Des kreutzes

aber über dise deine aller pitterste
pein vnd marter betracht/ vnd be
drukt die vnleidlichen vnd vntreg
lichen angst deiner allertrawrigst
en sele die do vber traff/ alle ausz
wendige quelung die du hetest do
du dein allerliebste muter klagend
vnd wainent vñ vor übriger trau
rikeit von des vnauszsprechenlich
en innwendigē schmertzens wegē
schier vertzagent vnter dem kreutz
trostlosz vnd verlassen steen sahest
Der aller sustes hertz dz erschrökk
enlich schwert/ Simeonis grawo
samlich durch gieng do sie von dir
irē einigen vñ allerliebsten sun vñ
trost alles ires lebens ingrawsam
er pitterheit des leidens alles trost
es/ So gar ellendigklich beraubt
ward Durch dise kintliche vñ liebe
sorgueltikeit in der du sie deinē iūg
er iohañi bevalhest sprechēd weib
sich dein sun vñ zu dem iunger nim

war dein muter. ✠ bit ich dich In
demūtiger flehung aller demūtigst
er ihesu das du mit dem allertheill
igsten schwert disz deines pitteren
leidens mein dürftige sele mit ein
er vnhailparen wundē durchsteth
en vnd mich deiner muter vnd dem
em lieben iunnger in rechter mitt
leidung warlich zu gesellen woll-
est ✠ Also das die wunde durch ein
itherlai anfechtūg nymer mer von
meinem hertzen abgetzogē werdē
mūg sunder daz ich ven innwennd
ig damit. also gewappent werde
das ich wider alle anfechtung des
tewfels der werlt vnd des fleisch
es vnd wider die widerwertikeit
diser werlt nw vñ in d stund mein
es tōdes ritterlich mūge kempfen
vnd gesigen vnd dich ūberwindt
des todes durch soliche vberwind
ung ewigklich anschawen amen.

Die betracht den kleglichen ruff den ihesus tet am kreutz helij helij lamasabathani

Das zwelfft gepet.

O groszmechtiger reichmacher meiner dürftigē armut almechtiger ihesu xp̄e der du vmb vnsern willen mit also peinlichen qwelungen der marter Innen vñ aussen also erfullet worden bist. Das alle deine gelider von zu vil grosser qwelunng verschwachten Der du auch von dem vater Der dir hete helffē mügē in deinē leidē on allē trost vñ hilffe verlassen vñ in dz tiffe wasser des leidēs so gar versenckt wardest dz keijn schmertz geleich deinē schmertzen gefunden

ward vnd von der mūe so manig-
es schmertzens vnd leidens ward
est du bewegt vnd zu voran do du
in dem spiegel deiner götlichen er
kantnusz sahest das solich dein pit-
ters leiden vnd hertte arbeit Der
liebe an so vil menschen solte verlo-
en werden vnd mit starcker slijme
vnd treherlicher clage vnd waijnē
schreijest vnd rüftest du Mein Got
mein got wie hastu mich verlassen
vñ wie wol dich die vngetrewen
vñ verherten Juden zu disem iam
erlichen schraij hönetten vñ sprach
en Er rüfft heliam laszt vns sehen
ob helias kumme vnd erledig Jne
ijdoch so sahe man on offembaren
zaichen Das himel vnd erden an
deiner pein leiden vnd marter ein
mit leiden heten Dann der schein
der sunnen ward finster der mon
de tunckel Daz ertrich bewegt sich
Die greber der todtē offenten sich

Die felsen zerspieltē sich Der vmb
hang des tempels zerraisz sich vnd
alles ertrich ward mit finsternusz
bedeckt vñ alz dise zaichen gesehen
wurdē do schlugen vil an ire hertz
en vnd kerten sich zu dir vnd bekāt
en dich einen warenn gotes Sun
Durch die angst der aller hōhsten
not/ damit du also von dem vater
für vnser vbertrettung/ In so vil
pein vnd schmertzen gelegt word=
en bist alz einer d' von got verlassen
ist Bit ich dich fiehlich allerhōhst=
er troster ihesu criste Das du mich
armen sunder der mit der pürden
der trūbsal beschwert ist noch alle
andere Die mit kūmernuszen oder
widerwertikeit vmbfangen/ vnd
trostlosz verlassen sein nit verlassen
wollest als laider vnsere missetat
vñ verschuldung vnser sunden wol
erhaischen/ Sunder kumm vns zu
hilff mit der gabe deines rates vñ

deiner gütikeit vñ erlöse vns nach
der menig deiner erbarmung vnd
behaltt vnys / Das wir von der
zwanckſal aller angſt / Erledigt
werden vnd dir alweg danckper
keit ſagen vñ lose ab alle herttikeit
des hertzen vñ plintheit des gemut
es in vns vnd gib vns gütiger her
re ihesu criste dz wir in dein wund
en vnd in alles dein leiden also ge
hefftet werden / Die durch ware
pusz dz wir verdienē dort in ewig
er glori mit dir zu herschen amē

Die betracht wie ihūs am kreutz
hangend sprach mich dürst vnd dz
er mit gallen / vnd essig getrenckt
ward Das xiij gepet.

O du aller sterckster wunsch
er vnsers hails / Aller ge
dultigster ihū criste des krafft als
ein dürre schalen ist auszgetruckēt
vnd in hoher verschmachtung ist

vertzert vnd wie wol du durch die
angst dez durstes ūber die mässe ge
peinigt wardest ijdoch als ein hitz
iger beger er vnnsers hails sprach-
est du mich dürst- Do wardest du
von den poszhaftigen mit piterheit
der gallen vñ des essigs getrenckt
also ward der aller sussest schmack
in pittrikeit gekert- vnd der aller
lieplichst rüch- Mit stinnckenden
spaicheln der Juden vnd mit stinck
ender vnmenschlicheit der stat Cal
uarie verunreijnigt die augen die
vber die sunnen leuchten- vnd mit
begiessung der zeher vnd des pluts
vertunckelt warē die wurdē auch
mit pittrikeit des anligenden todes
verfinstert Die oren die do hören
das Jubel gesangk der engel Die
wurden in dem kampff des todes
Mit schmehlichē hönworten vnd
spotlesterūg erfullet die hende die
himel vñ erdē gemacht haben die

wurden mit grawsamen negelen
durch stochen vnd sie erstartten vñ
horten auff sich zu bewegen. Also
wurden alle deine sinne mit sund
erlichen peinen vnd marter nider
gettucket vnd du leben allet leben
digen ding fiengest an vor pitter-
heit des zu nahenden todes zu ver-
schmachten vnd kraftlōs zu werd-
en vnd sprachest Es ist vol pracht
vñ opferst got dē vater die sum̄ dein
es heiligē leidens für die erlosung
der werlt mit inprūnstiger begird
Durch dise schwere vñ sunderliche
peine deiner sinne bit ich dich allerge
dultigster ihū xpe in gātzer andacht
daz du dich erbarmen wollest über
alle meine vbel vnd sunde die ich
durch mein synne in miszprauchūg
der vernunfft ie begangē hab vnd
gib mir geprauchūg vñ lautūg recht
er vernunfft vnd eines waren wis-
ens in dem ich alle ding die ze thun

sind mit bescheidenheit volpringe vnd alle ding Die czu meiden sind durch verhüttung vnderwegē lasz en verleihe mir auch aller gutigst er ihesu criste dz mich für alle freu de- vnd gelückselikeit diser werlt nach dir aller höhstem warem ein igem vnd ewigem gute hie so hitz igklich dürste als dich nach vnserm hail am kreutz gedürstet hat dz ich dort in dem künftigen leben Mit der honigfliessenden sussikeit dein- er nijessung ewigklichen müge ge- settigt werden Amen.

Hie betracht wie ihesus seinen geist am kreutz got seinem himlisch en vater beualh vnd aufgab.
Das viertzehent gepet.

O aller volkōmeste erfullung aller tugēt wirdiger vater d̄ barmhertzikeit gekreutz- igter ihū criste der du in der grawe-

samen matter des kreutzes zu ge-
prauch vnsers hails gantz vertzert
vnd mit der plaithe des todes ver
tunckelt vnd gehorsam bist word
en dem vater bisz in den tod vñ mit
starcker stim gesthrijen hast vater
in dein hende beuilh ich meinē geist
vñ mit geneigtem haubt gabest du
auff deinen geist Also wardest du
leben der werlt vmb erlösung will
en der werlt mit dem aller schem-
lichstē schmehsten tode auszgelesch
et Durch disen allen pittersten vñ
schnödsten tod allergutigster ihesu
xpe den du allein auszt tugent vnd
kraft der liebe vmb ō sunder woll
ē gettragē hast gib zu woran mit all
er dürftigstem vñ allē andern sund
ern die mit der pürden der sundē
vndergetruckt oder mit herttikeit
verplendet sein Auszeingiessung
diner heilsamen genade vmb den

en willen/ vnd allein auſz lautter
begird deiner liebe Allen ſunden
vnd begirden der werlt zeſterben
das wir mit der tugent vñ krafft
deiner genade erleuchtet vnd mit
dem vnmeſzlichen verdienen dein
es todes lebendig gemacht werd
en vnd dir zu lob vnd ere in einem
leben der tugent vnd in behaltung
deiner gepot/ mit beharrung biſz
in dz ennde leben mügen vnd auſz
dem vnbegreifflichē verdienē dein=
es allerheiligſten leidens vñ todes
Gib vns nw/ Vnd in der ſtunde
vnſers todes/ Durch einn ware
rew des hertzen/ Wollen ablaſz
aller tödlicher vnd teglicher ſund=
en/ Die wir durch vbertrettuug
Deiner gepott ije begangen hab=
en/ vnd in der krafft der tröſtung
Damit du die altvāter die do ſaſſz
en in der vinſternuſz als dein aller

heiligste sele zu helle abslaig Mit
vnauszsprechenlichem glantz der
gotheit heim gesucht vnd mit wūd
erlichem liecht d̄ trōstung erleucht
tet hast So getuch vnsere dūrftige
selen heim zesuchen durch die geg
enwertikeit deines hailparen leid
ens vnd sighaftigē kreutzes wañ
vnsere selen so du gepeutest auszd̄
hütten des leichnams auszgeen sol
len das von deiner gegenwertikeit
alle pose geist weit fliehen vñ wir
dir vnserem hailmacher alleyn be
halten werden vñ also mit deiner
kraft von allen sunden gereinnigt
durch einen andechtigen cristēlichē
tode zu dir höhstem warem gutte
komen verdienen mogen Amen.

Die betracht daz ihesus zu ves
perzeit von dem Creutz genōmen
vnd mit woltrichenden kreutern ge
salbt ward.

¶ .lxxxv.

¶ Das xv gebet.

O Sunderliche zuflucht der ellenden eijnige hoffnung der sunder vñ vnauszsprechenliche weiszheit gotes Forchtsamer ihū criste des aller heiligste seitten als der leib am Creutz gestorben was. Mit einem scharpfē sper einer lantzen also hefftigklichen geöffent worden ist daz auch dar von dein allerheligstes hertz dūrchstochen ward. von dannen plut zu lone vnserr erlōsung. vnd wasser zu abwaschūg d̄ wid̄gepurt miltiglichē auszflos O wund̄same vnd vnauszsprechēliche weiszheit gotes die du ausz d̄ aller heiligstē wundē deiner seitten dein gesponsen die heiligen Cristenlichen kirchen mit dem auszflusz des pluts vnd wassers in vnauszsprechenlicher bedeutnūsz. der sacrament geweihet. vnd mit einē ewigen pande einer vnschidlichen

vrainigung vnd liebe vertrewet
hast Regier vnd behalt durch die
gnade deiner vnauszsprechenlichē
barmhertzikeit den stand t deiner
heiligen langbetrübten kirchen in
fride vnd süne O wonung vnmesz
licher liebe. Aller Inprunstigstes
hertz ihū xpi darinne soliche flamē
der liebe zerflossen ist dz du auszso
grosser priñender liebe mit der du
vns ellenden lieb gehabt hast Dir
dein hertz mit einer lantzen wolt-
est öffenen lassen das dar auszder
prunn der gantzen lieb vnd deiner
güte vnd barmhertzikeit In hoher
übrerflussikeit allen begerendē milt
flussigklich entsprunge Verleihe
mir ellenden das auszder feurig
en liebe deines aller inprunstigstē
hertzens die flamē deiner suessen-
liebhabung weder Imī leben noch
imī tode In mir dürfftigem sunder

nymer mer auſz geleſcht werd ſund
er gib mir. In allem ſtandt mei n-
es lebens. Es ſei in gelukſelikeit
oder in widerwertikeit alweg ein
zuflucht Vnd ein eijnigs auffehē
meines hails zehaben. zu deinem
heiligen leiden. Vnd allermaiſt
tzu der aller heiligſten wonnung
deines verwundten hertzen Das
ich do allweg. müge empfahenn
volkomenen ablaſz Aller meiner
ſunden vnd vollikeit der genaden
Vnd ſichere beſchirmung vor all
em anligenndem übel. Vnd als
mo an dem heiligē holtz des kreutz
es Alle bedeutnuſz vnnſers hails
volpracht warenn. Do wardeſt
du von dem Creutz genomen. In
einem grab beſchloſſen Von der
aller betrubſten muter. Vnd an
deren auch vil die dich lieb hetten
beweynntt. Vnd von Jnen mit

vnd von inen mit grossem laide ge
schijden Mit wolreichenden kreut
eren gewurtzet vnd gesalbet/vnd
also in ein versigelt/ Betzaichent
grab begraben/ O vnerforschliche
weiszheit gotes susser ihesu xp̄e gib
mir genade dich warhaftigklichen
durch ein vnabschiedliche ainigūg
deiner liebe in meinem hertzen tzu
begraben vnd dich durch reinikeit
des hertzen vnd lauterkeit der ge-
wissen in meiner sele verschlossen
fleisigklichen zu tragen Also dz du
in mir durch die genade vnd ich in
dir durch lauttere vnd stette begir-
de deiner liebe in dem vnauflöslich
en pandt der liebe ewigklichen be
leibe amen.

Die betracht dz ihesus zu Com
pletzeit/ In dem grab mit dem leib
rūend abstaig zu den hellen.

Das xvi gebet.

C.lxxxvij.

O Allmechtiger Vnd barm
hertziger Erwirdiger ihū
criste Der du nach dem all
erpittersten leidē in dem grab rw
ende In der sele mit macht der heil
igen gotheit Die schlosse der helle
durch giengst vnd deine gelaubigē
Die in der vinsternusz- des todes
also lang enthalten waren wordē
heimsuchtest vñ an dem drittē tag
in einem verclerten vntodlichē vnd
vnleidenlichem leichnam mit dem
sige der vberwindung wider auff
erstundest- vnd marie magdalene
vnd petro vñ andern heiligē frawe
en vñ deinen iungern in den viertz-
ig tagen Mit vil wundertzaichen
dein heilige warhafftige vrstende
bewerende erschinest Der du auch
nach solicher deiner erscheinung in
angesicht vnd beiwesen deiner all-
ersusten muter Vnd anderr dein-
er heiligen aposteln vnd iungeren

Jnaigner kraft Mit mitvolgung
der heiligen vnd singenden engel
in freuden zu himel bist auff gestig
en vñ den verhaissen heiligen geist
in fewreijn zungen in die Junger
gegossen hast verleihe vns die wir
die heiligen bedeutnusz deiner heil
ligen menschheit loben vnd eren
Von allem todtlichem valle der
sunden aufzesteen vnd mit gantzē
fleisz der andacht die ewigen him
elischen ding zu suchen vnd die so
mangerley furwitzikeit vnd lust
perkeit der welt vnd des fleisths
vnderzetretten vnd zu verschmeh
en vnd die volkomenheit aller tug
ent mit entlicher beharrung Auszz
mit wurckung der gnade des heil
ligen geistes zu erraichē vnd zu er
langen das wir dich richter aller
welt der du als wir warlich ge
lauben im ende der welt kommē
wirdest zu richten die lebendigen

vnd die todten in dem erschrōcken
lichen gerichte vnsern heilmacher
mit empfahung einer frolichen vr
stend empfinden vnd dich herschē
den ūber alle himel mit allen dein
en heiligen glōrificirt vnd verclert
ewigklichē sehen Der du mit dem
vater vnd dem heiligen geist lebst
vnd heirschest got von ewigkeit zu
ewigkeit Amen.

Die heben sich an die gepette
Der heiligen frawen Sant Bir
gitten vnd sein bestetigt durch den
babst bonifacium den neūnndten
Vnd sein andechtig vnd verdien
lich zu petten got zu lob Vnd sein
er heiligen marter zu danck. Sie
sein auch in sunderheit nutzlich zu
sprechen bey krancken menschen
In tods notten.

Vnd sein so gut vermanung.

O allergütigster herre Jhesu criste wir dig mich zu lobē dich/ vnd verleihe mir die genad das ich dir danck sag deiner pittern marter vnd todes/ gib mir tugent vnd sterke wider dein veinde. Die erst vermanung.

Jhesu criste ewige sussikeit den die dich lieb haben/ vñ ein inwendige freud die do vbertrifft alle freude vnd alle begirlicheit Ein veste hoffnung der verzweifelten Ein war es hail der dürfftigen Ein miltter vnd barmhertziger liebhaber der sunder dein lust ist/ als du selbs bezeuget hast zu wesen bei den kindern der menschen/ vmb des menschen willen/ pist du mensch worden zu dem end der werlt Gedenck der demütigen vorbetrachtung Vnd Innersten schmertzēs den du littest

an deinem zarten menschlichē leich
nam Do du ein tratest in die hail-
wertigen zeit deines heiligen lei-
dens die do von ewigkeit in deinem
götlichen hertzen vorgeschickt wars
Gedenck der pittrikeit vñ trawrig
keit die du hettest in deinem gemüt
als du selbs bezewgtest dodu in dē
letsten abentessen deinen heiligen
leichnam vñ dein rosenfarbes plut
gabest deinen iungern vnd Jne ire
füesz woschest Sie auch lieplichen
tröstest vnd Jnen dein czukünftige
marter vor verkündest Gedenck
des iamers der angst vnd des grosz
en schmertzē den du in deinem zartē
hertzen vor deiner marter littest
do du nach deinem driualtigen ge
pete am ölperg vnd nach dem plut
igen schwaisz Von deinem aigen
iunger wardest verkauft vnd ver
raten Von deinem auszerweltem
volck grawsamlich gefangen von

den falschen zewgen vnrechtlich
verclagt von dreijen vngerechten
richtern vnschuldigklich verurteilt
In der ausz erwelten stat/ In der
ōsterlichen zeit Inpluender iugent
des leibs vnschuldiglich verdampt
gepunden/ gezōgen/ erschreckt ge
fangen/ verspeijet/ deines aigen
klaides entplōsset/ Mit anderen
frōmbdē klaidern angethan deine
augen verpunden An deinen hals
vnd wangen hertigklich geschlag-
en Nackent an die sawl gepund-
en scherpflich gegaiselt Mit dorn
eren gekrōnet vnd mit einem rōr
deinem haubt ein getruckt/ Vnd
mit vntzellichen/ peinigungen ge-
mūdigt O allergutigster herre ich
bit dich dz du mir durch der gedecht
nusz/ Diser peine vnd leidens des
kreutzes gebest/ Vnd verleihest
vor meinem tode/ Ein ware rew
den prunnen der zeher/ Ein laut:

ere peicht/ Ein wirdige vnd heil-
lige gnugthuūg Vnd ein volkom
ene vergebung/ vnd nach lassung
aller meiner sunden Amen.

Sprich darauff ein pater noster.
vnd ein Aue maria.

Die ander vermanung.

Jhesu criste Du ware freiheit der
engel vnd ein paradis alles woll
usts Gedenck des schreckens vnd
grawens den du hast geduldet do
alle deine veinde/ Als die starck-
en lewen Dich vmb stunden Mit
erschrockenlichen zornigen augen
Vnd dir dein harre auszrawfftē
dich auch mit vnfletiger verspeiūg
Mit hals schlegen Mit wurgeln
vñ mit andern scharpffen vñ vnge

hortten peinnen geqwelet vnd ge
peinigt haben vnd aber das alles
dich auch mit schmehen worte hart
en straichen vnd mit mangerlei an
dern martern gepeinigt Eija du al
lersuster ihū Mit was grossem vn
rechten lesterung vñ qwelung hab
en dich dein veinde geqwelet. Ich
bit dich das du mich erledigest von
allen meinen veinden sichtigen vñ
vnsichtigen. vnd mir gebest vnter
dem schaten deiner flügel beschirm
ung deines ewigen hails amen.

Pater noster. Aue maria.

Die dritt vermanung.

Iesu xpe schöpffer d' werlt vñ wider
erpringer mē schlischs geschlechts
den kein zil noch ende begreiffen
mag vnd der du den himel vnd die
erden beschleussest mit deiner hand
gedenck des allerpitterstē schmertz
ens den du litest do die vngetrewen
iuden dir dein hende vnd füesse

mit stumpfē negeln durchlōchertē
vñ do du nit bequeme warest irem
willen an deiner lennge vñ braitē
zu den lochern die sie in das kreutz
geport hetten-do merten sie einen
schmertzen auff den anderen dein-
en wunden vnd zugen vnd streckt-
en dich mit stricken- So sere in die
lenng vñ in die praitte das sich da
von entlesten die gelenck oder ge-
lidmasz aller deiner gelider- Dar
umb allersuster ihesu criste Bit ich
dich durch allen deinen solichen pit
tern schmertzen-den du hast gelidt
en an dem heiligen kreutz Das du
mir gebest götliche worcht vnd liebe
vnd auch die liebe meines nehsten
amen. Pater noster. Aue maria

Die vierd vermanung.

Jesu Criste Ewiger himelischer
künig- Vnd du hailsammer artzt
menschlischs geschlechts Gedenck

des schmertzens geschwulst- vnd
iamers Die du ledest- do du herre
auffgehaben wardest- Mit dem
kreutze in die höhe- Vnd in allen
deinen gelidern also sere zerrissen
wardest Das ir keines an seiner
rechten stat belaib- Also das keyn
schmertz ward erfunden Der sich
deinem schmertzen hette mügē ge-
leichen wenn von der solen deiner
füesse- bisz in die schaitteln deines
haubts- was an dir keyn gesunt-
heit noch dann vergassest du alles
deines schmertzen gegen deinnen
veinden- vnd patest deinen vater
gütigklich vnd fleissigklich- für sie
Also sprechend vater vergib Jne
wann sie wissen nit was sie thun
O du allergütigster herre ihū xpe
Durch die selben dein grosse barm
hertzikeit vñ durch die gedechtnusz
des selben schmertzēs pit ich dich dz
du mir verleihest dz dise betracht-

ung vnd gedechtnusz deines pitte-
ren leidens mit seijein volkomne
vergebung vnd nach lassung aller
meiner sundē vnd ein widerstand
aller pöszheit vñ vntugent vnd ein
veste besthirmung der sele vnd des
leibs wider die anferchtung des
teufels Amen. Pater noster
Aue maria.

Die funfft vermanung.

Jesu triste weiszheit des öberstē
vaters vñ spiegel der ewigen göt
lichen klarheit Ge denck des Jam
ers betrubnusz vñ schmertzens den
du hettest an deinem hertzen. Do
du in dem spiegel deine allerlerstē
maiestat sahest Die auszerkiesung
deiner ausserwelten die do selig
soltten werden. Durch das ver-
dienen deiner pittern marter vnd
erkantest auch die verwerffūg der
posen die vmb vndāckperheit soltē

verdampt werdē ich bit dich durch
die tieffe deiner barmhertzikeit da
mit du vns armē verzweifelte sun
der hast bedacht vñ besunder durch
pusz vñ barmhertzikeit die du dem
schacher an dem kreutz mittailtest
do du herre sprachest heut wirdest
du mit mir sein in dem paradisz O
du milter vnd barmhertziger got
mein schopfer vnd mein erloser ich
bit dich Innigklich das du mir mit
teilest dein barmhertzikeit vnd ver
leihest mir Ein rewigs hertz Ein
lauttere peicht vnd ein ware pusz
vnd bereise mir gnade vnd barm
hertzikeit now vñ in der stund mein
es todes amen. Pater noster.
Aue maria.

Die Sechst vermanung.

Jesu Criste du verwunderlicher
künig vñ gantz begirlicher freund
Gedenck des schmertzens vnd iam
ers den du littest do du nacket vnd

m

so gar erbermlich hiengest an dem
kreutz vnd alle deine freunde vnd
bekanten gegen dir stunden- vnd
in den allen du keinerlei hilff noch
trōst hettest Dañ allein dein liebe
muter- Vnd gepererin die iunck
frawen mariā die dir getrewlich
beistund in pittrikeit irer sele Die
du deinē liebē iunger Johāni beual
hest vñ gabst in Jr fūr dich czu einē
sun Vnd sprachst weib nim war
das ist dein sun vnd zū dem Jung-
er nim war dz ist dein muter o du
milter ihesu xp̄e Ich bit dich durch
das schwert des schmertzens das
do durch gieng- Die sele vnd das
hertz deiner liebē muter marie vñ
durch die begird in der du mit dem
mūterlichen schmertzen mittleidē
hettest dz du mit leiden habest mit
mir in allen meinen trūbsalē wid
erwertikeitten- anfechtung- sorg
ueltikeiten kranckheitē notdūrftig

keiten angsten vnd nöten der sele
vnd des leibs vnd gib mir trost In
aller zeit meiner betrübnusz amē.
Pater noster. Aue maria.

Die sibend vermanung.

Jesu triste du kron der frölicheit
vnd du schatz der selikeit vnd du
prunn vnd vrsprung des trostes
vnd der vnerschöpflichen gütikeit
der du an dē kreutz mit innwendi-
iger begirlicheit der liebe sprach-
est mich dürst Nemlich nach dem
hail menschlichs geschlechts Ich
bit dich entzünde In mir inhitzige
begirde zu allen volkomen werck-
en vnd erlesch gentzlich in mir den
durst fleischlicher lüste vnd erküle
In mir die hitze werltlicher liebe.
amen Pater noster. Aue maria.

Die acht vermanung.

Jesu triste ein wares liecht der

gelaubigen vnd ein sūsser trost der
hertzen vnd gemūte durch die pit-
trikeit der gallen vnd des essigs-
Die du vmb vnnseren willen ge-
schmeckt vñ gekost hast In d stund
deines todes- Verleihe mir lieb-
er herre wirdigklichen vnd frucht
parlich zu empfahen deinen heilig
en leichnam vnd rosenfarbes plut
zu einer ertznei meiner sele- Vnd
meines leibs- vnd mit den selben
vnd andern deinen heiligen Crist
enlichen sacramenten in wirdiger
empfahunng also bewart werde
das mir die werden ein sicher ge
lait vor deiner almechtikeit frōlich
zu erscheinen Amen.
Pater noster. Aue maria.
Die neund vermanung.

Jesu Criste- Du kūnigkliche tug
ent- Vnd geistliche frewde des
gemūtes- Gedennck der grossen

angst vnd des sehmertzens den du
littest an dem kreutz do du von den
iuden verspot wardest hönlich mit
vil lesterlichen worten Vnd vor
grosser pittrikeit des todes mit vil
zehern als ob du von deinem him-
lischen vater verlassen werest ruft
est also sprechend Mein got mein
got- Wie hast du mich verlassen-
durch dise deine angst vñ schmertz
en die du da hettest bit ich dich de-
mütiglich- vnd fleissiglich lieber
herre das du mich nicht verlassest
nw vnd in der zeit meines todes.
Pater noster. Aue maria.
Die zehent vermanung.
Iesu criste anfang vnd ende- D
emigung vnd tugent in allem mit
el gedēk dz du dich von dem höhst
en des haubtes bisz auff die solen
der fuesse in dem wasser der mart
er vnd peinigung vmb vnsern voil
len hast versenket Ich bit dich lieb

er herre ihū triste durch die lenge
praite/grösse/vnd manigueltikeit
deiner wunden lere mich/Durch
ware liebe zehalten/Vnd zu vol
pringen deine gepot vñ nijm mich
in dein liebe Amen.
Pater noster. Aue maria.
Die Eylfft vermanung.
Iesu triste du Oberste gütikeit
Ewige selikeit vñ ein tieffe grunt
lose Barmhertzikeit/Ich bit dich
durch die tieffe deinē wunden die
durch giengen dein fleisch vnd dz
mark deiner paine vnd deines ge
aders/Das du mich armen sund
er/Der in den sunden ertruncken
ist wollest ersenckken vnd verperg
en In den löchern deiner wunden
vor dem angesicht deines zornes
so lang bisz daz vergangen ist dem
grimme Vnd mir werd mitgeteilt
dein barmhertzikeit amen.
Pater noster. Aue maria

Die zwelfft vermanung.

Jhesu criste du zeichen der einikeit
vnd du pandt der liebe/ Gedenck
der vnzallichē manigūeltikeit dein
er wunden mit den verwundt vñ
verseret voz aller dein leib/ Vom
haubt bisz auff die solen/ vnd von
den vngütigen vnmilten vnd vn
barmhertzigen hunden den Juden
zerrissen vnd mit dem vnschuldigē
plut deiner wundē aller dein leib
gerötet welche dein not vnd peijn
du ausz rechter liebe/ fūr vns hast
erliden O miltet susser ihesu was
soltest oder möchtest du/ vber das
alles mer gethan haben daz du nit
gethan hast Jch bit dich du allerge
trewster herre ihesu criste schreib
alle deine wundē mit deinem rott
en rosenfarben kostparen plut Jn
mein hertz auff das ich in den selb
en müge gelesen vñ ermant werd

en- tzu betrachten deinen grossen schmertzen vnd innprunstige liebe also das ich dir darümb danck vñ lob sagen müge biß an mein ende amen. ¶ Pater noster. Aue maria.

Die dreytzehend vermanung

Jesu Criste du allersterckster leo Du vntödlicher got- vnd vnüberwintlicher künnig- Gedenck des schmertzens vnd leidens Das du hettest- Do dir alle kreffte deines hertzē vñ leibs entgiengen vñ mit geneigtē haubt in schmertzē sprach est Es Ist alles volpracht Durch solliche angst vnd schmertzen Bdit ich dich allermilster herre ihesu xpe demütigklich dz du dich uber mich erbarmest vnd mir zu hilff komest an dem ende meines abschaids so mein sele geangstigt wirdet- vnd mein geist betrübt Amen.

Pater noster. Aue maria.

Die vierzehend vermanung

Jesu criste du eingeporner Sun des obersten vaters Ein schein der eren vnd ein figur vnd gestalt sein es wesens Gedenck der vnterten igen Innigen beuelhnusz- Do du herze deinem vater beualhest dein en geist do du mit lauter stim̃ schri est- Vnd sprachest vater in dein hende beuilhe ich meinen geist vnd mit genaigtem haubt- Gabest du auff deinẽ geist O herze do hieng est du genagelt an dem kreutz mit zerrissem zerschlagem vnd tödtem leib Mit plutigen wunden Mit fliessenden pechen- Mit plaicher varb Mit tödlicher gestalt- Mit gekröntem haubt mit dörnern mit auszgezerkten henden mit zerspant en armen- mit zerdenten aderen Mit zeherenden tunckeln augen Mit offenem munde Mit durch

stochener seitten Mit verwundt-
em hertzen Darausz entsprungen
ist. Der hailsam vnerschöpflich
prunn aller selikeit ausz welchem
vns sein geflossen die siben heiligē
sacrament. Also herre ihesu criste
hast du geben deinen heiligen vn-
schuldigen leib für vnser sunde In
den pittern tod vnd aufgeben dein
en gaist Deinem himlischen vater
O herre ihesu criste. du vater der
barmhertzikeit vnd mechtiger kün
ig aller heiligen Ich bit dich durch
deinen kosparē vnschuldigē tod vñ
durch die kraft des heiligen creutz
es Sterck mich daz ich müge kreff
tigklich widersten dem teufel Der
werlt dem fleisch vnd allen sundē
vnd vngeordenter begirde aüff dz
ich absterb Der welt vñ allein dir
lebe vñ in der letsten stund meines
auszgangs so empfah zu dir mein
en armen ellenden pilgramischen

gaist amen Pater noster. Aue
maria.

¶ Die fünfftzehend vermanung

Jhesu Criste du warer fruchtbar
er weinstock- Gedenck der vber-
fliessenden vnd vberschwencklich
en vergiessung deines plutes das
du so reijlich- Vnd volkomenlich
hast vergossen ausz dē weintrawb
en von zippern Do du an dem heil
ligen kreutz die pressen alleijn ge-
tretten hast Vnd dir dein heilige
seitten mit dem sper des ritters ge
öffent ward Darausz du vns plut
vnd wasser miltigklich geschenckt
hast Also das der mijnst tröpff In
dir nit belaib vnd wardest als ein
auffgehencktes mirren püschelein
vnd dein zartes reines fleisch das
schwandt vnd die feuchtikeit dein
es inngewaids das drucknet vnd
vnd dorret ausz- Vnd das marck

deiner pain verschwandt. Durch
disz dein pitters leiden vnd dürch
die vergiessung deines kostparen
plutes vnd durch alle deine heilig
en wunnden. Bit ich dich lieber
herre ihesu verwundt mein hertz
sussigklich mit deinen wunden vñ
entzünde mich in deiner liebe. Al
so das die zeher meiner pusz werd
en mein teglichs brot tag vñ nacht
Vnd bekere mich gentzlich zu dir
auff das das mein hertz dir werde
ein ewige wonung vñ mein wād
el in disem ellend werd dir beheg
lich geuellig vnd an genem vñ dz
ende meines lebens werde dir al-
so lōblich dz ich nach dem beschlusz
disz lebens dich mit allen heiligen
ewigklich zelobē mōge verdienen
Amen.

Pater noster. Aue maria.

Ein gepete zu eren dem leiden
ihesu cristi in vier theil gemacht.

Das erst theil

Ist betrübter sele Mit er-
plichem ant lütz- vnd mit
erschrockem hertzen zu lob eren vñ
danckperkeit deinem heiligē fron
leiden O herre ihesu xpe betracht
vnd bedenck ich- sundiger mensch
Das du ewiger got- vnd höhstes
gut vnüberwintliche sterck Vnd
aller ding- Ein rechtgewaltiger
herre dich also hast gerücht- vmb
meinen willen zu nidern- vnd die
gestalt des knechts dz ist die mēsch
heit an dich zenemen da durch du
dich vntertenig gemacht hast der
empfinntlicheit- Manigueltiger
schmertzen vñ pittrikeit mit hūng-
er Mit durst Mit müde werden
Mit wachen- mit ellend vnd mit
vnsicherheit- vnd wie wol du hie
auff erden also heiligklichē gelebt

So vil vnd also gōtlich werck vnd wunderzaichen volpracht auch al so seligklichen vñ warhaftiglichē gelernet/ vñ vnderweiset hast die menschen Das du billich von Jne warer messias vnd hailant Mit freudenreicher andacht vñ dānck perkeit aufgenomen erkant Vnd angepettet du worden sein soltest Noch dann laider vnd aber laider ist von etlichen neidigen vñ vndanckperen solichs nit allein verachtet vñ verschmeht Sunder dein heiligs leben den sunden dein war haftige lere den lūgen/ vnd deine gōtlichen wunderzaichen sind dem teufel zu geschetzt wordē O herre verleihe mir hertzēliches missuallen dar in zehaben vnd dir ewige danckperkeit/ Vmb alle deine werck wirdigklich zu volpringen Amen.

Der ander theil.

Der ander theil.

Jesu- Jhesu- Jhesu- Mein goe-
Schopffer vnd erlediger- Welch-
es menschen hertz soll nit pillichen
erschrecken- Welche augen sollen
Nicht mit haissen zehren reylich
vberlauffen Oder welcher sunder
Sol nicht von gantzer sele erseufftz
en- So von seinen wegen alleyn
Die betrachtung deiner pitteren
marter vñ der streit zwischen dim
es geisles vñ deiner leiplichen em
pffintlicheit- Also vber engstlich
schwer- Vnd grosz gewessen ist
Das du dar Inne dreifaths ge-
pete zu deinem himelischen vater
volprachtest- Vnd von deinem
wirdigem leichnā plutiger angst-
schwaisz- tropffenweise- reiflich
auff die erden geflossen ist Durch

sollichs willen Berüch o gotliche erbarmnng Mir in allen meinen angsten vnd noten beizesteen vnd mich sussigklich da von czu erledigen ijetz vnd an meiner letsten hinscheidunng amen.

Der dritt theil.

O Ich vnnützer knecht Wie gar ein hoher herre- Für mich In den aller verschmechsten tode gegeben ist- Mich damit czu erledigen- O ich schalckhafftiger knecht- Durch manigueltig vinstenüsz willen meiner grossen sunden wie gar ein clares liecht- Fur

mich erloschen ist mich zu erleucht
en ✠ ich dürrer vnd vnfruchtpar
knecht durch versaumnusz vil gut
er ding. ✠ Wie gar ein vnerschopff
licher prunne fur mich ersigen ist
mich gen den genaden gotes zu er
feuchten danck sei dir herre ihesu
criste vnd aber danck mit ewigem
lob. wann da mit ich zu wirdiger
ere kome ✠ Dast du götliche weisz
heit wollen verspottet werden da
mit ich von mangen herten pand
en aufgelost wurde hastu schmeh
lichen gefangener vnd gepunden
er wollen furgefurt werden ✠ Da
mit ich von hellischer gaiszlung
pein vnd schmertzen erlost wurde
hast du wollen so vnbarmhertzig
lich gegaiselt gekrönet verspurty
et vñ als ein auszsetziger geschetzt
werden. vnd da mit ich von dem
so erschröckenlichē vrteil der ewig
en verdampnusz erlost wurde hast

du in dē tod des kreutzes vnschuld
igklich verurteilt wollen werden
Vnd das alles allein ausz deiner
gruntlosen barmhertzigkeit. Da
durch ich mich auch an dem iungst
en gerichte Pitt in deines vaters
reich mit deinē auszerweltē gned-
iglich zu eruordern amen.

Der vierd theil.

Deinen so senlichē auszgāg
zum tod O herre ihesu xp̄e
wer betracht denn. Die
entplōssung aller deiner kleider.
nach deiner so strengen gaiszlung
vnd krōnung die so gar auszstreck
liche annaglung an daz kreūtz die
eijlenden auffreckung vnd wider
nider stossung des kreutzes. Mit
deinem so sere verwundtem wird
igem leichnam Die so grossen ge-
dult erbarmung vnd genade das
du fūr dein feinde. Vnd die dich
kreutzigten gepeten Den bitēden

schacher so barmhertziglich erhort
vnd alles menschlich geschlecht so
gnedigklich deiner lieben muter-
mit sant Johanns empfolhen hast
Auch soliches grosses miszüallen-
So du in der vndannckperkeit vil
menschen gehabt - Vnd mit laut
er heller stijmme Invnauszsprechē
lihen schmertzen deinen geist auff
geben hast O hailand aller werlt
vñ reicher schatz wie gar grosz ell
end Vnd armut hast du versucht
Wie gar invnterdeniger gehorsam
hast du dein leben hie auff erdē vol
füret vnd wie gar in ein durchge-
endes schwert grosses schmertzēs
deiner aigen muter bist du gewēd
et verleihe mir o gütiger herre ihū
criste das kreutz warer pusz vber
mein so manigueltig sunde zetrag
en dein heiligs leiden vnd deiner
lieben muter so grossen schmertzē
hertzenlichs mitleidens- wirdigk

lich zubedencken vnd in der gehor
sam deiner hailsamen gepet Er-
funden zewerden Amen.

Hiernach volgen zehen Inn
wenndige leiden vnnsers herren
Jhesu Cristi Die er nach der ver-
nunfft geliden hat Die sprich mit
andacht.

Herre ihesu criste mein got
Vnd mein erloser Ich er-
mane dich deines erstenn
Innwenndigen leidens vnd sterb
ens das du hettest Do du erkant
est Das durch die iuden vnd deine
veinde der gewalt deines himel-
sthen vaters solt so gar vernicht
werden Vnd bit dich lieber herre
ihesu criste Das du mir vnd allen
menschen die deiner genade begeer
en Alle vnser sunnde vergebest
Die wir ije gewurckt Vnd vol

Vnd volpracht haben in mensch
licher plödikeit Vnd aulz aigner
poszheit vnd sterck vns. Das wir
hin für vnser krankheit nijmmer
geprauchen wider die almechtig
keit deines himelischē vaters amē

Mein susser herre ihesu xpe
Ich ermane dich deines
andern leidens vnd Inwendigen
slezbens. Das dein edle sele hette
in dem. wie du götliche weiszheit
des ewigen vaters warer got vñ
mēsch soltest so gar verloret werd
en vnd bit dich lieber herre das du
mir vnd allen menschen vergetest
alle die sunde die wir in vnweisz
heit gethan haben. Vnd erleucht
vnser plintheit mit dem liecht das
du selber bist Also daz wir nijmer
sunden. wider dein ewige weisz
heit amen

C.C.xiij.

Du edler gemahel aller rein
en hertzen herre ihesu xp̄e
Ich ermane dich deines-
dritten leidens vnd Inwendigen
sterbens das dein reijne sele hette
in der erkantnusz wie die gūtikeit
des heilligē geistes wurde so gar
verschmeht werden Vnd bit dich
lieber herre inhitziglich von gantz-
em meinem hertzen- Das du mir
vnd allen menschen vergebest all
es das vbel- Das wir gewurckt
haben ausz vnsers hertzen hertikeit
vnd ersusse vnser pittrikeit- Das
wir fūrbas nijm̄er sunden wider
deines geistes gūtikeit- vnd sussig-
keit amen

Lieplicher herre ihesu criste
Ich ermane dich dein nes
vierdē leidens vnd innwenndigē
schmertzens dz dein hōhe sele trug
in ir selber vnd in allen iren kreft
en vnd sunderlich als sie erkant dz

sye durch deinen vnschuldigē todt
solte scheiden von deinem leichnā
¶ Vnd ich bit dich lieber herre ihū
xpe ausz grundt meines hertzē xr
gib mir vnd allen menschen gned-
igklichen alles das vnrecht- ¶ Das
vnsere selen mit allen iren kreften
von dem anfang Jrer erschopffūg
ije gewurckt haben- vnd lasse dir
sie vetterlichen empfollen sein an
irem letzsten hinscheiden von vnsz
eren armen leiben ¶ Amen.

Getrewer lieber herre ihesu
xpe ich ruffe dich an vnd
ermane dich deines funften leidēs
vñ innwendigen sterbens dz dein
erwirdige sele trug in deinem heil
igen leichnam in der erkantnusz dz
der so pitterlichen durchmartert
solt werden vnd ich pit dich lieber
herre ihesu criste in deiner bruder
lichen lieb vnd trew vber sihe vnd

dergib vns alle suntliche vnd vn-
reijne ding- Die wir mit vnserem
leichnam ije gewurckt haben vnd
haile vns mit deiner heiligen sele
vnd reijnig vns mit deinem reijn-
en leichnam Also daz wir dir fur
baſz dienen mit kintlicher trew in
gantzer lautterheit amen.

O u edler lieber gemahel all
er reinen selen Herre ihū
criste Ich ermane dich deines serhst
en pittern leidens vnd innwennd
igen sterbens deiner sele- Das du
gehabt hast von deiner lieben mut
er der reynen iunckfrewen marie
wegen- Das sie hette in deinem
leiden so grossen iamer schmertzen
vnd hertzenlichs laid Daz dir dañ
ein sunnders sterben was- Vnd
ich pit dich lieber herre ihesu criste
durch deiner kinntlichen trew
willen- Die du trugst In deinem

mitleiden zu deiner aller liebsten
muter des du mich vnd alle mēsch
en dir vñ deiner lieben muter lass
est beuolhen sein in der selbē trew
als du sie Johanni deinem iunger
vñ Johannem ir beualhest vnter
dem kreutz Daz du ihesu criste ein
vater Vnd maria ein muter seit
vnsers selen an vnsern letsten zeit
en vñ sie furet in die ewigkeit die
du vns ihū xpe berait vnd verdien
et hast mit deines todes pittrikeit.

O u höhster meister vnd ewi
ge weiszheit ihesu xpe biszz
ermant von mir armē sunder dem
er creatur vnd vnwirdigem diener
demūtigklich deines sibenden
leidens vñ inwendigē sterkens dz
du trugst in deiner wirdigen sele
Als du erkantest wie deine liebe
Jungeren in deiner grossen not
dirh wurden verlassen Vnd von

dir als frömbd vñ vnbekant flieh
en vnd bit dich lieber herre Jhesu
triste vergib vns armen menschē
deinen iungern das wir dich So
vil vnd offt verlassen haben vnd
vns mit mangerleij tod sundē von
dir abgekert haben verpinde vns
zu dir Mit dem kreftigen pandt
deiner liebe also dz wir dich wed
er vmb leben noch vmb sterben
fürbasz nij mēr mer verlassen amē

Aller getrewster bruder
herre ihū xpe bisz ermant
Vnd gedenck des achten leidens
vnd Inwendigen sterbens deiner
sele das du gedültigklich trugst in
dem dz du erkantest wie du wurd
est vnd woltest leiden von den dein
en vnd vnter den deinen daz was
von den Juden daz dañ dein volck
was vnd vnter deinen Jungeren
vnd vor dem ansehen deiner liebē

freund vñ ich pit dich lieber herre
ihesu criste von aller kraft meines
hertzen vnd meiner sele/ Das du
mir vnd allen menschen vergebest
daz wir cristen menschē dein sund
erliches volck mit vnseren manig-
ueltigeu sunden sein gewesen vr-
sach deines pittern todes/ Sterck
vnd heilig vns also Das wir dich
mit todsunden nymmer mer kreutz
igen/ Noch mit teglichen sunden
bewegen amen.

Du ewiger got vnd auszer-
welts lieb/ Aller reijnen
hertzen Herre ihū xp̄e ich ermane
dich des neundten leidens vnd In
wendigē schmertzen vñ sterbēs an
deines hertzen vñ sele pittrikeit alz
du wol erkātest wie der welt dein
vnschūldiger tod wurd so grosz vn
danckperlich ertzaigt Vnd ich bit

dich lieber herre iheſu criſte daz du
mir vnd allen menſchen genedigk-
lichen vberſeheſt vñ vergeleſt vnſz
er manigueltig vndanckperkeit m
der du deinem himliſchen vater So
reihlich gedanckt haſt Vnd lerne
vns danckper ſein deinem heiligē
vnſchuldigen leiden- vnd ſterben
mit vbung allertugenden Amen

O du anfang- vnd ende aller
ding du inſigel vnd ſchloſ
aller lautern hertzen Herre iheſu
criſte Ich ermane dich des zehendē
leidens vñ innwendigen ſterbēs
vnd ſchmertzens- Das du trugeſt
In deiner heiligen götlichen ſele-
von vnſers groſſen verluſts wegē
Do du erkanteſt das dein heilige
menſchwerdung vñ gepurt Dein
fruchtbars geſtrenges lebē Dein

manigueltigs pitters leiden/ vnd
sterbenn/ vnd alle deine götliche
werck Die du von des hails wegē
der menschen geübt hast an so gar
vil menschē vnfruchtbar vñ ewig
lich verloren solten werden wañ
dein verdienen nyemant zu hilff
noch zu statten komet/ Dann der
sich des mit verschmehung/ der
sunden vnd mit übung vnd würck
ung der tugenden wirdig machet
vnd ich bit dich lieber herre Jhesu
triste du hohes wort des himelisch
en vaters vmb die gemahelschaft
als du dir hast vermehelt vnd vr
einiget vñ an dich genomē mēsch
lich natur in einer person/ Reinig
vnser leichnam mit deinem heilig
en plut vnd vnser sele Mit deiner
heiligē sele vor got mit deiner got
heit dz wir dir also leben vñ sterbē
das dein wirdigs leben vnd dein
edels sterben an vns nimer verlor

en werde Sunder das wir ewigk
lichen mügen anschawen deines
vaters almechtikeit. Dein ewige
weisheit vnd des heiligen geistes
gütikeit Amen.

Nietnach volgen dreij gepet
die man mit andacht peten sol vor
dem Crucifix an dem heiligen kar
freitag. vnd heissen die dreij ge
schosz vnsers herren ihesu cristi.

Das erst.

Herre ihesu criste warer got
von warem got. Der du
vmb erlösung willen menschlichs
geschlechts das do durch schlangē
gifftigen rate batrogen was Die
weelt die mit suntlicher Irsal ver
wickelt was erleuchten. vnd den
galgen des creutzes leiden vnd vn
dergeen woltest auff das du Das
holtz mit dem holtz übervundest
vnd den angeerbten tode der sund

en mit deinem heijlsamen todeunt
er druckest Erhor mich armen vñ
vnwirdigen gestreckt ligendē vor
den augē deiner gotlichē maiestat
der dich pitet Vnd benedeijt lobt
Vnd eret deinen heiligen vnd er
schrōckenlichen namen vnd verlei
he mir Das ich dir mit lautterem
hertzē In inniger mitleidung/vnd
geistlicher kreutzigung mūge nach
volgen dich erkennen vñ veriehen
vnd durch den vannēn des heiligē
kreutzes dz ich anzepeten/ in deinē
namen auff hewt hie herkomē bin
heilig mach mein gemūte vñ mein
leib Bedecke mich mit dem schilt
des gelaubens Setz mir auff den
helm des hails vnd vmbgūrt mich
Mit dem geistlichen schwert auff
daz ich kreftigklich gestreitē mūge
mit hilff deiner erbarmung wid-
er den schalckhaftigen veinde vnd

C.C.xiij.

das ich vnd alle die/die mit deinē
heiligen namen betzaichent sind/
vor der betriegung vnd hinterlist
igkeit des vngetrewen veindes
seijen gesitzert Amen.

Das ander gepet.

Got der du moysi deinem
knecht gepottest Auff ze
henken ein reijne schlangen auff
dem wege der wusten in dem mitt
el des grossen volkes zu erledigē
die menschē die mit tōdlicher gifft
vēgiftet warē also welcher vēgift
iger die selbē auff gerertē schlang
en an sahe/ Das der von solicher
gifft erlōst wurde vnd das leben
des gewunschten hails erlanget
Da mit du wöltest bedewtten dz

Das du nach verlauffung vil zeit
vmb hails willē deinē geschöpffte
an dem galgen des kreutzes wolt
est erhöht werden auff dz / daz dein
begirliche martER / Die menschen
die mit den waffē des neids durch
den tewfel gefangen warē wider
er berüffte / vnd prechte zu dem
ewigen vaterlant / verleihe mir
armen dürftigen sunder vnd allē
den die mit deinem kostparn plut
erkaufft sind die heut dem heilige
martERen vnd das holtz des leb
ens anpeten Daz wir die anferht
ung / vnd hinderliste des tewfels
durch dein hilffe überwinden vnd
Das wir teilhaftig werden des
ewigen lebens Amen.

Das dritt gepet.

Herre ihū criste der du vns
auff den heütigen tage an
dem gälgen des kreutzes von der

diensperkeit des teufels hast erled
igt Auff das/das du den menschē
an dem tag/dar an du in erschaff
en hettest/auch an dem selben tag
widerprechtest erhōr mich armen
sunder Der vor disem hailsamen
zaichen des kreutzes seiner sunden
bekennet vñ ablasz der selben fleh
lichen pittet Das du mich in dem
schirm deines erwirdigen vnd leb
endigen holtzes vor allem ūbel be
hūttest vnd dz ich in der krafft dein
es todes mūge vertreibē die fewr-
igen geschosz/des schalckhaftigen
veindes vñ von dem ewigen tode
erledigt werdē vnd komen mūge
zu dem ewigen leben Der du mit
got dem vater ineinikeit des heilig
en geistes lebst vnd herschest amē.

Ein gepete zu lobe vñ gedecht
nusz der vrstend vnsers herrn Jhū
Cristi.

O freude aller wunnsam-
keit o kreftige ber wind
ung aller todlicheit o susse
ergetzung aller trawrikeit verstend
vnsers lieben herren ihū xpi durch
dich ist der hawffen aller betrūb-
samkeit gewandelt in den schatz
aller selikeit Durch aller freuden
willen so du gewaltiger herre ihū
triste bewcist hast Durch dim heli
lige verstende Mit so manigueltig
en gnadanreichen erscheijnnungē
vil deiner liebhaber Geruch mich
barmhertziger got vñ starker leo
ausz dem geschlecht Juda von dem
tod aller meiner sunden zu erkūck-
en Vnd mich mit allen den die
mir mit geistlicher oder leiplicher
freuntschaff zu gehōren Vnd fūr
die ich schuldig bin zebittē zu solich
en fruchten gnaden vnd ewigen
freuden zebringen zu den du vns
dann den wege Durch die sendt-

ung des heiligen geists erleuchtē
Vnd durch die zu kunfft deines
Jungsten gerichtes fürsichtig hast
machen wollen Da durch du vol-
komenlich von vns vnd aller dein
er creatur mit Jubel vnd frölock-
ung ymmer on ende gelobt Vnd
geeret werdest ōsterlich Amen.

Ein gepet zu der Junckfrawē
marie.

Kristi Jhesu Jnewigkeit
Ein fürgesehenne auszer-
welte muter O maria aller reyn-
igkeit ein clarer spiegel vnd eben-
pild aller tugent Durch dein so
wirdige demūtikeit Pist du erhoh
et vber alle chōre der engel Jn
ewiger selikeit Durch gotes ge-
nade O maria Hast du reijhlich
widerpracht Vnd funden Das

Oz die menſcheit ſo iemerlich hett
verdmapt vnd verloren O maria
gotes muter frawo aller engel vñ
keiſerin aller werlt- Wer ſpricht
auſz dein wirdigs lob-nicht einer
noch vil-noch mer- noch alle crea
tur in himel-noch auff erde- Wil
nijnndert ich armer ſunder dein vn
wirdiger diener ijdoch aller gnag
en ſuſſikeit-vñ barmhertzikeit ein
willige muter vor got ein rechtge
waltige piterin vnd aller betrübt
en hertzen vnd ellenden menſchen
die zu dir fliehen ein gnadenreich
er troſt vnd notdürftige fürſprech
erin maria Getüch hewt ſolches
iubel-lob-ere- vnd wirde- So ich
dir in meinem hertzen trag gütigk
lich aufzenemē vñ mich von mein
er groſſen ſunden wegen nicht zu
verſehmehen von ſolicher vnauſz
ſprethenlichen genaden-vnd lieb
willen Damit ſich der almerhtig

got ūbe- alle seine geschōpft gen
dir beweist hat Du erkennest den
so ūber freudenreichen- Genad-
hailsamen grusz von der heiligen
driualtikeit Durch den ertzengel
gabrihel dir gesandt- vnd alles dz
Das got zu seinem hohsten lob dir
zu besundern grossen eren vñ vns
menschen- czu haillung durch dich
volpracht hatt Ee wenn du reijne
magt- vnd ware muter Cristum
vnsern lieben herren hast geporen
in der gepurt vnd darnach solichs
alles Vnd besunder dein heilige
schiedung nicht mein verdienen O
maria sihe an vnd erwirb mir ein
igem Das du vil tausenten gned-
igklich hast erworbē gnad hie auff
erden vñ dort die ewigen selikeit
O notdūtftiger steren- des meres
rechter sicherheit o du offembarer
gemeiner ōlpawm- Aller barm-
hertzikeit- vnd getrewe mittlerin

zwischen got vñ der menscheit laß
dir auch trewlich bevolhē sein alle
die- die mir mit geistlicher oder
weltlicher freuntschaft zu gebür
en- vnd fur die ich schuldig pin ze
bitten lebendige vnd tōde zu ewig
em hail Amen.

Hiernach volget ein andechtig
gepete zu der heiligen Junckfraw
en maria der hijmelkūnigyn Das
sprich mit ijnnikeit.

O Du aller suste vnd hohge
segente ewige iunckfraw
maria Ich armer sunder valle de
mūtigklich zu den fuessen Deiner
heiligen mūterlichen barmhertzig
keit Mit hertzen vnd mit dem leib

Wñ bit dich mit inniger andacht
ausz gantzem meinem hertzen das
du mich lerest etwas von dir zebit
en daz dich vnd deinē allerliebsten
sun gelüste zehören O du aller heil
ligste Junckfraw maria Nw pin
ich laider vnwirdig aller genadē
vnd aller erbarmung- von mein-
er grossen vntzellichen sundē weg
en Ich hab auch laider nie verdien
et Das ich von dir allerheiligsten
Junckfrawen vnd von deinem all
er gebenedeitsten sun- sol erhoret
werden- Darumb vertreib nicht
von dir du allergütiste- mich arm-
en sunder Der zu dir schreijet vnd
willen hat- Sein leben zepesseren
Wann du die handt deiner genad
en alltzeit raichest den Die zu dir
seufftzen- Vnd gedenck du aller
gütigste maria- Das von dir nye
gehört Ist worden- Das du mit

Das du mit deiner hilff vñ gnad
en den menschen ije verlassen hast
der zu dir geflohen ist vnd dick vñ
offt vmb dein hilff gepetten hatt-
Mit solichem guttem getrawen
muter der barmhertzigkeit flewh
ich zu dir erseufftz ich vor dir clag-
end Vnd erschrocken stee ich vor
dir o du vnuermaligte iunckfraw
Verpirg nicht dein heiligs ange
sicht vor mir armen sunder Sund
er kere dich mitleijdenlich zu mir
O muter des ewigen worts ver-
schmehe nit meine wort- Sunder
hore vnd erhore sie genedigklichē
O du heilige gotes gepererin vñ
du muter aller ding- Mit schleusz
mich ausz von aller wirdikeit sund
er thu gut wider übel- gegen mir
armen sunder durch deinen heilig
en namen- O muter der genaden
Nicht verlaugen mir der genadē
deines lieben kindes sunder mache

mich geneme der gnaden des den
du mit voller genad geporen hast
o du glestender mer stern lasz mich
nit lang irre geen - von dem wege
des liechtes - Sunnder mit deiner
mütterlichē barmhertzikeit gnade
vnd hilff erlose mich von der vinst
ernusz der sunden O du pfort des
himelisthen paradisz - Nicht ver
selheusz dich vor mir - von meiner
grossen sunde wegē sunder pring
mich wider zu der pforten der ge-
naden - Von der ich laider vn-
danckparlich - auszgegangen pin
durch die du der werlt das ewig
hail widerpracht hast - O künigin
der ewigē eren durch die ere dein
er hohen wirdikeit - Vergisz nit
mein armen sunders - Sunder ge
denck meiner geprechlicheit - vnd
hilff mir - durch die grösse deiner
hohmerhtikeit - O künnigyn der
barmhertzigkeit - Lasz mich nit ab

noch verleüſz an mir armen ſunder
er den namen deiner alten barm-
hertzikeit Sunder erbarm dich ob
er mich O allermiltſte frauw nicht
verſchleuſz die oren deiner gütikeit
vor meinem geſchreij vñ laſz mich
nit engeltē meiné vndanckperkeit
O du höffnung aller armen kere
nicht von mir- Die augen deiner
barmhertzikeit vnd nicht entzeuch
mir die hand deiner gewonlichen
gütikeit- Sunder benijm mir das
das ich da furcht- Vnd gib mir
miltigklich Das ich do mangel vñ
vergib mir das ich dich offt geun-
eret vñ belaidigt hab Mach mich
hailſam du heilmacherin- Erloſe
mich du erlöſerin- Wann meine
ſunde Die beſchweren mich- Die
welt vmbwickelt mich daz fleiſch
dringt vnd vermailigt mich- Die
veinde haſſen mich auff dz ſie mich

möchten begreiffen- Die stunnd
meins todes vnd das gestreng vr
teil des gerechtē richters erschreck
en mich Leider vil sunde han vnd
kein verdienen waisz ich Aber du
starcke helffer in allen trübsalen
Stee mir genedigklich bei in allen
meinen angsten vnd nöten Ver-
laszmich nit sunder trost mich- In
solicher angstlicher vorcht Wann
ich nach deinem allerliebsten Sun
Keyn andere zuflucht hab Noch
waisz Mann dich aller barmhertz
igste Junckfraw maria- O muter
gotes- tilg ab mein sunde- Vnd
benym mir alle zuneigūg der sund
en- Erwaich mein hertes sundig-
es hertz- Vnd demūtig meinen
geist- Nach kewsch mein fleisch
Sterck meinen fürsatz In allenn
gutten wercken- Vnd vertreyb

treib von mir die veinde/ gib mir
wider die vnschuld des lebens vñ
füere mich wider in die schosse der
genaden Regier mich dz ich nicht
valle in den todt der sele Noch in
weeltliche schande vñ ob ich arme
geprechēliche treatur wider valle
das dú mich dañ wider auff richt
est Straff mein sundiges leben vñ
pose siten kum̄ mir zu hilff in aller
widwertikeit mach mich geschickt
in allen guten werck̄en/ vnd lere
mich was got gefellig ist Erlang
mir frist stund vnd stat mem sunde
zu peichten vnd zu püssen vnd stee
mir gnedigklichen pei an der letst
en stund meines todes dz gratosz
am vrteil des gerechten vñ streng
en richters/ Wende mir in senfft
mütikeit vnd füere mich zu der be
lonung Des götlichen seligen ge
sichtes Daz reich der ewigen eren
vnd dz angesicht der heiligen hoh

en driualtikeit- Seligklich czu ge-
prauchen vñ zu beschawen O gut
ige O milte o susse iunckfraw ma
ria- Amen.

Aber ein gut gepete czu der
Iunckfrawen maria In an fecht-
unng.

Eija du sunderliche gotform
ige vnd heiligste keijserin
der gutikeit Iunnckfraw
maria Ich pit dich das du mit dein
en seligen gepetē mir von deinem
lieben sun wollest erwerben- das
ich in kraft- Seines heiligen leid-
ens vnd deines schmertzentlichstē
mitleidēs alle meī trūbsal not leid
en- vñ widerwertikeit mūge über
winden Lere mich pit ich o heilige
fraw allen anfechtungen- In czu
flucht der wunden deines suns zu
entweichen- Wider zeitlich sorg-
ueltikeit in dē schrein seines grabs

verschlossen werden vnd in seiner
liebe stetigklich zu beleiben Wird-
iz mich o erliche gepererin- O das
vnbegreifflich liecht des götlichen
angesichts deines suns ansichtigk
lich zu erschawen vnd den fride der
alle vernúfft vbertrifft ewigklich
zu haben Verleihe bit ich dich ge
tenedeyte frawe dz mir die früchte
vnd nützе der ewigen wollust ge
púren zubesitzen in den ich In got
licher clarheit múge erfrewet vñ
in ewiger vnmessiger sussykeit er-
getzt werden- vnd in vnwandel-
parer ewikeit trwen Verheng O
höhste hilff der driualtikeit Mein
verstentnusz mit dem liecht Aller
warheit erleucht zewerden Mein
en willen mit sussikeit himlisches
tawes erfeuchtet zewerden mein
gedechtnusz mit dem flusz himlisch
er wöllust getrenckt zewerden vñ

desselben seligen perhleins geweß
ert werden Hilff-pit ich O du er
wirdige sitzerijn tzu der Rechten
deins suns maiestat- Mir durch
dein erlich gepet Dahin zukomen
da das vnbegreiflich liecht aufge-
et vnd nijmmer vndergeet do der
vnauszsprechlich fride geeret vnd
durch keijn anferchtung verprochē
wirdet do die prunnlich tijeffe all
er gūte entspringet vnd erquillet
die nijmant erschöpffen mag- do
die hohst maiestat Vnd warheit
ewigklich leuchtet- vnd nijmmer
erlischet do die gōtlich lieb- Mit
sussikeit ewigs trosts allezeit taw
et- Vnd nicht zerschmeltzen noch
gemijndert werden mag- Vnd
do die gebenedeijt drijualtigkeit
lebt- Vnd regiert Mit got dem
almechtigen vater In eijnnigem

wesen drifualtig In person vatte
vnd sun vnd heiliger geist ymmer
vnd ewigklich Amen.

¶ Ein wolgetziert gepett Von
vnser lieben frawen der muter
gotes

Maria du gewaltige Kunnig
in der himel du heilige keis
erin der engel du widerpriugerin
der armen sunder du auffhalterin
götliches zorns zu dir fliehen die
armen die nit trosts habē hie auff
erden vñ den selbē pist du mitteilē
hillff vnd genade O edle maria
du muter gotes In dir hatt gerast
die heilig driualtikeit O du wird
ige iunckfraw du port der himel
du clausen des paradises du lieb
vnd begird allerandertigen hertz
en Erhör mich heut Vnd merck
mein gepete mein rüffen vñ mein
schreien zu dir hie in disem iamer

p

tal Erwirb mir genade von dein
em lieben kinde daz ich durch mein
sunde verloren han- Wann du ge-
waltig pist vor dem anplick gotes
Dich hat got erhöht vber alle crea
tur- Dich kan nyemant volloben
dir ist vnter allē geschöpftē nichts
zu gleichē du treibst ausz der mēsch
en hertzē pōse gedancken vñ gibst
gut verstentnusz als der amatist du
machst den menschen starck Vnd
sicher wider die anfechtünng der
pōsen veinde als der adamant du
pist meren die tugent als der Cal-
cidoni Du gibst weiszheit als der
Crisolidus Du pist von den mēsch
en treiben alle trawrikeit vnd dz
gemūte frolich machen als d̄ gra-
nat Du gibst sterck den augen vnd
machst gūtig- vnd demūtig- Die
menschen als der saphir Du ver-
treibst pōsz gedancken vnd machst
gut gesicht vnd sterckst die gedecht

nusz vnd pist liebhaben die keusch
heit als der schmaragd O du wird
ige iunckfraw maria got hat kein
er tugent an dir vergessen Sunder
du hast sie vberflussigklichen Ich
flewch zu dir vnd clag dir meiner
sele kranckheit vnd pit dich daz du
von mir abwendest Mein ellend
mein armut vnd mein vorcht des
strengen gerichts O das mein sele
kum̃ vnter deinen vannen zu andr
en auserwelten O wer hat dich
ie Intrewen angerufft Dem du
nicht habst geholffē nijemant Dar
umb so bit ich dich in gantzer hoff
nung Du wollest mir beisteen an
meinen letzsten zeitten Das mein
sele nit furcht die schar der posen
veinde Erwirb mir ablas meiner
sunde vnd hulde vnd genade gein
deinem lieben kinde das ich velaid
igt han mit sunden vnd hōhfertigē
gemūt Kaich mir hilff in meinem

leben vnd weiszheit vñ lautrijkeit
an sel vnd an leibe Amen.

Von vnserr lieben frawen
Der ijmnus Aue maris stella.

Bisz gegrüsset des meeres
sterne heilige gotes muter
vnd auch ewige maijd selige him-
els pforte. Den selben grusz du
empfiengst von gabrielis munde
bestett vns In dem frid. Verker
den namen eue. Lose der schuld
igen pande. Pring das liecht den
plinden. vertreib vnser vbel vnd
pit vns alles gutes. Erzeig dz du
pist muter durch dich empfahe er

vnser gepet der durch dich ward
dein Sun Vnd von dir geporen
Seijd allein gūtig ob allen weib
en mach vns gūtig vnd kewsz Er-
lōse vns von allen sunden Er-
leihe vns reijnes leben mach vns
sicher wege daz wir sehen ihesum
vnd ymmer fro mit Im sein Lob
sei got dem vater ere dem hōhsten
crist zierde dem heiligen geist der
in der eijnung ist vnd in drijualtig
keit Amen.

Aber ein gepet zu der Juntick
frawen maria von irem mitleidē
Das sprich andechtigklich.

O Liebe vnd allerliebste ma
ria edele susse kunigin Ich
vnwirdiger aller creatur
Ich naige mich zu deinen genaden
vnd valle fūr dein fūsse vnd ermā
dich von innigem hertzen Deines

grossen hertzenlichē leides da dein
hertz vñ dein sele verwundet was
do du ellend stundest vor dē kreutz
als verwaist vnd verlassen alles
trostes vnd do du deinen liebē sun
sahest hangenden an dem heiligen
kreutz vnter allen seinen veinden
vnd hortest alles gespotte vñ was
er von in lede vnd hōrtest auch den
iemerlichen tuffe den er zu seinem
himelisthen vater tett vnd sahest
auch die zeher fliessen Vber seijn
mynnigliches angesicht Vnd er
mane dich auch des Jemerlichen
vnd erperemlichen vrlaubs das er
von dir nam do er sterben wolt vñ
er dich sant Johannsen empffalh
vnd do du in sahest leijden die pit-
triheit seines todes Mit geneigt-
em haubt vnd mit verstheidendem
ende O Junnckfraw reine muter
vnser fraw Do was dein laid so
groß das du vor laid vnd vor vn-

marht hinsigest/ vnd dir alle deine
kreffte engiengen vnd dz du wed
er synnne noch wort nit gehörten
mochtest von der vnmessikeit des
iamers den du an deinem kind sah
est Des alles ermane ich dich vnd
pit dich aulz allen krefften vnd ver
mügen meines hertzen/ Das du
dich künnigin/ Mutter vnd vnser
frawe reijne Junnckfraw maria
Durch alles das hertzennlich vnd
vnaussprechenlich laide/ Das du
von der marter/ vnd tode deines
hertzen lieben kyndes gewonnen
vnd empfangen hast/ Vber mich
armen sundigen menschē erbarm
est vñ mein helfferin vñ fürsprech
erin seijest/ zu deinem auszerweltē
lieben kinde besunderlichen in der
angst vnd in der not meines todes
So alle meine menscheit vnd alle
meine gelider ringen vnd arbeitē

in d' pittrikeit des todes vñ meine
augen das liecht diser werlt nicht
mer sehen mügen vñ so mein zung
nit mer gereden mag vnd so mein
sele von meinem leib scheiden musz
O hertzen lijebe muter kunnigijn
aller engel vnd allerwerlt frawo
kum̄ zu hilff vnd zu trost mir armē
sunder vnd beschirm mich kreftigk
lich vor aller menschen vbel- vnd
benijm mir alle meine sunde- vnd
fuere mich zu dem angesicht dein-
es mijnigklichen kindes Vnd em
pfah mein sele in dein genade vnd
vnterwinde dich ir Vnd lasse sye
von deinen genaden nijmmer ge-
schaiden werden- bisz das du sye
pringest frolich fur das angesicht
Deines lieben kindes Amen.

Ein ander gepet von dem mit leiden der Junckfrawen maria.

O du kunigin vnd keiserijn aller engel vnd menschen vñ du frow des gantzen himelisch en hofs O allersuste maria durch die plumen vñ reinikeit deiner all er kewosten reinikeit durch die heil igen gepurt deines eijngepornen suns vnsers herren ihū cristi durch das gantz widerwertig leben vñ durch die durtherhtūg vñ leidē vñ auch durch dein selbs Innigs vnd hertzenlichs mittleiden desselben deins Suns ihesu cristi des barm hertzigen gotes. Dit ich dich er barm dich vnd hab mitleiden vnsz er armen sundē die nit türren auff heben die augen zu deinem Sun vor grosser menig vnserer sunden sunder wir fliehē als die ellenden kinder eue zu der schosz deiner mut

erlichen erbarmung dz wir durch dein versunung vnd fürbete erlägen ablasz vnd vergebung aller vnser sunden bei ihesu xpo vnserem herren Amen.

¶ In nachgeschribener weisse grüsset sant Bernhart die Junckfrawen mariam.

Bis gegrüsset du magt der heiligen driualtikeit Bisz gegrusset du muter vnsers herren ihū xpi Bisz gegrüsset du schwester der engel Bisz gegrusset du geloub der propheten Bisz gegrusset du kunigin der patriarchē Bisz gegrusset du meisterin der euangelisten vnd lererin der Apostel Bisz gegrüsset du sterckerin der martrer Bisz gegrüsset du zijer vnd schonheit der peichtiger vnd der Junckfrawen Bisz gegrüsset du trösterin der lebendigen vnd d

todten Du beschirmerin vnd auff
halterin aller der die in dich hoffē
Ich pitt dich du allerheiligste vnd
allerbarmhertzigste iunckfraw vñ
muter gotes maria Mache latter
er vnd clar mein gewissen Mein
hertz begabe mit tugenden- vnd
geruche mich vnd alle gelaubigen
menschen zuerfrewen in allen vn-
eren angsten- anfechtungen vnd
trūbsalen vnd mit dem verdienen
aller heiligen Mache vns kumen
zu den ÿmmer werenden freuden
deines lieben suns in das reich der
himel amen.

Ein gut gepet zu der Junck-
frawē maria vmb ein seligs ende

Bisz gegrusset du die erhoht
bist vber alle kore der heil
igen engel vnd fur auserwelt bist
vber alle heiligen Du sunderlich

es wolgetziertes hausz dar Innen
cristus ihesus gerwet hat Der da
ist ein behalter der engel vnd der
menschen Disz gegrusset miltte
susse muter Wañ von dir kewsch-
en Junckfrawē so ist geporn ihūs
cristus dein ein geporner sun war
er got vnd warer mensch Du bist
tragend das iunckfrewlich schapp
el wōlgetziert vor allē iunckfraw
en Du pist gewessen eijn rose In
der marter deines gekreutzigten
eingepornen kindes Eijn lilig in
deiner Junckfrewlichen kindtpet
Wañ du iunckfraw vñ muter hast
geporn vud nach der gepurt bist
du beliben ein vuuermaligte iunck
fraw Pit fur alles volck vnd fur
ir sunde Vnd erbarm dich vber
vns allezeit in allen vnsern nōten
Vnd sunderlich an der inngsteu
zeit vnsers todes So hilff vns vnd
trost vns Amen.

¶ Ein ander gepet von maria der Junnckfrawen.

GEgrüsset seyest du maria vol gnaden der hēr ist mit dir Dein gnade seij alzeit mit vns Ein ere der dürfftigen eijn edels gesteijn der Junnckfrawen- Ein stern der priester ein rose der martrer- Eijn frawe der zwelffpoten Ein dochter der propheten- Ein kunigin der engel Ein frōlichkeit der himel O du allerliebste Jünckfrawe maria Ein muter ihesu xp̄i ich allerdürfftigster sund̄ erseuftze zu dir Naig deine orē zu meinem gepete vnd erhōr die worte mein es mundes Vnd pit für vns dein en allerliebsten sun ihesum cristum vnsern lieben herren Das er vns reinig von den sunden vñ lōse vns von pein vnd seligmach vns in den himeln Das wir leben mit den sel

igen auſz erwelten in der ewigen
clarheit Du piſt gebenedeyet vntt
er allen weiben vnd gebenedeijet
iſt die frůcht deines leibes Jheſus
Criſtus emanuel Amen.

Ein ſchōns gepete von dem
engliſchen gruſſe. Das ſprich mit
andacht.

Ich gruſſe dich du allerlieb-
ſte geperterin gotes iunck-
frauw maria ein kůnigin der engel
vnd der himel Mit dem gruſz da
mit dich gruſſet der engel gabriell
ſprechennd. Gegruſſett ſeijeſt du
maria vol genaden. Der herr iſt
mit dir der heilig geiſt wirt komē
in dich vñ die krafft des allerhohſt
en wirdet dich vmbſchettigē Dar-
umb das auſz dir wirdet geporen
heiligs Das wirdet gehaiſſen ein
ſun gotes gruſſe ich dich du kůnig-

in der himel vnd bit dich durch die
selben freude die du hast gehabt in
der nacht do du hast geporn deinē
sun vseren herren ihm̄ cristum one
allen schmertzen vnd one menlich
en samen ¶ Das du mich erfrewest
in allem trubsal angsten noten vñ
notdurftikeiten darumb o heilige
frawe maria in dein trew vnd in
dein genade vnd barmhertzikeit be
uilhe ich mich deinen vnewirdigen
sundigen diener vnd pit dich o ro-
se der rosen ¶ Das hewt vber mich
sei der fride ¶ Der die selben nacht
was vber dich do du geparst dein-
en sun ¶ Vnd verleihe mir das ich
behalten vnd bewart sey von allē
pōsen schedlichen zungen vnd vor
allen werltlichen schandē nw vñ
allweg als dein iunckfrewlichkeit
beschlossen gewest vnd ist ewigk-
lichen ¶ Durch den selben Cristum
vnsern herrn amen.

C. Lxxiiij.

Ein ander andechtig gepet zu der Junckfrawen maria ze sprechen.

O du gebenedeite iunckfraw maria du finderin der genaden. Du geperin des lebens vnd du muter der ewigen selikeit Durch dich habē wir den zugang zu deinem sun vnd darumb bitten wir demūtigklich dein vnmessige gūtikeit. Das vns durch dich empfahe der. Der vns durch dich erlöst hat dein vnuermeijlichkeit entschuldig vor Im die schulde vnsers geprechlicheit vnd dein demūtikeit Die got ist angenem die erlange genade vnsers schnödikeit. Dein überflussige liebe verdeck die menig vnser sunden Vnd dein ezliche fruchtparkeijt. Prinnge vnns

fruchtparkeit des verdienens. O
mutter vnser frawe. vnser versun-
erin. vnser fürsprecherin versune
antwort vnd beuilhe vns deinem
Sun. Erwirbe vns gebenedeite
frawe durch die gnade die du fund
en hast durch die vbertreflichē ere
die du verdient hast vnd durch die
barmhertzikeit die du geporn hast
Das der. der durch dich gerucht
hat teilhafftig zewerden. Unser
krankheit vnd armut. Durch dein
fürbite vns teilstafftig mache sein
er ewigen eren vnd selikeit Jhesus
Cristus vnser herre. Der auſz dir
geporen ist Amen.

Ein ander gepet zu der Junck-
frawen maria.

O Du ewige dochter. des
ewigen vaters. O du auſz
erwelte mutter des ewigen Suns

O du allerliebster gemahel Des heiligen geistes- O du clarer vrsprungk des lebendigen prünnen O du edeles vnd hohes werck der heiligē driualtikeit O du froliche wunne aller himlischen zeit O du demütige muter aller barmhertzikeit- O du starcke zuuersicht aller verzweifeltē o du weise fürsprecherin der armen- O du reiche vnd milte beherbergerin der ellenden O du gewaltige erloserinn- Der trawrigen vnd betrübten hertzen Verleihe vns das wir allzeit In deinem vnd deines lieben kinndes willen vnd wolgeuallen lebe hije vnd dort ewigklichen Amen.

Aber ein gut gepete zu vnserr lieben frawen.

O allerheiligste vnd kewschte maria Junnckfraw ob

allen iunckfrawē eln muter mein
es herren ihesu cristi die du soliche
höhe- vnd wirdikeit verdient hast
Das dich der sun gotes auſz allen
iunckfrawē zu einer muter erwel
et vñ zu einem tempel seiner woni
ung gesegent hat- Mit den selben
deinen ein geporenen sun fur mich
armen sunder das er mich in dem
trübsal vñ anfechtung diser weelt
so gnedigklich beware- das ich an
sele vñ an leib vnuermaligt beleib
O muter der vnaussprechenlichen
barmhertzikeit Vnd der heiligen
hoffnung- Cheruch auffzethun die
augen deiner güte vber diſz deins
vnwirdigen dieners gepete- vnd
versune vnd mache mich angenem
dem- der zu vnserer erlosunng auſz
deinem iunckfrewlichen leib kom
men ist O du stamme des heiligen
dauids- Du bist ein ere der iunck-
frawē Ein trost der geuallen ein

wege der irrenden Ein freud der
betrübten vnd waijnenden- Ein
leben der todten Ein erloserin der
gepeinigten vnd ein czu flucht der
armen sunder Das ich in dem ell-
end diser vinsteren werlt- Durch
dein wirdige vorbete erlang Das
ich durch volkomen gnugthun ver
sunet werde mit deinem allersust-
en sune- Jhesu cristo meinem hail-
macher- O gütigste maria erheb
mich in der heilikeit deiner erhör-
ung- Spann auff dein arme vnd
lasz für mich erscheinen dein heil-
igs gepete vor dem güldein altar
menschlicher versunung vnd wañ
ich vmb die menig meiner sunnde
wirdig bin ewiger verdamnusz dz
ich doch durch dein susse vorbete er
werben müge das ewig leben daz
do gebe dein eingeporner sun ihūs
xp̄s der do lebt mit got dē vater vñ
dem heiligen geist on ende Amen

Ein schöne antyphen von der Junckfrawen maria Imm latein Aue spes nostra.

Gegrüsset seist du Maria
unser hoffnung Du geper
et in gotes unberürt gegrusset sei
est du die den grusz von dem eng
el gabriel hast auffgenomen Ge
grüsset seist du gebenedeite die du
empfangē hast den glantz des vat
ers gegrüsset seistu aller kewschte
allerheiligste Und allein unuer
rückte Junckfraw dich loben und
erwirdigē alle creaturē ein muter
des waren ewigē liechtes . Re
spons O u heilige unuermailigte
Junckfrawschaft ich waisz mit mit
was lob ich dich loben sol Wann
den die hymel Nicht möchten be
greiffen Den hast du getragen in
deiner schosz . Aersickel . Du pist

Gesegent ob den frawen. Vnd gesegent ist die frucht deines leibes Wañ den die himel nicht mōcht en begreiffen den hastu getragen in deiner schosz. Versickel. Gegrüsset seist du maria vol genaden der herr ist mit dir Du pist gesegēt ob den frawen Vnd gesegent ist die frucht deines leibes.

Collect

Herre got als du erleuchtest den tag vnd magst vinster die nacht Verleihe vns das wir durch die furbete der iunckfrawē marie der gepererin deines liebē suns Dise nacht vberlebē one alle Irrung des tewfels auff dz wir zu mettein zeit keren mōgē zu deinem gōtlichen dienst Vnd wir dir herre lobe vnd danck sagen durch vnserē herren ihesum cristum amē

Die antiphen von vnser lieben frawen die man helt an dem tag Irer verkundunng/ Der est dies quam fecit dominus.

Dis ist der tag/ den got der herre gemacht hat/ Deut hat vnser herre angesehen die gefencknúsz Oder drangsal seinnes volcks vnd hat Im gesendet erlosung Deut hat den tod den vns ein weib pracht hat Ein weib verlagt Deut ist got mensch worden vnd ist beliben das er vor was vnd hat ansich genomen dz er ver nit was darūb den vrsprūg vnser erlosung sollen wir andrchtigklichē eren vn mit freolockung sprechen glori vnd ere sei dir herre. Versickel. Der heilig geist kompt in dich vñ die krafft des aller hohsten wirt dich vmb schatten.

Collect.

Heerre got der du von dem
kewschenn leijbe Marie
der Junckfrawen durch
verkündung des engels dein wort
Die menscheit woltest empfahen
Verleihe vns deinen dienern als
wir warlich gelaubē Dz sie sei ein
gepererin gotes dz vnsz bei dir zu
hilff vñ stattē kum̄ ir gebete durch
ihm̄ xp̄m vnsern herrn amen.

Die antiphen von vnser frawen Sancta maria succurre miseris

Heilige Junckfraw maria
kum̄ zu hilff den dürftigen
hilff den kleinmütigē erquicke die
trawrigen Bit fur das volck fle
he für die pfaffheit Bit fur dz an
dechtig weiplich geschlecht dz alle
die empfindēt deiner hilffe Die da
eren deinē namē Besi. In allē vns
ern trübsaln vñ angstē kum̄ vns zu
hilff du gütigste Junckfraw maria

Collcta.

Herre almechtiger got wir bitten dich vergib die miss etat deiner diener vnd wann wir dir ausz vnser selbs wercken Nit mōgen wolgeuallen Begern ich doch durch die vorbete der geperin deins suns gotes vnsers herren selig zewerden Durch den selben deinen sun vnsern herrn ihesum cristum der mit dir in einikeit des heiligen geists lebt vñ herschet got ewigklichen Amen.

Ein gepete zu eines menschen aigen heiligen engel.

Dir meinem besundern von dem almechtigen got zugefuegten heiligen engel beuilhe ich mich armer sunder hewt auszgātzer Innikeit meines hertzen Vnd sag lob danck vnd ere got meinem

schöpfer vnd erlediger daz er auch
englische wirdikeit zu vnser ellēder
menschen Die auff erden dinst
perkeit beschutzung zeugknusz vnd
auch zu hailsamer vermanung ge
ordent hat Ich bit dich o mein ausz
erwelter heiliger engel gotes Dz
du mir genade Vor götlicher ma
iestat erwerbest Da durch ich in
allen meinen handlungen tag vñ
nacht auff wasser vnd auff lande
wol behüt werde dz mir icht wider
farre Dadurch ich hie vnd dort
ewigen schäden vnd peinen zuge
tailt wurde Sunder das ich durch
die genade vnd erbarmung gotes
auch mit deiner heiligē hilff noch
hie auff erden eyn solichs cristen
lichs leben fuere got also fleissigk
lichen diene lob vñ ere Damit ich
in auch in ewiger selikeit In aller
volkomenheit Mit dir vnd allen
lieben heilligen engel auch allem

himelischen heere wunsamlich lob
en eren vñ erkeñen müge O mein
heiligē engel dar zu bis hilflich sihe
nit an mein manigueltige geprech
licheit So ich laider dick in deiner
heiligē gegēwertikeit nicht furcht
zu volpringen Sunder gotes barm
hertzikeit vnd vber freudenreiche
gesellschaft So wir in ewikeit mit
ein ander besitzen mügen O ir all
heilige enngel vnd wirdige poten
gotes dar zu vnd zu hilff trost vñer
ledigūg lebendiger vñ todter helft
seligklichen mit ewren heiligē ver
dienen amen. Aversickel.
Der engel gots stund bei dem alt
are des tempels vnd hett in seiner
hand ein guldein rauchfasz.

Collect.

GOt mit des fursichtigkeit
wirtt gehandtraicht dem
menschlichen geschlechte Die hilff

der ōbersten burger Verleihe mir gnedigklich dz ich deinen heiligen engel der mir zu einer behūtung gegeben ist also müge eren dz ich mit seiner hilff vñ beschirmung allzeit vñ an allē steten behūt werde amē

Ein gebet zu deinē zwelfpoten

O wirdiger himelfürst mein lieber zwelffpot vnd mein fürsprech vor dem almechtigē got Wann du mit anderen himelisthē fürsten deinen genossen An dem iungstē tag in gegenwertikeit des himelisthen keisers vnd obersten richters Vrteil gebē wirdest vber alle mensthē Darumb so pit ich dein güte vnd vermane dich solicher barmhertzigkeit Als dir der almechtig got Die auff erttrich

ertrich beweist vnd mit geteilt hat
dz du alz mein getrewer furspreth
mir von dem himelischen keiser vñ
herrn aller werlt mit deinem an-
derhtigstē gepete wollest erwerb
en solche gnade Das ich auff diz
em ertrich so tūgentlichen lebe vñ
dem almerhtigen got in behaltung
seiner gepot so fleissiglichen dien
e vnd mich vor sunden also hütte
Das ich durch die genade des al-
merhtigen gotes Vnd dein hilffe
an dem iungsten gerichte Also er
scheinen vnd bestee müge Dz mich
die heiligen engel mit anderen sel
ligen vnd auszerwelten menschen
frölich fueren vnd belaiten In die
ijmmer weerenden freude des
fronen himel reichs Amen.

Czu den heiligen ewangelisti
In gemeijn ein gepete.

Innigklich ausz gantzem
hertzen- vnd aller cristen-
licher andacht seit begruss
et o ir in ewigkeit von got fursehen
en- vier heilig ewangelisten Ma
theus Marcus Lucas vnd Johēs
Ir seit betzaichent bei den vier pild
ungen Die Ezechiel in dem gaijst
der weissagung- vor langen zeittē
gesehen vnd diser werlt verkund-
et hat- Die erst was geleich dem
sun des menschen Die ander einē
lewen Die dritt einem ochsen vñ
die viert einem adler Vnd sprich
das die allenthalben voller augen
waren Da bei zuuersteen smd sol
lich tieff verstendikeit klūge synne
Vñ vnaussprechenliche weiszheit
In der warheit gotlicher lere- So
ir in der beschreibung der heiligen
ewangelij wol beweiset habt- Ir
seit die vier fliessenden wasser ausz
dem paradisz der gōlichen genadē

alle dise werlt hailsamlich von der
durrheijt manicher betrijeglicheit
zu erfeuchten O ir so wunderliche
vier tail aller welt auffgangk vn
dergangk mittag vnd mittenacht
Wañ von allē disen teilē auch ausz
allen zunngen Sind durch ewrs
schreibens verkündung zu xp̄o vns
erem heil bekert worden Durch
soliche wirde vnd eigenschafft vnd
alles so ir in got besitzet Gerücht
mich armen sunder in allen meinē
handlungen vnd notdürften Der
heiligē driualtikeit got dē almecht
igen also beuelhen Daz ich mit all
en den die mir zu steend zuuersorg
en Vnd für die ich schuldig bin ze
pitten Durch ewr heiligs verdien
en hie auff erde zu hilfflichen gnad
en vnd nach disem leben zn ewiger
selikeit wol beuolhen sein dadurch
gōtes lob vnserr hail vnd lebendig
er vnd todter nütz Hilff vnd trost

barmhertzigklich erscheine Amen

Czu allen heiligen Martrern
In der gemein.

Aristotiles bezeuget dz vnt
er allē erschrōcklichē dmg
en nichts erschrōcklicherz sei dann
der tod Darumb er Jne auch nenn
et Ein end erschrōckenlicher ding
Auch hat solches lang zeit vñ vil
vergangene iar Menschlichs ge-
schlecht wol beweiset Wann gar
wenig wūrden erfunden die den
tod wilkūrlich auszerwellen vnd
leiden wolten Ob sie das hetten
mūgen vermeiden Bisz zu Jhesu
Cristi vnsers lieben herren seligen
zukunfft Nach der menscheit In
dise werlt Der do den aller ver-
schmehtsten tod Vnschuldigklich

vmb aller menschen sundē willigk
lichen geliten vnd soliche lere vnd
ebennpild allen Crist gelaubigen
menschen Hinter im gelassen hat
Daz nw gar vil zeitlichē tod nicht
allein wilkūrlich vmb der gerecht
ikeit willen aufgenomen vñ gelid
en Sunder auch von gantzē hertzē
begirlich auszerwelt haben zesterb
en vnd bei cristo ihesu zu sein Der
auch du einer pist O heiliger herr
Sant- N. du wirdiger martrer
gōtes Dem alle dise werlt zu ver-
lassen Vñ so hert angstliche pein
maniguelt igklich zeleiden- Durch
gōtliche barmhertzikeit ein rechts
wolgeuallen wunsame freude vñ
ewiger selikeit ein genadenreiche
besitzung gewesen ist Durch solich
er genaden vnd alles deines heil-
ligen verdienens willen o besund
er nothelffer vñ heiliger ritter got
es- Geruch auch mir armen sund

er vor dem almechtigē got solliche genade zu erwerben Damit mich weder tod noch leben/ keijnerley Creatur von dem lob gotes cristē licher warheit noch meiner sele sel ikeit abwende Sunder also krefft igklich in allen tugenden/ von tag zu tage auffneme das ich nach disz em ellenden leben Die heiligē drij ualtikeit got dem almechtigen mit sambt dir in dem ewigen leben vol komenlich loben eren vnd erkennē müge/ Da durch auch lebendigen vnd todten hilff trost vñ erledigūg entspringe seligklichen Amen.

C Czu den heiligen pischouen Vnd peichtigern als in einer gemeijn ein gepete.

BIschofliche vberpreiszliche wirdikeit Da mit dich der almechtig got So gnadenreichlich

gezieret begnadet vñ im zu besund
er dienstperkeit seines heiligen lob
es fürgesehē vñ auserwelt hat ¶ O
heiliger herr Sant. N. du fleissig
er wirdiger hirt der Schefflein xpi
ihū ¶ Durch deines heiligen lebens
gut ebenpild durch deiner hailsam
en lere notdürfftige vnd weissung
vnd deines andechtigen gepetes
hilffliche erledigung daz alles mit
vil mer gnaden götliche barmhertz
ikeit in aller völkomenheit ¶ Durch
dich gewürckt vñ volpracht hat od
er wer mag aussprechen vñ gnug
samlich erzelen - solichs wunsams
freudenreichs lob ere vñ Jubel in
götlicher dienstperkeit ¶ Dar innen
du dich so emsigklich mit andecht
igem hertzen tag vñ nacht beweiset
hast soliche grosz hilff rat vñ stewr
¶ Da mit du dich so miltigklich gein
lebendigen vnd gein todten erzaig
et hast vnd so vil genaden wunder

lich zaichen. Da mit dich got noch
hie auff erdē als seinen auserwelt
en wolgeuelligen wirdigen diener
höhgeziert vñ bestett hat Dier
umb O heiliger herr sant N. Du
wirdiger freūd gotes auch ich arm
er sunder dein unwirdiger diener
grosshoffēde zuflucht zu dir hab mit
gantzen trewen mich in dein heil-
igs verdienen empfelhende zuflucht
mit hertzenlicher andacht pitende
mir solliche genade vor got tzu er-
werbē dadurch ich nicht allein all
er meiner sunden vergebung sund
er auch in allem meinem leben hie
auff erden vnd dort in ewiger seli
keit deiner heiligen genaden vnd
miltikeit empfinde genossen got zu
volkomener ere lob vnd wirdikeit
dir zu rechter danckperkeit vñ leb-
endigē vñ todten zu gnadēreicher
hilff trost vñ barmhertzikeit amen

Czu den heiligen peichtigeren
Die nicht pischoff gewesen sein.

Trackēplut als die geschrift
bezeuget vnd aller vergift
igster schlangen vnhailsame gifft
ist allē in hellischer pein wonende
zu tranck auff gesatzt One wider
pringung vnaufhōrlich Dabei die
vnauszsprechenlich marter Vnd
widerzemikeit aller verdampten
betrachtet werden mag An solich
er vorcht haben angehebt vnd got
liche gerechtikeit geschetzt vnd er-
kennet alle liebe heiligen vnd smd
auffgewachsen vñ komē in rechte
ware volkomene liebe gotes vnd
dar inne beleiben Durch ir so tug
enhaftes heiligs seligs leben- So
sye durch gōtliche erbarmung hie
auff erden volfurt vnd gehabt hab
en Oder wer ist der- Der sich czu

vnderfahen maijnet gantz auſz ze
ſprechen/ Solich mannigueltikeit
wunderlicher/ vnd vnerſchetzlich
er tugent vnd puſzwertikeit. Da
mit ſich die heiligen peichtiger got
es/ In mauigueltigen geijſtlichen
ſtendten vnd vbungen volkomen-
lich beweiſet vnd ertzaiget haben
Etlich in prieſterlichem ſtandt vñ
wirdikeit Etlich in klöſterlicher ge
horſam vnd volkomenheit Etlich
als eijnſidel in der wūſte manig-
ueltiger heilikeit Alſo das keijner
leij tugent iſt Die durch ſije got zu
lobe ine zu hail vnd lebendigen vñ
todten zu hilff Vnd zu troſt nicht
volpracht ſei in meſſikeit demūtig
keit andacht lauterheit erbarmūg
vñ in aller volkomēheit der auch dū
einer geweſen piſt O heiliger herr
Sant N. beſunder nothelffer vnd
peichtiger gotes Der ſein verdien
en miltikeit vnd hilffe vil menſchē

manigueltigklich mitgetailet vnd
erzaigt hat an leib vñ an sele vnde
er den auch ich hertzēliche zuflucht
zu dir habe mich in dein heiligs ve
dienen trewlich beuelhende bitēd
mir genade von dem almechtigen
got zu erwerben-da durch ich vor
zeitlicher vñ hellischer pein vanck-
nusz vnd marter auff wasser-vnd
auff lande barmhertzigklich behüt
et vñ in einem gotforchtigen selig
en lebē hie auff erden also auff ge-
halten vnd ernet werde ¶ Da durch
ihū xpo vnserm lieben herrn got dē
almechtigen ere lob vñ wirde dir
rechte danckperkeit mir ewige sel
ikeit- vnd lebendigen vnd todten
gnadenreiche hilffe trost vnd erled
igung entspringe amen.

¶ Czu den heiligen iunckfrawē

C.C.xlvi.

Als in gemeijn ein gepete.

Kristenliche wirdikeit erscheinet gar vil fruchtparer in geistlicher tugēt auffnemung vnd volkomenheit dann in leiplicher freuntschaft merung oder aigenschaft. Darumb auch xp̄s spricht Der geist ist der da lebendig machet das fleisch ist nichts nutz vnd durch zeugknusz der geschrift alles fleisch von seiner Jugent zu genaigt ist zum vbel. soliche warheit du heilige wirdige vñ besunder auserwelte praut xp̄i ihesu Sancta N. angesehen hast vñ betrachtet vñ aller diser werlt reich vnd zierde des vergifften tracken sathane rat vnd versuchung auch deines aigen fleisches anwegung kreftigklich durch die gnad gotes vberwunnden. Vernichtet vnd verlassen Wann aber als. Santt

Sant Jeronimus spricht im̃ fleisch
wider das fleisch zeleben- Ist mer
englisch dann menschlich hierumb
dein heiligs leben- hie auff erden
mer englischer reinikeit dañ mẽsch
licher plodikeit gewesen ist- Das
aber vber vil mer verwunderns
vñ wirdikeit an im hat dañ fleisch
liche art ijm̃er an ir gehaben mag
Wañ nicht vil kinder in diser welt
Sunder die rayn furgesetzt- Will
ig got geuellig vnd bestendigt biß
in den tod tugent ewiger keuschheit
ist die Die dem freudenreichen vn
uermaligten- Got selbs lemblein
nachuolget wo es ijender hingeet
das ist die tugent die nicht vermal
igt ist mit den weibern Daz ist die
tugent die geistlichen warheit vñ
die sunne aller gerechtikeit- Auff
das klerest vber andere ye vnd ije
wirdiglich beschawet Daz ist die
tugent die besund frewdenreichs

gesang mit cristo Jhesu In ewiger
selikeit singet o wūderliche wand
lung von got gnadenreiche schick-
ung die vnperhafften diser werlt
werden erhōht vnd gelobt Die ett
wann wurden verschmeht vñ ver
flucht Daz sein deine werck O ihe
su Criste / Aller reijnnikeyt ein
besunder liebhaber / Vnd von d̄
aller reijnsten iūckfrawē vñ magt
marie deiner lieben muter gepor-
en dir zu lob ere vnd wolgeuallē
ist In kewscher reijnikeit andacht
vnd aller tugent in volkomenheijt
Bisz in den tod trewlich erfundē
dein auszerwelte praut Sant. N
Da durch sye nw In dir seligklich
besitzet Das reich ewiger vntod-
licheit vnd durch ir heiligs besund
er wirdiges vor deinem gotlichen
amplick verdienen Bit ich dich o
gūtigs / vñ vnschuldiges lemblein
gotes herre ihesu criste Mir arm-

en sunder gnade zuuerleihen war
er pusz eines reijnen hertzē vñ gut
en fūrsatzes da durch ich also selig
lich hie auff erden mein leben vol-
ende das ich dich in ewigen freud
en Vollkomenlich loben vnd eren
müge ijmer on ende vnd lebendig
en vnd todten hilff gnad vñ erled-
igung barmhertziglich entspringe
Amen.

Czu den heiligen wittiben
Als in der gemein ein gepete.

OWee o wee vnd aber wee
Allen wonennden in der
werlt dar inne vnder andern ver
damblichen geprechlichheiten her
schent als Sant Johanns bezeugt
Begir des fleisches durch die vn-
lautertheit od begir der augē durch
die geittikeit oder eitelheit des leb
ens durch die hoffart- Vnd auch
recht drijfaths wee von der ange

pornen leszlichen- vnd tödtlichen
sunden wegen- In der weelt auch
dein beleipliche stetikeit dein gätze
sicherheit noch rechter frid nicht er
funden wirdet solich vñ ander vil
mer diser weelt aigenschaft Dat
aigenntlich für sich genomen- vnd
betrachtet die heilig frawo sant K
die nach irem elichē standt dar iñe
sie got geuelligklich vñ so grosz tug
entlich ettwelang gewonnet vnd
nach ires erstē gemahels abgantk
keines mer begert hat Sunder al-
so heiligklichen in der wittibschaft
gelebt Das sie aller diser weelt be
trieglicheit- Aller pösen geiste an
fechtung and alle andere vnorden
liche gelüste kreftigklich durch die
genad gottes- vbertwunden ver-
schmeht- vnd vernicht hat Da mit
sie In geistlicher volkomenheit all
er tugent got den almechtigen dest
er wirdigklicher loben- ere- vnd

erkennen vnd die sunde vermeidē
vnd also ir leben Dize auff erden
hailsamlich mōchte volfueren als
sie auch gethan vñ durch ir vnausz
sprechenlich andacht vnd verdien
en vil menschen genad vnd hilff er
tzaiget manig wunderliche werck
beweiset vnd ewige freud seligk-
lich besessen hat/hierumb auch ich
armer sunder mich in dein heiligs
verdienē O heilige frawsant N
mit allē meinen notdurfften trew
lich beuilhe ausz hertzenlicher de-
mūtikeit pittende mir soliche gna-
de zu erwerben Da durch ich all-
es mein leben hie auff erden tugēt
haftigklich got zu lob mir zu hayle
vnd lebendigen vnd todten zu hilf
trost Vnd erledigunng volfuere
vnd nach disem ellend/mitsampt
dir in der schar aller heiligen Die
ewigen freude gnadenreichlich be-
sitze seligklich ymmer on ende amē

Czu vnserem herren ihesu xpo
Vnd czu allen heiligen eijn guts
gepete.

Herre ihesu xpe Ich bit dich
Das du mich taijlhafftig
machest vñ in mein verdienlicheit
kumen thuest daz erlich verdienen
aller deiner heiligen vnd das sije
dir fur mich opferen alles dz Do ir
ijeglicher mit deiner hilffe von dein
er gotlichen miltikeit verdient hat
In dein ewiges lobe vnd in erfull
ung Aller meiner geprechen not-
durft vnd versawmnusz gnade zu
empfahē Dir thue gnug fur mich
Die angenemest vnd geuelligst de
mütikeit deiner aller heiligsten ge
pererin der Junckfrawen marie
Die reinikeit der heiligen engel d
gelaub der patriarchen Die begir
de der propheten die liebe d zwelff
poten Die gedult der martrer die

heilikeit der peichtiger Die gaist-
licheit der münich Die kewscheit
der Junckfrawen Auch das für
treffenlich verdienen aller deiner
heiligen vnd das innig gepet vnd
gute werck der gantzen cristenlich
en kirchen Vnd nw du iunck
frewliche muter Du erfinderin
vnsers hails Junnckfraw maria
In der allein nach cristo vnserem
herren steet der trost vñ vertraw
aller verlassen sundre gütikeit vñ
ablas zu erlangen Opffer deinem
lieben Sun für mein vngnugsam
heit alles das Das von tugenden
vnd genaden Von der stunnd
deiner hailigmachūg In müterlich
em leib Disz tzu der stund deiner
empfahung In die himel ije vnd
ije Der künig der eren in dir Als
in seinem allersichersten schatz be
halter gerücht hat zu behalten Ce

denck O erwirdige frawe zu was
Vnd wie gar grossem werck du
von ewigkeit seijest fursehen vnd
geordent- Warumb du In mūter
lichem leibe seijest geheiligt War-
umb du in die werlt seijest gepor-
en Warumb du vber die hijmmel
seijest erhoht- Ist icht das gescheh-
en vmb der sunnder willen Ja es
frawe- Darumb so bisz Ingedecht
ig Vnd nicht vergisse des ambts
So dir beuolhen ist Wann du bist
ein muter grosser barmhertzigkeit
Vnd grosse Barmmhertzigkeit
magst du nit ertzaigen- Dann an
dem Der grosser barmhertzikeijt
dūrffend ist O erwirdige Junnck
frawe maria- Ein solicher bin ich
Der amm allermaisten der barm
hertzigkeit notdūrftig ist Wañ ich
got am allermaistē belaidigt habe

mich rewet das ich gesundet hab
Vnd bit gnade ertzaig vber mich
die reichtumb deiner barmhertzig
keit die dir dein lieber sun vor allē
heiligen- vber alle die- die deiner
genaden begeren Verliehen hat
Erbarm dich mein erlang vnd er
wirb mir ablasz aller meiner sund
en vnd die gnade deines allergut
igsten suns- die mich also regiere
daz ich in allen dingen seinem got
lichen willen- Müge vergleichen
meinen willen- vnd alsz dann am
ende gerechtuertigt erfunden vnd
durch dein verdienliche hilffe- In
seinem reich in der zale aller heilig
en ewiglich möge erfrewet werd
en Auch du heilige schar der
patriarchen vnd propheten opfer
fur mich got dē heren in sein ewig
es lob vnd zu erstattung aller not-
durft meiner sele- das verdienen
ewres glaubens ewr begirde vnd

fleissigen arbeit. Vnd auch aller
guten werck mit den sich ewr iegk
licher sunderlich frewet belont zu
sein Vnd du clare sambnung
der zwelff potē opffer fur mich got
dem herren zu ewigem lob vnd zu
erfullung aller meiner notdurfft
die verdienung ewrer getrewen
anhangūg dienstlicher freūtschaft
entlicher verhareung vñ aller gut
en werck. In den sich ewr yeder
frewet begabt vnd belont sein
Zu gleicher weise du geplumte
vnd volgetzierte schar der martrer
Opfer fur mich got dem herren zu
ewigem lobe vnd zu notdurfft all=
er meiner geprechen das verdien
en ewrer trew Vnd bestendikeit
vnd des kostparlichen pluts Mit
des vnuermailigtē lembleins got=
es des vaters kostparlichem plut
vermischet vnd aller guter werck
mit welchen sich ewr yeder frew

et sunderlich belonet sein Vnd
du scheinender kor der peichtiger
Opffer für mich got dem herren zu
seinem ewigen lob Vnd zu erstat
ung aller meiner notdürft daz ver
dienē ewrer andacht ewrer fleiß
igen lere übung vnd tugent vñ all
er gütten werck welcher sich ewr
ijeglicher sunderlich frewet belon
et sein Darnach du liligenfarre
vnd reyne schar der Junckfrawē
Die du mit begirlicher dienstper
keit rwest vnter dem schattē dis
es liebhabers Opffer für mich all
es das Da mit du empfindest den
herren zesenftigen vnd zu versonē
Opfer auch für mich got dem her
en in die lüstperkeit seiner lustper
lichen lieb das verdienen aller gut
en werck Welche sich ewr ijeg
liche sundlich frewet belonet sein

C.C.lij.

Czum letzsten Jr alle heiligen
vnd auserwelten opffert für mich
Die verdienung ewrer erwelūg
Vnd macht mich tailhaftig aller
guten werck Vnd erwerbet mir
durch ewr heilige fürbittung bei
got Das ich in allerzeit Die weil
ich in disem tōdlichen leib wonen
wirde Mich müge vben Jn den
tügenden Mit welchen sich ewr
ijeglicher erkennet Jn disem leben
Die genade vnd das lob gottes
des herren zu vorderst erworben
vnd gewonnen haben Nw all
er suster herre Jhesu Criste Nim
war alle dise deine heiligen vnd
auszerwelten Mit allen vnd Jr
ijeglichs verdienen Antwort ich
dir zu fürpittern für mich Bitt-
ende Die miltigklich rzu erhōren
Vnd mich von allenn sunnden

sunden ze reijnigen- vnd verleihe
mir mit gantzem hertzen volkomē-
er begirde vnd durstigem gemūte
zu dir ze seūftzen vnd alle mein In
wendige gedancken zu dir der du
pist die ware selikeit stetigklich ze
wenden vñ schreib deine wunnd-
en vñ heiliges leiden in mein hertz
mit deinem edeln plut Das ich in
Inen alweg werde lesen- deinen
schmertzen dein vorcht Vnd dein
lieb Das der schmertz des mitleid
ens in mir erwecket Vnd die hitz
deiner liebe in mir prynnē werde
vnd angetzundet emsigklich in mir
beleibe vnd mich also durch prēne
das mir alle zergengliche creatur
begijnnen zu laiden vnd verdriesz
lich ze werden- vnd du allein mir
im hertzen begynnest schmackhaft
vnd suesz zesein das ich nichts dañ
dich beger nichtz fur dich lieb hab
nichts dann dich suche nichts finde

dann dich Vnd so ich dich funden
hab daz ich dir alz dañ so in hitzigk
lichē anhannge daz ich ijmer ewig
lichen von dir weder hie noch dort
in kunfftiger zeit nimmer müge ge
scheiden werden Der du mit dem
vater vñ dem heiligen geist lebest
vnd regierest got ijmmer ewigklich
en Amen.

Antijphen.

Du heiligmacher der welt behalt
vnd mach heilwertig vns alle
Du gotes gepererin alwēg iunck
frawo maria bit fur vns vñ durch
die fur bitung der heiligen zwelff
poten meerer vnd peichtiger vnd
auch der heiligē Junckfrawen bitt
en Wir flehlichen daz wir von all
en vbeln erlost vnd aller gutē ding
ijetzen vnd allweg zu geprauchen
wirdig werden.

Ein ander antiphen.

Die selen der heiligen die do nach geuolget sind dē fuszstapfen ihū xpi frewē sich in den himeln vñ darumb dz sie vmb seiner liebe willen ir plut vergossen haben so frolocken sie mit Cristo on ende Versickel. Lobt den herren alle se ine auserwelten. Vnd frewet euch in seiner belonung.

Collecta darauff.

Almechtiger Ewiger got sihe an gnediglichen vnser schwachet armut. Trubsal versuchung widerwertikeit vñ alle vnser angst vnd dürftikeit vnd durch die furbete vnd mitlung aller deiner heiligen vnd auserweltē wenn de daz alles senftiglich vnd gnediglich von vns abe alle vbel die wir durch vnnser sunde rechtlichē

verdient haben durch cristum vnsern herren Amen.

Ein ander Collect.

HErre die erwirdig- vnd milte Junnckfraw maria Mit allem himelisthem heere erwerbe vnd erlange vns- Bitten wir heilige ding zesprethē Keine ding zu gedencken vnd wol ze lebē vnd dich vnsern got vnd herren In dem stūl deiner maiestat nach dem auszgangk diz lebens seligklichen zu besthawen Amen.

HErre got alle deine lieben heiligen Besthūtzen vns hie vñ an allen enden Also so wir gedencken ir aller verdienen- das wir durch ir gepete beij dir genade empfinnden- Durch vnnseren herren Jhesum Cristum deinnen

sund der mit dir lebt Vnd herrsch
et in eynikeit Des heiligen geists
ewigklich on ende Amen.

Nijernach volgen gepete von
allen zwelff pottē Des ersten von
Sant Peter.

Ich bit dich heiliger Sant
Peter du guter getrewer
hirtt Das du geruchst mir gened
igklichen zu vergeben. Wann dir
ist verliehen aller gewalt ze pind
en vñ auffzelösen in himel vñ auff
erden. Erlose die pande meiner
sunden vnd erwirbe mir genade
von cristo vnserm herrn Erbarme
dich vber mich. Du hohster bisch
off vnd gib mir ablasz aller meiner
sunden Das ich durch dein ver
dienen vnd furbete erwerbe ver
gebung der vergangen vnd kunft
igen übel vnd missetat Vnd das

ich so lang ich in diser werlt leben
wirde in dem willen gotes wand
eren seine gebot behalten vnd daz
thun werde Das do ewig vñ mir
das nützest vnd beste ist Vnd got
meinen herren also erkenne Das
ich In seinem dienste stetigklichen
vnd seligklichen nach seinem will
en beleiben müge vnd offen mir
nach disem leben Die porten der
himel vnd lasz mich vor dem ange
sicht gotes erfrewet vnd mit allē
heiligen in dem reich seiner ewigē
klarheit gesatzt werden Amen.

Von sant Pauls dem Apost-
el Ein gebete.

Frew dich vnd frolock du
auszerweltes vasz der heil
igen kirchen gotes heiliger Apost
el Sant Pauls der du in der ma-
iestat des höhsten konigs gleichher

weisz als ein prinender vñ scheinender karfunckel Mit geistlichem schein der weiszheit der liebe vnd des glaubēs leuchtest Ich vnwirdiger sund bit dich durch alle deine erbarmung Die die gōtlich gütikeit in dir gewürckt hat Das du mir von cristo vnserem herren gerüchest zuerwerben volkomēheit meines lebēs mit einem gutē ende zu volpringen Vnd das du mitsambt deinem mitgesellen Sant Peter vnd andern apostln Vnd ewanngelisten In der zeit meines todes mir seijest ein starcker helffer vnd getrewer beschirmer Wider alle anferchtung vñ gewaltsam der teufel vnd aller meiner feinde Sichbarer vnd vnsichbarer Vnd mich fürderst zu allen cristenlichen sacramenten vñ mir den gestrengen richter Jhm̄ Cristum vnseren herren Ertzaigest gesennfftigten

vnd gütigen Amen.

Von dem heiligen zwelffpoten Andrea.

O Heiliger Sant Andres du zwelfpot vnsers herren ihesu cristi. Der du vmb der liebe gotes willen die pein des kreutzes geliten vnd auch vil sele der vngelaubigen got zu gefügt vnd von irer irsal czu dem rechten gelauben bekert hast Erbarme dich mein Vnd bitt für mich vnsern herren ihesum cristum das er mich wkere von aller Irsal. Vnd mich setze czu der schar seiner auszerwelten heiligen. Also das ich durch dein furbete mege verdienen an dem Jungsten tage mit dir Vnd allen

heiligen erfrewet ze werden vnd
von der pein / der ewigen ver-
dambnusz so du mit cristo vnserem
herren sitzest zerichten die lebend-
igen vnd die todten müge gereyn
igt vñ behutet vñ von dē khorn der
engel in daz ewig reich eingefurt
werden zehaben vnd zeniessen die
ere des ewigen lebens Amen.

Adon sant Jacob dem zwelff
potten.

O Heiliger zwelffpot Sant
Jacob / den wir gelauben
nach menschlihher gestalt Sein ge-
wesen ein bruder cristi des herren
Mit inniger vñ stetter pete flehe
ich dich dz du mir von got erwerb
est genade vnd barmhertzikeit vñ
mit deiner furpete zerprechest die
pand Aller meiner vbel vnd posz-
heit Mich auch von den hellischen

peinen erlosest. Wann ich dich In allen meinen widerwertikeitten angsten vnd noten allweg zu einē helffer erforder. vnd begere Darumb geruch fur mich zepiten crist um den herren das ich Ine. Den prunnen des lebens vnd vrsprung aller gūte mōge getrincken vnd gehaben ein stat in seinem reich vnd mōge entgeen vnd erlost werden von der stat In der do ist stete flam̄ trubsal vnd ewige peyn vnd keijn trost noch erbarmung Amen.

Von sant philip vnd Jacob Aposteln.

O Ir lieben heiligē aposteln cristi Sant philip vnd Jacob Die ir durch vñ mit vberwiñdung der marter komen seit zu der ewigen ere vnd durch verkundūg vnd predigen die ere gotes got dē

herren vil volcks gewonnen vnd zu
gepracht habt Bitet für mich got
den herren Das ich durch ewr für
bete verdiene zu empfahen ablas
aller meiner sunden vnd zekomen
zu der gesellschaft des himelischen
reiches Vnd ze haben die freude
des ewigen lebens Amen.

Von Sant Johanns dem ap
postel vnd ewangelisten.

O Heiliger Sant Johanns
du zwelff pot vñ ewange
list cristi vnsers herren Vnd du
ausserwelte Junckfraw gotes der
du allein vor andern ewangelist
en als ein adler In die höh flygend

verdienet hast die heimlicheit gotes. Clerlich vnd subtillich tzu verkünden vnd zu offembaren Vnd der du mer dann die anderen mit sunderer vnd grösserer liebe. vmb deiner vnuerwurckten Junckfrawschaft willen von vnserem herren cristo ihesu geliebt ze werden verdient hast vnd gewirdigt bist Dir beuilhe ich heut mein sele vñ mein leib vnd meinen ein vñ ausganck vñ allen meinen handel vñ wandel In dein trew Als dir vnser herre cristus an dem kreutz hangend bevalh sein liebste muter Vnd ich bitt dich so das ende meines lebēs nahent. Das du mir dann zu hilff komest. Vnd mir durch dein getrewe fürbete genade erlanngest Auch mein sele in dein hende vnd gewaltt gütigklichen empfahest Vnd dir tzu den frewden. Des

des himelischen paradises Vnd
ewigen lebens/ one verhinderūg
vnd anfechtung der posen feinde
sicherlichen belaytest Amen.

Von sant Thoma dem zwelff
poten ein gepete.

Heiliger Sant Thoma du
apostel vnd sandtbot des
herren/ Der du verdient hast/ ze
greiffen mit deinen henden In die
seitten vnnsers hailmachers/ Die
vmb vnsere sundē willē verwund
et was Durch die genade die du
des mals gehabt hast/ Do got der
almechtig die wunden aller Irr
sal vnd zweiffelung gentzlich von
dir abgenomen hat/ Bit ich dich
Das du alle mein angst vnd pein
die ich vmb meiner grossen man
igueltigen sunden willen billichē
leiden sol/ vnd damit ich den zorn

gotes wol verschuldet hab mit dem
er fleissigen furbete abwendest vñ
versonest vnd mir erwerbest Mit
allen heiligē bei zewesen dem lobe
gotes in ewiger selikeit Amen

Von sant matheo dem zwelff
poten vnd Ewangelisten.

O Du seliger Apostel vnd
ewangelist Sant mathee
Durch die vnentlichen barmhertz
ikeit des almerchtigen gōtes Mit
der er dich miltigklichen angesehē
Von dem vnzimlichen handel des
zolles im nach zeuolgē barmhertz
igklich berufft ausz einē vngerecht
en vnd sunder einen gerechten vñ
heiligē menschē gemacht hat Bit
fur mich daz die milte gūtikeit got
es alle mein sunde vnd vngerecht
ikeit Geruch abzetilgen vnd tzu
vergeben vnd mich verpergе vntt

er den schatten seiner flügel Das
ich gerechtlich vñ tugentlich in dis
er werlt lebe Vnd künftigklichen
tailhaftig werde der ewigen seli-
keit Amen

Von Sant Mathias apostln

O Heiliger sant mathia du
zwelffpot xpi vnsers herr-
en- Der du durch- das losz in den
zwelfftē standt der apostel erwelt
bist vñ mit den anndern apostln dz
ewangelium cristi gepredigt Die
marter gelitten vnd zu dem himel
ischen reiche zegeen verdienet hast
Naig die oren deiner gütikeit zu
meinem gepete Vnd geruch für
mich armē sunder zebitten den güt
igsten herrn iheſum cristum das er
mein verschulden vnd obertrettüg
straffe mit zeitlicher gaisel- Vnd
mein sele erledig vnd erlose von d

stat der helle vnd der pein vnd ge-
fürt werde zu der besthauung des
himelisthen vatterlands den trost
vnd erquickung des ewigen liecht
es on ennde zu behalten Amen.

Von Sant Bartholomeo.

O heiliger sant bartholomee
Du apostel vnsers herren
Jhū xpi der du in dem lande Jnndia
Das wort vnd den glauben gotes
Mit fleissiger begirde gepredigt
Vnd da durch got dem herrn vil
volkes gewonnen vñ zu gewend
et hast- vnd vmb den namen cristi
lebendiger gesthunden- vnd nach
vil peinen enthaubtet vñ die reich
der himel ein gegangen bist Bitt
für mich armen sunder vñ geruch
mein sewofftzen czu erhörzen Vnd
erwirbe mir das mein gepete von
got erhort- Vnd sein angesichtt

von meinen sunden abgeweindet
vnd ich durch dich in die ewigen
freude gelaitet vnd gefurt werde
Amen.

Von Simone vnd Juda den heiligen Aposteln.

O Ir lieben himelfursten Si
mon vñ iuda aposteln vnsz
ers herrn ihū xpi Die ir die gantzē
gegend inpersia von der anpettūg
vnd erung der abgötterei zu der
ere gottes bekeret vnd ewre leibe
vmb der liebe gotes willen begeb
en vnd verloren Vnd mit dem
streit der marter die himelischen
freude erlangt habt Pittet fur
mich das vnser herre Jhesus crisis
vmb ewr eren vnd gepetes willē
von mir neme alles vbel vnd gebe
mir genade zu wurcken vnd zu vol
pringen tugentsame werck Vnd
seinnen götlichen wyllen Vnd

geruche mich czu erlōsen von den peinen vnd trubsalen Die ich mit meinen manigueltigen vnd grossen sunden verschuldet vñ verdienet han so er kumbt zerichten die lebendigen vnd die todten Vnd die werlt durch das fewr Amen

O Ein gut gepet In den eren Sant Johanns gotes tawffer.

Wie wol dein grūtlose barmhertzikeit O almechtiger got/ So gar wunderlich in allen deinen heilligē erscheinet so wirdet sie doch ye besunderlich In dem von got gesañten englischē menschen Sant Johanns deinem tawffer O herre ihesu criste ertzaiget Der noch in mūterlichem leib wonende Mit dem heilligen geyst erfullet dich frolockendlich ee erkandt/ vñ diser werlt zu verkunden angehebt

hat ee. Dann er auff diszs ertrich
mēschlich geporn ward der ist der
von dem geschriben ist Nim war
ich schick meinen engel vor dinem
amplick der deinen weg vor dir be
raitet Der ist der der von dem ertz
engel gabriel vater vñ muter zach
arie vnd Elisabet wunderlich ver
kündet vñ manigueltigklich hohge
lobt ist Der ist der der in der kint
heit dise werlt geflohen vnd in die
wüsten menlich eingegangē ist vñ
dar Innen vber menschlich aigen
schaft so puszwertigs leben wolfür
et Auch die warheit durch seines
heiligē lebens tat vñ lere also lieb
gehabt hat Das er ee vnschuldigk
lich den tod der enthaubtung hatt
wollen leiden Dann die warheit
verschweigē Der ist der der nicht
allein als die heilligen propheten
rām vnser haylant diser werlt zu
künfftigen verkundet Sund auch

gegẽwortigklich mit seinẽ viñger
auff Jne gedrotet vnd gesprochẽ
hat Ecce angnꝰ dei / Nembt war
dz lemblein gottes Nembt war d
ist der der da aufhebt die sunde der
welt Der ist der war messias vñ
das war liecht Das do erleuchtet
einen ijedẽ menschen der do kumpt
in dise welt o getrewer wolauff-
er des wegs der ewigen selikeit io
hañes gotes tawffer / Du bist der
dem die vnbetriglich warheit xp̃s
ihũs zeugknus gibt vñ spricht vntt
er allẽ geporn sünen aus den weib
erẽ ist kein grosser nit aufferstannd
en Dañ iohañes der tauffer in dir
vñ durch dich O heiliger herr sant
iohañs hat gotliche barmhẽtzikeit
gewurckt vñ volpracht die frucht
barẽ auffnemũg dz volcks zu got
genaiget Der heiligẽ patriarchẽ
dz erleucht ambt der seligẽ prophe
tẽ die wirdikeit des predigambts

der himelfürsten vnd zwelff poten
Die vnubertwintlichē bestendikeit
der so freudenreichen marter gott
es Die messikeit vñ besunders heil
ligs leben der wirdigen peichtiger
Cristi die so vberhōhe kron vñ eng
lischen zier der reinen Junckfraw
en vnd gemahel des heiligē geists
vnd aller heiligen eijnsidel wainē
vñ klagen in diser werlt vnd aller
erwelten hunger vñ durst nach der
gerechtikeit vnd dadurch gemacht
ausz dir einen gewaltigen besitzer
ewiger selikeit Durch solichs all-
es willen geruch mich armē sunder
deinen vnwirdigē diener nicht
zu verschmehen Sunder mich mit
allen den Die mir zu gehoren vnd
fur die ich schuldig bin zepiten leb
endige vnd todten. In den schirm
deines heiligen verdienens zenem
en vnd vns vor got barmhertzikeit
zu erwerben Die auff erden vnd

dort zu ewigem leben Amen.

Czu den heiligen dreien könig en ein gepete.

Zu lob-ere- vnd wirdikeit got dem almechtigen seiet hewt von mir armen sunder ange rufft vnd begrusset- O ir heiligen drey könig- Caspar- Balthazar vnd melchior- Wann euch hat die heilig- vnd vngetailt dryualtikeit also besunderlich begnadet Vnd durch den steren auß Jacob- Ent- sprungen- erleuchtet- Das ir von dem aufgang der sunen vber fer- en wege vnd frombde land hertz- girlich gesuchet funden vnd zu der erden nider gestrewet trewlichen angepetet habt Jhesum von nazar et der iuden könig Ja vnd könig all er könig gotes sun vnd des mensch lichen geschlechts gewaltigen- vñ

rechten erledigez yeddch in kindt-
lichem alter mēschlichez plödikeit
vnd ellendem wesen. Vnd habt
durch ewr so wirdiges vñ durch
den heiligen geist fürgesehēs opff
ez gold wirach vñ mirren bezaich-
ent in Im könnigklichc macht göt-
liche vnd priesterliche ere vnd heil
ige begrebnusz ware gotheit vnd
ware menscheit. O wunderliche
genade götlicher würckung. Die
verzen suchen vnd finden vnd die
nahenden verschmehen vñ emper
en Die heiden fragen finden vnd
werden erleuchtet aber die iuden
vingez zaigē verlawmen vñ werd
en erplendet. Dierumb was die
vnwirdig Jüdischeit hat verloren
das hat die demütig danckperkeit
dez haidemschen diett hailsamlich
funden Ewr o ir heiligē dreij kön
ig bekerung bezaichent aller volck
ez zu warez erkantnus dez heiligē

driualtikeit genadenreiche eruord
erung in der auch ich armer sund=
er mich zesein erfrewe vñ empfilh
mich in ewr heiligs verdienen vor
got/ Wo ich ijnndert handel oder
wandel/ Auff wasser oder auff
lande tag oder nacht Jm leben vñ
an meinen letsten zeiten mit allen
meinē notdürfftē leibs vñ der sele
vñ aller d' die mir mit sund' freunt
schaft zu gehörē vmb die ich schuld
ig bin ze bitten geijstlich werltlich
lebendig vnd todt barmhertziglich
Ein gepet zu sant Steffan.

Regel vnd vorgeer in dem
newen gesetzde aller heil=
igen martrer cristi ihū O heiliger
herr sant Steffan von dir wirdig
em leuiten bezeuget die schrift das
du voller genaden/ vnd rechts ge
laubēs vil wund'werck vñ grosse
zaichē vnd' dē volck got zu lob than

hast vnd vnder anderen- Als ein
volkomener in allen tugenden aus
erwelt vnd von den heiligē zwelff
poten selbs bestet war dest zu eim
getrewen furseher- Der newbe-
kertten cristgelaubigen zu iherusal
em vnd also mit grosser weiszheit
geziert das von so vil Sijnagogen
zu ein ander gesamelt- Auch alle
fursten der priester -schreiber vnd
gleiszner- Solicher weiszheit vnd
geiste So auſz dir redet nicht wid
ersteen konden vnd sie haben dich
mitten vnter Jne- Als einen von
got englischen amplick Dar ab zu
verwundern was vnd aber durch
vnwidertreiblicher warheit will
en- Der du so krefftigklichen bei
stundest nach falscher zeugknuſz so
sy wider dich gaben- wardest du
grijmmigklichen mit einem sawſz
vnd freuelichem gewalt- fur die
Stat Iherusalem auſz geworffen

vnd hertigklich verfleinet O ver
damlicher neid vnd widerstrebūg
aller gerechtikeit Du Jūdische vn
danckperkeit vnd freueliche plint
heit od̄ welche propheté habēt ewe
re veterr nicht durtherchtet- Oder
gantz getōtet- Alls auch ir dz plut
des gerechten- In den aller ver-
schmerhsten tod des kreutzes pilla
to ubergegebē habt vnd suchet ye
ihesum von nazaret vnderzedtuck-
en vnd zu vernichtē Steffanus ab
er rzu zewgknusz rechter warheit
auff nider geneigten knyen auffer
hebtem hertzen vnd augen siht öff
en die himel- vnd ihesum steen rzu
der rechten hand götlicher kreffte
Selig ist der mensch dem die him-
el noch hie auff erdē geoffent sind
O wolkomene genadenreiche liebe
Die so anderhtigklich vil stain bisz
in den tode auff genomen vnd fur
solche seine feinde warhafftigk-

lich getrewlich vñ mit fleisz gebet-
en hatt- Got-got-got-bisz geeret
vnd gelobt daz du menschliche aig
enschaft in deinen lieben heiligen
also reilich widerpracht hast etwā
wurdē liebgehabt die freunde vñ
gehasset die feinnde- Nwon aber
bisz in den tod wirdet gepeten vñ
gnade erworben Den die den tod.
zu ziehen Geruch auch mich armē
sunder vnd laider deiner gepotte
maniguelti gem vbertretter O ge
waltiger herre ihesu criste Durch
so hohen verdienēs willen deines
ausserwelten ersten nachuolgers
in der marter sant steffans soliche
genade zu beweissen das auch ich
für meine feinde piten alles mein
leben pessern vnd lebendigen vnd
todten zu trost-hilff vñ guten eben
pilden auffnemen müge- Dir tzu
ewigem lob Vnd mir zu seligem
haijl- ijetz vnd an meijnen letzten

zeitten Amen.

Czu sant laurentien ein gepet

Clarschöns vñ vberlichtes gold durch manigueltigs fewr wol beweret Heiliger herr sant laurentz Durch den heiligen geist fürgesehener vnd durch sant Sixt weiszgesagter martrer Jhū xpi Wie gar hohpreiszlich erschein et mit den genaden gotes dein all musen in aller cristenheit Nicht allein durch milte ausz teilūg arm en leutē grosser schetze dir empfoly en Sunder auch durch vil wunder zaichen lere vnd gut ebenpilde da mit du manigen bekeret Vnd zu ewigem hayl erleuchtet hast O heiliger vnd angetzunndter martrer sant laurentz die so angstlichē

pein deiner marter. wer betracht
die lebendiger gepraten oder ge-
rōstet zewerden Dannoch ie gross
er der grymmen zorne vnd tÿrani
seij des wūtrichs decij wider dich
gewesen ist ije mer du maniguelt
ige pein marter vnd leiden ange-
legt worden pist vnd aber in dem
allem krefftigklich obgesiget bisz
in den tod Jhesum cristum waren
gotes sun bekennet vnd manigem
genad hilff vnd barmhertzikeit er
worben hast vnd nw die kron der
vntodtlicheit wūnsamlich besitzest
Hierumb gerūch auch mir ellend-
en sunder mit besundern vertraw
en zu dir fliehendē durch dein hoh
wirdigs verdienen gnad vor dem
almechtigen got czu erwerben da
durch ich vor ewiger pein bewar-
et vnd nach disem leben zu ewigē
freuden seligklich durch die hiligē
engel gelaitet werde got zu ewig-

em volkomen lobe vnd ere Dit zu
wirdiger danckperkeit vnd leben
digen vnd todten zu hilffe trost vñ
erledigung Amen.

Czu Sant Sebastian.

Freudenreicher Ritter vñ
besund auszerweltter mar
trer gotes heiliger herr Sant Se-
bastian angesehen so hohwirdigē
standt vñ zeitlich ere So du durch
kluger fursichtikeit guter sitten vñ
gemeijns nutzes willē auch in dis-
er werlt bei keiserlicher merhtikeit
gehabt hast wirdet grōszlichen er-
kennet in dir vnd mit dir gotliche
wunderliche vnd so gnadenreiche
wūrckung Da durch du nicht all-
ein solichē standt Sunder auch all
er werlt hōhmut vnd wollust de-
mūtigklich verlassen Cristenliche
warheit erkennet vnd in der selbē

also hoh auffgenommen hast ¶ Das
du selbs ein fleissiger trost vnder-
weiser vnd starker hanthaber vil
tristen mēschen gewesen pist ¶ Die
sunst von pitterheit wegen herter
pein vom gelaubē ab getretē wer
en vñ von solichem gottes lob vnd
tristenlicher trew hat dich keinner-
leij treatur marter noch pein nicht
schaiden mögen das du vnder and
eren vil herten peinlicheiten mit d
so gravosamē angstlichē vnerhörtē
marter vnd pein wol ertzaigt vnd
beweiset hast ¶ Do du als zu einem
offen zil gestellt wardest dz du von
einem ijedē der do wolt allēthalb-
en durchschossen verwundet vnd
iemerlich verschmeht vnd so vber-
flussiglichē gepeinigt mocht werd
en ¶ O vnmeszlicher grimme o teuf
lische art vñ tiranischer freuel wid
er die heiligen gotes Wañ aber du
in dem allem ¶ O heiliger herr sant

Sebastian bisz in den todt In war
em gotes lob rechtem gelauben vñ
in volkomēheit aller tugēt getrew
erfundē pist hastu nit allein in got
ewige freude besessen Sund' auch
ausz besundern gnadē vil menschē
hie auff erden durch die genad got
es von dem so vorchtsamen angst-
lichen geprechē maniguelti ger best
tilentz bewaret vnd erloset vnder
den auch ich armer sunder dein vn
wirdiger diener besund' zuflucht zu
dir habe dich anruffēd vñ bitent dz
du mich durch dein heiligs verdien
en vor solichem ellenden geprechē
gnediglichen bewaren vnd in allē
meinen notdürfften hilfflichē bei-
stant thun wollest Got dē almecht
igen zu ewigem lobe dir zu wirdig
er danckperkeit vñ mir zu seligem
hail Auch lebendigen vnd todten
zu hilff trost vnd erledigung amen

¶ Czu Sant Anthonien ein gut gepete.

EIn ijeder geist- Vnd alle creatur lobe got zu seinen heiligen- Der besunder eijner ist Sant Anthoni der heilig einsidel Abt vnd peichtiger vnsers herren Jhesu cristi In dem vnd durch den gōtliche krafft So wunderlich gewurckt hat das er nicht allein disz er werlt zeitliche habe ere vnd gut aufgegeben vnd verschmeht sund er auch In menschlicher plōdikeit tewofflische krafft lijste- vnd angstliche versuchung manigueltigklich vberwunden hat O heiliger herre vater vnd fursprech Sant Anthoni wie gar vil durch die gnad gotes Du von sundigem lebē zu geistlicher volkomenheit bekeret Will leiplicher geprechlicheit wunderlich gehailet vergebung der sundē

erworbē vnd von hellischem fewr vnd pein erloset hast Geruch auch mich armē sunder deinen vnwirdigen diener barmhetzigklich durch dein heiligs verdienen vor got zu begnaden pesserung meines lebēs zu erwerben In einem anderchtigē guten fursatz zu bestetten vnd vor sundigem peinlichem hellischem fewr zu bewaren da mit ich deiner heiligen genaden genossen empfinde got zu höhstem lob vnd seiner lieben muter marie dir zu dāckperkeit mir zu ewigem hail Vnd lebendigen vnd todtē zu hilff trost vnd erledigung seligklich Amen.

Czu Sant Maria magdalena ein gut gepete

Gembt war alle menschen den spiegel hailsamer pusz Mariam magdalenam Wie gar

alles das ije hoffertigklich zu welt
lichem rūm oder sunnden an ir ge-
praucht ist So gantz hertzenlichen
durch ware pusz vil mer widūmb
zu gotes lob eren vñ liebe gewend
et ist oder welcher teil ires leibs se
le oder gutes Ist nicht mit gantzer
rew vnd andacht demūtigklich mid
er gestrewet zerfloffen vnd zu ge-
trewer dienstperkeit lieb vñ erkāt
nus Cristi ihesu geordent worden
Wañ ir hare-augen-mund-henn
de vnd fūsse gantzer leib sele hertz
vnd gut hat sich alles innigklich m
haissen zehern wainen klagen vnd
sewftzen cristo ihesu irem meister
fūrsprechen vnd haijlant willigk-
lichen zu rechter pusz gantz ergebē
vñ hat da durch soliche liebe gnad
tugent vñ barmhertzikeit auff em-
pfangen daz ir nicht allein alle ire
sunde vergeben sunder auch vnauf
sprechenliche freude vnd volkomē

heit verlihen sind Wann sie ist die
Die den allerpestē tail auserwelt
hat Der nym̄er von ir auffgehebt
wirdet Sie ist die der xp̄s/ die freu
de seiner heiligen vrstend mit dem
ersten öffembaren vnd die seinen
Jungeren durch sie verkūnden hat
wollen Sie ist die der allein durch
den heiligen geist vnder allē weib
en verlihen ist daz heilig gotz wort
offēbarlichen zu predigē da durch
sie auch vil volcks gegent vñ lande
zu cristenlichem gelauben bekerett
vnd mit gotz hewsern vñ andecht-
igen gewonheiten erfūllt hat Sie
ist die so wūnderlich pūsserin Die
wol treissig iar vber mēschlich aig
enschaft in hertter wūsten gelebt
vñ durch die heiligen engel gottes
Von der erden aufferhebt/ vnd
mitsambt Jne Got dem almecht-
igen teglich Jr gepette voplracht

volpracht hat O maria du spieg-
el ebenbild vnd susser trost- Aller
puizwertigen menschen angesehē
solich vñ ander vnaussprechenlich
gnaden dir von ihū xp̄o mitgeteilt
Geruch auch mir armē sunder ge
nade warhaftiger pusz zu erwerb
en Da durch mir alle mein sunde
vergeben Vnd ich mit hailsamen
tugenden Hie auff erden getzier-
et vnd nach disem leben in ewige
selikeit- Durch die heiligen engel
gotes gelaittet werde Da bey ich
dir auch trewlichen beuilhe Alle
die- die mir in sunderheit zu gehor
en vnd fur die ich schuldig bijn ze-
pitten lebendig vnd todte Den ge
ruch auch genade zu beweisen mit
seligem trost hilffe vñ erledigung
Amen.

In eren Santt katherinen der
Junckfrawen ein gepet.

C.C.lxxi.

Löblich auſz künnigklichem
ſtam̄e entſprungen Vnd
alſo furſichtigklichen auff
gezogen piſt du O Sancta katheri
na Das du noch in groſſer iugent
In weiſzheit tugenten vnd werlt-
licher klugkheit- über alle andere
auff nameſt- Alſo das dich die ge
ſchrift einen edeln ſteijn Oz iſt ein
beſundere vbertreffliche zijer- In
gantzem kryechenlant nennet dar
innen doch die ſelbē zeit die gröſte
weijſzheit diſer werlde erfunden
ward vnd iſt wol fūglich durch dē
heiligē geiſt alſo fürgeſehē ſeinden
malen du criſto iheſu der gotlichen
weiſzheit mit ſo beſunderen gnad
en vermahelt werden ſolteſt- O
ſancta katherina- Was genaden
reicher freudē haſt du aufempfāg
en vñ auch danckperlich empfund
en Do du durch götliche himliſche
erbarmung- von allem Irrſal ge-

reiniget erleuchtet vñ in gōtlicher
erkantnus auch in cristenlicher lie
be vñ warheit also bestetigt ward
est dz du zu eren xp̄o ihū deinē ge-
mahel nicht allein konigliche sund̄
auch keiserliche vñ aller diser welt
frewde vnd ere verschmechtest vñ
so hohweiszlich- gōtliche warheit
ere vnd libe dem so vergifftē track
en maxencio vnd andern verkund
est dz nicht allein er darab erstumb
te Sund̄ auch die funfftzig so grosz
meister von verrē gesamelt die ye
vermeijnten dich mit iren listē von
rechter warheit zebringen vnd zu
vber disputieren Die selbē alle ge
schwaigtest du nicht allein Sund̄
auch durch dein so weijse lere be-
kertest du sie- zu gōtlicher erkant-
nus vnd ewiger selikeit getawfft
in irem plut durch dz fewr vñ den
heiligen geist O hohweise meister
in iunckfraw vnd kōnigin Sancta

katherina noch wardestu verner
versucht ob du ijndert hetest wollē
sencken deine oren zu wolgeuallē
diser welt Aber dein creatur vber
al weder der tod noch dz leben noch
auch keinerleij ander pein marter
od' leiden möchte dich nicht schaidē
von deinem so zarten auserwelten
gemahel xp̄o ihū dz du dañ beweis
et hast mit deinem so manigueltig
em erschrōckenlichen leidē- bisz in
den tod der enthaubtūg do zu einē
zeichen deiner reinen keuscheit vñ
vnschulde milich an pluts stat von
dir geflossen ist vñ zu vber grossem
wunderzaichen von got- die engel
von himel deinen heiligen leichnā
namē vñ auff den perg Sinai fürt
en vñ da selbs wirdigklich begrub
en Vnd bisz auff heutigen tag vil
hailsammer wunderzaichen man
igen mennschen von dir erschein-
en- Vnd auch widerfaren sind

sind also rueffe auch ich zu dir mit
hertzenlicher demütikeit pitend dz
du mir ellenden menschen in disem
tal der zeher. Durch dein heiligs
verdienen von der gotlichen weisz
heit cristo iheſu deinem lieben ge-
mahel erwerbest. vergebung der
manigueltikeit meiner sunden vñ
das ich mich in aller meiner hand-
lung hie auff erden also weiszlichē
regier vñ halte da durch got wird
iges lob mir ewiges hail vnd leb-
endigen vnd tödten gut ebenpild
hilff trost vñ erledigūg entspringe
Da mit deiner heiligen hilffe sel-
igklich werde genossen empfund-
en Amen.

Czu der heiligen Junckfrawē
Sant Barbara ein gepet

Gotlicher kreffte barmhertz
ige wandlung ist mit dein
em namen volpracht. O heilige

Junckfraw merterin vnd gemah-
el cristi ihesu- Sancta Barbara
wañ diser namen ist ettwen heyd
enischer art vñ geschlechts gewesz
en vnd aber nw auch in kristēliche
gewonheit ere vñ namē gewend-
et- Dein name Barbara ist von
dreyen silben gemacht ein wort
wann du pist einer ewigē gotheit
der heiligen vnd vngetheilten dry
ualtikeit ein besunder wunnder-
liche bekennerin vnd getrewe an-
petterin erfunden- Da durch du
nit alleijn von Jrrsal alles vnge-
laubens erleuchtet- vnd erlediget
Sunder auch zu dem verdienē vñ
wirdikeit der heiligē martrer xp̄i
ihesu seligklich komen pist vñ dein
manigueltigs leiden pein vñ mart
er ist so vil dester angstlicher wund
erlicher vnd auch verdienlicher So
vil- Vnd du es nicht von fromb
den Sunder von deinem eigen vat

er geliten vñ empfangē hast durch
aber dein so bestenndige warheit
rechts gelaubēs vñ götliches lobs
biſz in den tod hat got der almecht
ig nicht allein vnter criſtē ſunnder
auch groſzlich in vil wege dein heil
igs verdienen vnder den haiden er
ſcheinen laſſen vñ beſunder vnter
andern vnauſſprechēlichē gnadn
vil criſtē menſchen durch dich von
erworben haſt ✠ Du auch die ſo ge-
nadenreiche hailſamen genade er
peten vnd behabt dz vil menſchen
one daz allerwirdigſt Sacrament
des heiligen fronleichnams criſti
ihū vñ ſeins roſenfarben pluts von
diſem ellend verſchaijden weren
die aber durch dein groſz wirdigs
verdienen one ſo notdürftigē him-
eliſchen troſt nicht erſterbē möchtē
✠ O wunderlicher got in deinē heil
igē ✠ O hohpreiſzliche zier in ewig-
en freuden Sancta Barbara ge

truth auch mich ellenden sunder in
den schirm deines heiligen verdien
ens. Genedigklich auff zenemen
Vnd durth dein heilliges leijden
Vnd auch aller frewden willen
So du in got besitzest Mir solche
genade von got zu erwerben Da
durth ich vor meinem letsten hijn
schaiden Auß diser werlt mit dem
Sacrament des heiligen wirdig
en fronleichnams Cristi Jhesu zu
ewiger selikeit gespeijsset werde
Der heiligen driualtikeit zu ewig
em lobe Dem leiden Cristi Jhesu
Vnd auch dir zu wirdiger danck
perkeit Mir zu hail Vnd lebend
igen vnd todten zu hilff Trost vnd
erledigunng Amen.

Czu Sant Helena ein gepete

Seint denmalen an dē stam-
men des heiligen creutzes
Durch das heilig fronleiden ihesu
cristi vnd pittern tod volpracht ist
das werck vnser erledigung von
ewigem tod Vnd hellischer pein
Was besunder eren genaden vnd
wirden hat got diser heiligē frawo
en vnd kūnigin Nach seiner Crist-
gelaubigē fleissigen dienerin sant
helenen beweist mit dem das ir dz
selb lebēdig selig wunderlich holtz
so lang zeit vnd iare verporgen ge
nadenreichlich geoffembart vnd
durch das fewr mit erkuckung der
todten vnd vil wunderzaichen be-
stet vnd erkant ist worden in solich
en gnaden Sij aber sich hohdanck-
perlich erzaiget Des leidens vnsz
ers herren Jhesu Cristi Stete vnd
ende mit inniger andacht besuchet

vil gots heuser gepawet vnd alle
ir tage Darnach ein got forchtigs
seligs herttes puszwertigs lebē-ge
fürt hat Also gnadenreiche kunn
gin vnd heilige frawe Sant Hel-
lena Peruch auch mich armē sund
er deinen vnwirdigē diener solich
er genaden vnd volkomenheit dir
von got verlihen barmhertzigklich
zu geniessen lassen damit ich durch
dein heiligs verdienē vor den aug
en gotes seligklichen finden müge
genade zu vergebung aller mein-
er sunden vnd zu einem fruchtpar
en leben hie auff erden vñ dort zu
ewigen freuden Got vnserm hail
ant Cristo Jhesu zu wirdigem lob
Auch dir zu danckperkeit vnd leb-
endigen vñ todten zu hilff trost zu
erledigung Der da regniert vnd
herschet mit seinem himelischē vat
er In einikeit des heiligen geysts
vber alle vntodtlichkeit Amen.

Ezu Sant feronica ein gepete

Aller selikeit ein genaden
reicher widpringer barm
hertziger herre ihesu criste- Nym
war das so andechtig voltūgent-
hafftig hertz deiner besunder auser
welten dienerijn- Sant veronica
der du solichen trost lieb vnd gnade
beweiset hast Das du zu der zeitt
deiner angstlichen marter vnd sen
lichen leidēs auff ein leineins tuch
Dir von ir geraicht so wunderlich
zu einer vnuergessenlichen letze vn
abtilglich eindrūcken vnd ir lassen
hast wollen deines allerheiligsten
amplicks figur in den die heiligen
engel begeren zu schawen- ijdoch
auff dise zeit als ein ausetziger ge-
schetzt erplichen- vnd verspurtzet
Da durch nicht Sije allein gnade
trost vnd selikeit erworben vnd be

habt hat. Sunder auch wir alle
Cristenmenschen deines heiligen
leidens wirdige gedechtnus. Da
mit auff empfangen haben Vnd
ewige barmhertzikeit hoffen zu er
langen Durch solicher deiner hail
samen genaden vnd Sant veronica
heiligen verdienens willen ver
leihe mir sundigem menschen. O
gütiger herre ihū xpe deinē heiligē
amplick hie auff erden also andecht
igklichen anzeschawen vñ zu eren
dein heiliges leiden also fleissigk
lich zu betrachten vnd ein solches
fruchtpars leben zefüeren. Oz ich
von deinem ewigem amplick. In
götlicher klarheit nijmmer werde
geschaiden Dir zu vnaussprechen
lichem lob Mir zu hail vñ leben
digen vnd todten zu hilff trost vnd
erledigung Amen.

Czu sant vrsula mit ir gesel
schaft ein gepet.

O wunnderlicher streit vnd
newe vberwindūg iunck
frewlicher kraft Die durch gotes
gnad so sterckliche obgesiget ist teuf
lischem neid vnd listen werltlicher
betriegnusz vnd leiplichen begird-
en Das sy gar vil ee zeitlichen tod
leiden Dann von cristo ihesu irem
gemahel hett schaiden wollen- O
ir schon geferbtē rosen in vnschuld
igem plut- O ir weisse vnd plobe
lilgen Durch himlischer genaden
varb reijne kewscheit- O ir wol-
riechenden veyol rechter demūti-
keit vnd allerleij hohgezieret plum
en manigueltiger personen Steen
de vnd tugent Sancta vrsula mit
aller deiner freudenreichen gesel-
schaft Ir seit die ich mayne Ir seyt
die- vnter der schierm vnd heiliges

verdienen vor got Ich mich gentz
lich empfilhe O xpēliche ordnung
nim war so vil wirdiger zeugen
deiner warheit O selige stat Cōln
mit solicher martrer gegenwerti-
keit so reihlich geziert O götliche
würkung barmhertziger genadē
Wann durch zeittlichen tod Ist be-
habt das ewig leben- Durch ver-
schmehung diser werlt Ist besessen
das reich der himel- durch verlass
ung der sundigen menschen ist ver
liehen gesellschaft aller heiligē eng
el- Dierumb o heilige iunckfraw
vnd martrerin- Sant vrsula mit
aller deiner gesellschafft- Geruth
auch mir armen sunder ewrem vn
wirdigen diener soliche gnade zu
erwerben da durch alles mein leb
en hie auf erden seligklich geschick
et- Vnd an meinen letsten zeiten
durch ewr hilfflichе gegenwürti-
keit mir gnedigklich bei gestanden

werde/ Got dem almarhtigen zu
ewigem lobe/ Euch zu wirdiger
danckperkeit mir zu hail vnd lebēd
igen vñ todten zu hilff trost Vnd
erledigung Amen.

Ein notdurftigs gepet zu hilff
allen gelaubigen selen.

IN einem götlichen wes-
en dreij person Got vater
Got sun Got heiliger geist Hei-
lige vnd vngeteilte driualtikeit al-
merhtiger got aller creatur in him
el vnd auff erden sichtiger vnd vn
sichtiger ein gewaltiger schöpffer
Vnd menschlichs geschlechts ein
vil barmhertziger erloser herre ihe
su criste auch zu ewiger selikeit ein
genadenreicher erleuchter got hei
liger geist Laß dich erbarmen den

so ellendē grawsamen val der vn
gehorsamen menscheit In den so er
schröckenlichen zeitlichē tod Nijm
war herre Des gepaijns vnserr
bruder Wie gar ist es erfawlt er-
dorret vnd erplichen vnd mag sein
ein vermanūg solicher vnaussprech
enlicher pein leidens vnd marter
so sy villeicht noch an der sele em-
pfinden O ir alle die ausz meinem
geschlechte ije verschaidē sein von
den mir ije gut geschehen ist Mitt
worten oder wercken wenig oder
vil vnd vmb die ich schuldig bin ze
bitten Vnd auch alle ellende ge-
trewe cristgelaubig sele Die nicht
anders haben dañ das gemeijn ge
pete der leichnam hie oder an and
ern enden begraben sein seit heut
von mir trewlich begrüsset Vnd
mit disem hertzenlichem andecht-
igen gepete geeret Ich pitt got den
himmelischen vater Das er sich

vber euch erbarmine. Als vber
sein geschöpfte Als vber sein hoh
widerprachtes gut Durch seinen
sun vnd zu dem ewigen leben er-
uordertte creatur in dem heiligen
geist Ich pit iheſum cristum vnsern
lieben herren Das er euch heut zu
hilff zu trost vñ zu erledigung kom
en lasse Daz verdienen seines heil
igen leidēs vnd pittern todes Daz
verdienen seiner lieben muter ma
rie vnd aller seiner engel vnd heil-
igen Auch aller getrewer mensch
en andacht in diser werlt. vnd be-
sunderlich Das so auszerwelt all-
erhöhst wirdigst opfer der heiligē
messe Das er selbs ist warer got
vnd warer mensch Ich bit got den
heiligen geist. Das er euch hewt
also erleuchten wölle mit vberflies
lichen gnaden vnd barmhertzikeit
en. Da durch die vinsternusz aller
ewrer trawrikeit aufgehebt vnd

gewendet wirde in das liecht der
ewigen rwe vñ selikeit Ich bit die
heiligen vnd vngetailten drijualt
ikeit got den almechtigen Das er
nicht ansehe mein sunndigs leben
Sunder durch sein selbs güte vnd
aller genaden willen so er ije sein-
er creatur beweiset hat mich erhor
en wolle vnd so genedigklich erlos
et vnd in ewrs vaters reich seligk-
lich wonnen werde So gedenck
auch mein in gut- Got zu lob vnd
mir zu ewigem hail amen.

Ein hohs gepet vor dem czu
ganck zu gotes tisch zesprechen.

Barmhertzikeit vber alle
masse- Wunderliche liebe
vnd genade erscheinet in dem- O
ewiger gottes sun herre ihesu xpe
Durch den alle Creatur in himel
vnd auff erden- Vns in allen ab

grunden auſz nichten beſchaffen iſt
daz du dich ſelbs in dem allerwird
igſten hohſten ſacrament Deines
heiligen fronleichnams vnd roſen
farben pluts warer got vnd war-
er menſch vns ellenden ſundern zu
letze hilffe vnd troſt auch wirdig-
er gedechtnus deines heiligen leid
ens gelaſſen vnd geordent haſt O
vnerſchetzliche o vberflussige o göt
liche milttikeit vber alle Creatur
mochteſt du vns nichts wirdigers
hailſamers noch freudenreichers
laſſen geben noch verleihen Dann
dich ſelbs Du piſt alz du vnbetrieg
liche warheit ſelbs bezeugeſt das
lebendig prot von himel geſant vñ
newer wir nieſſen diſzs prots So
mögen wir nicht in vns haben daz
leben der gnaden hije noch dort in
ewikeit du biſt bezaichent bei dem
himel taw da durch die kinder von
iſrael in der wüſten ſo gnadenreich

lich auffgehalten Vnd gespeisset
wurden Du pist dz prot von dem
die weiszheit bezeuget Das in Im
hat alle wollustikeit vñ allez wol-
gesthmathē sussikeit Du pist gefig
uriert bei dem opffer des hohsten
priestez gotes melchisedech dz was
prot vnd wein Du pist das sacra-
ment das in allez heiligkeit wirdi
keit vnd nutzpatkeit one maſz ob-
eztrifft alle vergangene sacramēt
disez wezlt vnd das opffez das all
ein gōtlichen zorn wenndet vñ für
die sunde allez wezlt genug gethā
hat vñ noch heut thut Du bist herz
in dem sacrament ein weglaitter
dez vnezkantē straſz in Ihene welt
Ein beschirmez voz den so gratoſz
amen feinnden Vnd in wonezn
ewiger vinnsternuſz Du pist ein
speiſz Trost vnd hilff ewiger ge-
naden O cristenlichs sele erfrewe

erfteue dich Wann kein ander ge
schlecht ist nicht dem seine götter al
so zunehenen/ Als vnsbeij woonet
vnser got/ O vbergirlicher schatz
vnd so notdürftige hilffe meiner
sele herre ihū xpe Ich kum̄ heut zu
dir/ Als zu meinem got schopffer
vnd erlediger dich in dem heiligen
Sacrament aufzenemen/ vnd zu
empfahen Vnd dein zeniessen zu
ewigem haile Vnd aber erkenne
mein so grosse vnwirdikeit/ Vnd
schwere vntuglicheyt soliches zu
volpringē/ wan̄ du pist got ich ein
sundiger mensch du ein klares got
lichs ewigs liecht ich manigueltig
er irsal ein vinsternusz du vber ge
tzierret mit volkomenheit aller tug
ent Ich plosz vnd nackent beladen
mit vil prechlichkeiten/ Maniger
sunden Du ein artzt des ewigē leb
ens ich ein kranker bisz in den tod
Du ein gewaltiger herr/ Ich eijn

vnnützer knecht Du ein kron aller
eren Ich armer laider ein zaichen
grosser schanden Wie wol aber ich
von meiner vngerechtikeit vnd vil
sunden wegen Nicht wirdig bin
dz du komest in die wonung mein-
er vörchtsamē gewissen So rüffe
ich ije doch zu dir vmb gnade vnd
pit genad vmb aller gnaden willē
so du ie barmhertzigklich manchē
schwern sunder beweist hast Daz
du mir verleyhest durch mittel vñ
verdienen deiner lieben muter ma
rie vñ aller heiligē da mit ich dich
also hewt empfahe In mein hertz
sele vñ gewissen das es ein wird
ige danckperkeit vnd gedechtnus
sei deiner götlichen liebe da durch
du die menscheit An dich nemen
vnd so vnaussprechenliches leiden
pein marter vñ dē aller verschmeh-
sten tod hest wollen leidē dadurch
mir diser zu ganck sei ein abnemüg

aller mein er sund vñ ein auffnem
ung in andacht vnd in allenn tug
enden. Das alles mein leben nw
fürbasser mit deinē gnadē seliglich
volpracht werde. Dir ihū xpo zu
ewigem lob lebendigen vnd todtē
zu hilff vnd zu trost vnd mir armē
sunder zu ewiger selikeit. Der du
regnierst vnd herschest mit deinem
himelischen vater In eynikeit des
heiligen geist vber alle vntödlich
heit Amen.

Hiernach volgen gepet. Die
zesprechen sein So man das heilig
hohwirdigst Sacrament empfah
en wil Vnd disz nach geschriben
gepete ist genannt. Sayt Bern
harts Cursz.

C.C.lxxxv.

HErre got heiliger himlisch er vater der du deinen ein gepornen sun vnsern herren ihesum cristum in dise werlt gesant hast vmb des willen Das er vns mit seinem heiligen fronleich nam speiset Vnd vns mit seinem pittern tode von dem ewigen tode erlöset Erbarme dich gnedigklich en vber mich armen sunder Vnd durch die liebe desselbigen deines lieben suns Vnd des heiligen geistes lasz mich nit vnerlich geen noch vnwirdigklich empfahē das leben meiner sele vñ den trost der ewigen selikeit amen.

Czu got dem Sun.

HErre Jhesu Criste Der du vmb vnsers hails willen Deinen leib in den pitteren tode geanntwort Vnd dich selbs In dem sacrament deines heiligē

fronleichnams vnd pluts zu einer
speise vnd settigung vnser sele ge-
geben hast Erbarme dich mein vñ
durch die liebe deines himelisthen
vaters Vnd des heiligen geistes
verleihe mir- das ich dich meinen
hailmacher Nicht zu einer vrteil
noch verdambnusz der pein Sund
er zu ertzneij vnd selikeit meiner se
le empfahe amen.

Czu got dem heiligen geist

Got heiliger geist- Der du
wo du wilt dein götliche
gnade wūrckest vnd des ein giess
ung die hertzen der mensthen er-
frewet Erbarme dich mein-vnd
durch die liebe des vaters vnd des
suns Verleihe mir das- Das ich
mit angetzundter liebe- Vnd inn
prünnstiger begirde verdiene tzu
empfahen den lone meiner selikeit

Amen.

Czu der heiligen driualtikeit.

HEilige driualtikeit du einiger got/ grosz erschrōckenlich vnd vol barmhertzigkeit/ Erbarm dich mein vñ durch dein gōtliche gerechtikeit weiszheit Vnd gūtikeit Nim von mir armē sunder durch die krafft disz heiligen sacraments alles dz Das dir in mir miszuellet/ Vnd regier mich dir wirdigklich ze leben vnd mein leben in deinem wolgeuallen zu enden Amen.

Czu der Junnckfrawen maria.

HEilige Junckfraw maria Die du deinen eingeporn en sun vnsern herren ihesum Cristum Den die himel nicht begreiffē

möchten in deinem Junckfrewlich
en leibe newn monat verschlossen
getragen hast Bitt für mich das
ich verdiene mit warer demütikeit
Vnd reiynikeit zu empfahen den
waren fronleichnam vnd daz plut
deines lieben suns vñ im ein wird
ige wonung mache in meiner sele
Amen.

Ein anders zu der Junckfraw
en maria.

O du aller reinigste vñ wird
igste muter meines herrn
ihesu cristi heilige maria du ewi-
ge iunckfraw Die du den selben
schöpffer aller creatur wirdig ge
west bist In deinem aller kewscht
en leib zetragen Des waren heil-
igen fronleijbs vñ plut ich vnwird
iger sunder ijetzunt willen hab zu
empfahen Ich bitt dich mir zu er

werben waz ich in disem sacramēt vnwissenlich oder versewmlich verschulde Das mir solichs dein lieber sun ihesus cristus durch dein gepete genedigklich nachlasse. Der do lebt mit got dem vater vnd dē heiligen geist ewigklichen Amen

Czu allen Engeln

O Heiligē englischen geiste Die der almechtig got vor dem hellischen valle enthalten vñ euch in seinem vatterland miltigklichen gespeijset hat. Bittet für mich Das der almechtig got mich armen Der in manigueltige sunde geuallen ist. Genedigklich wider pringe. Vnd hin für vor sunden beware. Vnd das anschawenn seinnes vatterlands ewigklichen gehaben mōge Amen

Czu allen patriarchen. Vnd propheten.

Ir heiligen Patriarchen vnd propheten. Die den tag des herren begert Vnd Jne zu künnfftigklich verkünndet haben Bitt für mich das mein begir In allen meinen guten werckken angetzundet vñ durch ewr verdienē erfullt werden Das ich wirdigklichen Vnd mit rechter liebe vnd gelauben empfahen müge den heiligen leichnam. Vnd plut vnsers herren ihesu cristi Amen.

Czu allen apostln vnd ewangelisten.

Ir heiligen zwelffpotten vnd ewangelisten die der almechtig got als er mit euch hye auff ertrich wonet. Mit seinnem

heiligen fronleichnam- vnd plutt
gespeiset vnd mit seiner sussen ge
genwertikeit manigueltigklich ge
tröstet geheiligt vnd euch im in der
vnaussprechenlichē glori zugesell-
et hat- Ad ittet für mich- Das ich
auch verdiene- So wirdigklich zu
empfahen den heiligen leichnam
vnd plut cristi Das ich sein gelide
Vnd ijm gentzlich einngepildett
werde Amen.

C zu allen Martrern.

O Ir heiligen Martrer die
do vmb die liebe vnnsers
herrn ihesu cristi Ewr plut vergos
en vnd ewr leichnam zu einem leb
endigen opffer got geopffert habt
Ditttet für mich daz ich mit wird
iger empfahung ditsz heiligen Sa-
traments Der werlt vnd irer pös
en begirde absterbe Vnd ein leb

endiges Vnd angenemes opffer
werde dem almerhtigen got amē

Czu allen peichtigern

Ir heiligen peichtiger die
der almerhtig got vmb be
kennung seines heiligen namens
zu seiner himlischen wirtschafft be
rufft hat Pitet für mich- Das ich
hewt in disem ellende zu der wirt
schafft des fronleichnams- Vnd
pluts vnsers heren ihesu cristi mitt
warer rew meines hertzen Vnd
lauter peicht meins mundes wird
ig klichen geen müge- Vnd denn
mit euch der hijmelischen wirtt-
schafft ewiger glori- teijlhafftig
werde Amen

Czu allen Junckfrawen

Ir heiligen Junckfrawen
Die ir nw in keuschē vmb

fangen vnd freuden vnsers herrē
ihesu cristi rwet- vnd vmb seinen
willen alle wertlich gemahel vnd
alle gezierde der werlt verschmeht
habet Bitet für mich dz ich durch
die krafft ditzs lebendigen Sacra
ments also gestercket werde dz ich
von keinerleij betriegnus wegen
des pösen veinds von der liebe got
es abgescheiden werde- Sunder
dar Inne biß an mein ende verhar
en vnd beleiben moge Amen

Czu allen heiligen

O Ir alle liebē heiligē die der
almechtig got- von ewig-
keit geheiligt vnd euch die ewigē
speise im himel berait vnd gegebē
hat Bitet für mich das ich in dem
wollust der götlichen warheit vñ
reijnikeit- Verdiene zu essen vnd
dem almechtigē got der do ist ewr
höhste selikeit hie auff erden wird

digklichen empfahen/ vnd in dem
himlischen vatterland/ mit gantz-
er frewde meines hertzē anschaw
en Vnd ewigklichen loben möge
Amen.

Czu dem heiligen Sarramēt.

Herre iheſu criſte du leben
vnd du warheit des ewig
en lebens Ich bit dich/ mache vns
dein teilhaftig Der du kumen biſt
von himel vnd der welt das lebē
milttigklichen gegeben haſt/ Wir
haben dich Das lebendig prot er-
kennt/ Vñ das do ſterckt/ vnd be
ſtettigt/ Die hertzen der mennſch
en Darumb wer zu dir kumbt den
mag nit hungern Vnd der in dich
gelaubt/ Den dürſt nit ewigklich
Für war dein fleiſch iſt die ware
ſpeiſe/ vnd dein plut das war ge
tranck der gelaubigen durch das

du vns von dem ewigē tode erlost hast Das wir fleissigk in dir leben Amen.

Ein anders.

HErre sencke mich In die tieffe deiner wunnden O herr mach mich lebendig in deinem tod/ O herre wasch mich in deinem rosenfarben plut O herre entzünde mich mit dem fewr/ Vnd liechte des heiligen geists Amen.

Ein anders.

HErre Jhesu Criste des lebendigen gotes sun/ der du ausz dem willen des vatters/ mit mitwurckung des heiligen geistes mit deinem pitern tode Das sterben aller werlt lebendig gemachtt vnd erloset hast Erlōse mich durch

deinen heiligen fronleichnam von
allen meinen sunden vnd missetat
en vnd von allem vbel vñ gib mir
das ich zu allen zeitten deinen ge-
poten gehorsam vnd vndertennig
sei- vnd von dir nijmmer gestheid
en werde Auff das ich dich mein
en got vnd heren als daz höhst gut
Mit andern deinen auserwelten
ewigklich müge loben Vnd eren
Amen

DEr fronleichnam meines lieb
en herrn ihesu cristi Der frum vñ
nütze mir zu ablas vnd vergebüg
aller meiner sunde vnd füere mein
sele in das ewig leben Amen

Ditzs sprich so du ijetz hijn tzu
geest

O Milttet gütiger herre ihe
su criste Ich bin nit wirdig
Das ich hailz dein kind oder crea-

tūr Vnd das du eingeest In mein hawsz von meiner maniguelti gen schweren sunden wegen Sunder sprich ein genedigs wort So wirt mein sele gesunt

Ein ander gut gepete So du daz heilig hohwirdig Sacrament empfahen wilt zesprechen

Sija du lebendige frucht du sūsse gijmme Du wunnig licher paradiszapffel des geplūmt en vatterlichen hertzen Du sūsser trawb von zijper In dem weinn garten engadi Gib mir hewt daz ich dich so wirdigklich empfahe dz dich gelūste zu mir zekomen Bei

mit zu beleiben vnd von mir nijm-
mer zeschaiden Eija du gruntloses
gut Daz do himelreich vñ ertreich
erfullet Naige dich heut gnedigk
lich zu mir Vnd verschmehe nicht
dein arme creatur- Herre Jhesu
criste bin ich dein nicht wirdig So
bin ich dein aber notdürftig- Ach
zarter mijnniglicher herre du bist
der Der himel vnd erden mit einē
einigem wort erschaffen hat Also
mit einem einigen wort magst du
mein krancke sele gesundt machen
O zartter herre thu mir nach dein
en genaden vnd nach deiner grūt
losen barmhertzikeit vñ nicht nach
meinem verdienen- Du pist doch
das vnschuldig lemblein Dz hewt
für aller menschen sunde Wirt ge
opffert Ach du susses wolschmeck
endes himelprot- Das do allenn
schmack der sussikeit in im hat noch
ijedes hertzen begirde Mach heut

lūstig in dir den dūrrē mund mein
er armen sele Herre speise Vnd
trenck mich Sterrke vnd zier mich
Vnd vereyne dich lieplich Mitt
mir. Ich ewige weiszheit kumm
hewt so krefftigklich In mein sele
Das du alle meine sünde vertreib
est alle meine geprechē verschmeltz
est. Vnd mir mein sunde vergeb-
est. Herre hilff mir bit ich vnd er
leucht mein verstentnus Mit dem
liecht des waren gelaubens Ent-
zund meinen willen. Mit deiner
frölichen gegenwertikeit Vñ gib
mir allen meinen krefften tugent
In volkomenheit. Bewaare mich
an meinem tod das ich dich offem
barlichen werde nijessen In dein-
er ewigen selikeit Amen.

Ein ander gepet So du des
hohwirdig Sarrament empfahē
wilt.

Herre ich empfahe dich dar
umb dz du mir ablasz geb-
est vñ sperthest aller mein
er sunden Herre ich empfahe dich
Darūmb dz du mir bruderschafft
gebest In dem himelreich- Herre
ich empfahe dich Darumb das du
mich behüttest vor aller menschlich
er bekörung Wann ich kann noch
mag nit widersteen dann mit dim
en genaden- Herre ich empfahe
dich zu einem schiltt ausz disem ell-
end zu deines vaters reich Amen

Item hiernach volget gar Ein
Schöns Innigs andechtigs gepet
vor der empfahung des heilligen
fronleichnams Cristi Jhesu.

O du barmhertziger tröst-
licher trost aller betrübten

Ich kum̃ hewt zu dir Als ein liebs
kindt zu seinem lieben vater Vnd
ich bit dich Das du mir durch alle
dein gũte vnd wirde Alle mein
sunnde vergebest Herre ich
kumm zu dir als ein guter freunnd
zu seinem allerliebstẽ freund vnd
clag dir lieber herre alle mein miss
etat vnd pit dich Das du mir die
wollest vergeben vnd mich zieren
mit genaden Herre ich kum̃ zu
dir als ein verwundter mensch zu
seinem hailer Vnd bit dich dz du
mir die wunden meiner sele hail-
est Herre ich kumm zu dir als
ein dũrstiger zu einem kũlen pruñ
en Vnd ich bit dich lieber herre
Das du mich trenckest mit dem ge
tranck das do fleusset auszz der heil
igen driualtikeit Herre ich
kum̃ zu dir als ein hungeriger zu
einẽ genugsamen woltereitẽ tisch
Vnd ich pit dich getrewer vater

Das du mich speisest vnd settigest
Mit deinem heilligen wirdigen
fronleichnam- vnd mich trenckest
mit deinem heiligen kostparē plut
O du gütiges getrewes hertz
iheſu criſti thu dich auff vnd zeuhe
mich in dich Hdñ verſpeer mich in
dir- vñ zewohe mich an in der liebe
in der ich von deinem hertzen ge-
floſſen bin vnd naige dich in mein
ſele Als tieff als du dich naijgteſt
in das Junckfrewolich hertz marie
O du frewodenreicher troſt
tröſte mein troſtloſe ſele die nichts
anders begert Dann dein alleijn
Herre ich bin die creatur Die du
darumb erſchaffen haſt Das du ir
mitteillen woilt dein auſzflieſſende
vnd vberflüſſige genade- Ich bijn
auch die creatur die dich von dem
oberſten thron herab getzogen hat
vnd die dich ſo gar verachtet hatt
mit meinem ſuntlichen leben aber

herze gedenck das ich die creatur bin. Durch der willen du leib vnd sele gegeben. Vnd in der du alle dein krafft vnd macht vertzert hast O herze Jhesu Criste prinng mich wider zu der wirdikeit Dar zu du mich erwelt hast O herze erleucht mir mein plintheit Vnd begeüsz mein dürres hertz. Mit dem tawe deiner götlichen genaden. Vnd mach mich deinen erben Vnd vol prinng in meiner sele dein höhstes lob Pñ wherzerg mein arme sele in denen götlichen freuden. vnd hilff mir zu der gesellschafft deiner ausserwelten Amen.

Nach der empfahung des hoh wirdigen Sacraments ein danck pars gepete.

Hertzenliche danckperkeit ewiges lobe. ere vnd alle

selikeit sei dir gesprochen O himel
ischer vater Allmerhtiger got das
du mich armen sunnder/ In disem
ellend vnd tal der zeher wonende
Durch die gnade des heiligē geist
es Dewot gespeiset vñ bericht hast
mit dem lebendigen himlisthē prot
vnd englisther speise/ Des heiligē
wirdigen fronleichnams/ Vnd
rosenfarben pluts Deines einge-
pornen ewigen Suns vnsers her-
en Jhesu Cristi/ Durch solich dein
vetterliche lieb vñ götliche gnade
Verleihe mir Barmhertziglich
Dich trewlich vber alle ding lieb
zehaben/ Deine werck fleisziglich
zu betrachten/ Von vngeordent-
en begirden mich zu entziehen vnd
von tag czu tag/ In meinem leben
zepesseren dir zu lob mir zu hail vñ
zu trost lebendigen vnd todten da
mit ich also von einer tugent auff
neme zu der andern Das ich dich

hohstes gut Got aller götter nach
disem leben sehen müge- In syon
der ewigen selikeit Da du mit dē
selbigen deinem Sun In ennikeit
des heilligen geists Regnierst vñ
herschest- vber alle vntödtlicheijt
Amen

Aber ein gepet

O Je enpfenckenus des zartt
en waren fronleichnams
Vnd plutes Jhesu Cristi Die seij
nit gut vnd nütze zu dem ewigen
leben Amen

So du nw das heilig hohwird
ig Sacrament empfangen hast so
sprich dise nachgeschribene gepete
Mitt ganntzer Innikeit Vnd an
dacht

O Du ware speise der engel
O du wares himmel prot
der ellenden menschen In
der wüsten disz iamertals- O du
liechter glantz der ewigen claren
sunnen- O du hoher zederpawm
Wie hast du dich genaiget zu mir
armen wurmme- Nw beger ich
von allem himlischen heere- Das
sie mir got helffen dancken- Der
grossen genaden Die got mit mir
armen menschen gethan hat.

HErre Ihesu xpe Ich glaub
daz ich dich waren got vñ
menschen empfangen hab- Doch
laider in die vnberaitten wüsten
herberg meines wilden hertzen vñ
meiner sunndigen sele- Ich danck
dir milter sysser got deiner vnmess
igen lieb- Der vetterlichen trew
deinen vntzellichen genaden- vnd
deiner tieffen demütikeit Das du

ewiger got vnd mennsch In mein
sundige sele gerucht hast zekomen
Vnd dich selbs zu einer speise ge
geben hast mir armen sunder vnd
schwachen menschen O herze wie
grōszlich vnd fleissigklichen Solte
ich dir des danckpar sein Vnd so
gar mit willen vnd begirden vnd
mit allen meinen krefften danckē
alles des-daz ich von dir han-von
dir bin-vnd von dir kan vnd mag
O vnmessigs gut O volkōmēs gut
o hohstes gut gib mir ze thun nach
deinem allerliebsten willenn- O
herze seit du nw pist Der lebēdig
prunn der ewigen sussikeit Vnd
ein gruntlosz abgrund aller miltt
ikeit So pit ich dich das du an mir
erest dein genadenreiche gegen-
wertikeit In disem hohwirdigen
heiligen sacrament- Das ich em-
pfangen hab vnd mir gnedigklich
obersehen wollest was deinē aug

en an mit missefall ¶ O reicher him
lischer künig schaid nicht von mir
armen one genade ¶ Als es deiner
miltikeit ¶ Und deinen hohen eren
wol getzimbt vñ dz mein arme sel
¶ Wol notdürfftig ist ¶ Wann mir
laid ist alles das ¶ Das ich ije wid-
er dich gethã hab ¶ O du ware sune
aller clarheit erleucht die vinster
nusz meiner sele mit dẽ liecht dein-
er gnaden vñ entzünd In mir das
fewr deiner gõtlichen lieb also dz
ich willigklichen frõlichen vñ be
girlichen gee die wege deiner ge-
pote vnd deiner rete vnd in allem
dinem leiden ¶ Dz du mijnnigklich-
er got mit vatterlicher trew vnd
lieb nijmer von mir schaidest vnd
ich auch an dir kintliche trew nim
er gepreche vnd das ich des hijm-
lischen reichs vñ erbs ¶ Das du mir
so gar vmb sunst vnd vergebẽs ge-
geben hast nijmer verweist werde

Clxiiij.

Sunder das ymer vnd ewigklich nach disem ellende dasselb Mitt freudē bei dir nijessen werde amē

O du edle drijualtikeit lasz dir wolgeuellig Vnd geneme sein das hohwirdig löblich opffer das ich vnwirdiger empfangen hab Das es den augē deiner götlichen maiestat gefellig sei Vnd mir armen durch deiner erbarmung willen nützlich Vnd genadenreich sei Amen.

Ein andere danckſagung.

Ich danck dir milter vater genediger herr vnd barmhertziger got das du mich vnwirdigen vnd sundigen menschen Mit deinem heiligen leichnam vñ kostparn plut gespeist vñ getrēckt hast vnd bit dein vnmessige vetterliche

trew vñ dein gruntlose barmhertz
ikeit vnd auch dein genadenreiche
gūte durch aller der liebe vñ trew
willen die du zu vns armē mensch
en/ Deinen vnwirdigen creaturē
ije gehabt hast/ dz du dir disz mein
vnuolkomen werck/ Wollest lōb-
lich vnd geneme lassen sein Vnd
mir armen trōstlich vnd sunderlich
zu dem ewigen leben amen.

Darnach bit got vmb Sechs ding

HErre Jhesu Criste gib mir
ledikeit meines hertzen dz
es an kainer creatur haffte Noch
mein zeijt auff keijn Creatur lege
Sunder allein auff dich Auch gib
mir das ich gesterckt werde wider
alle suntliche geprechen Vnd an
fechtung/ Gib mir danckperkeit
In allen dingen die du vber mich
verhengest Es sei lieb oder laid an

mir selbs oder an meinen freundē
Gib mir auch Das du in meinem
hertzen wollest beleiben vnd von
mir mijmer kumen auch empfilhe
ich dir meinen leib vnd mein sele
Auch bit ich dich das du mir geb-
est das ich dich lob vnd ere Vnd
dein gotlicher wille An mir vol-
pracht werde hie in der zeit vnd
dort In dem ewigen leben Amen

Czu der muter gottes.

O Du Erwirdige keijserijn
du heilige gepererin gott-
es sancta maria die du den sun des
himlischen vaters geporn hast vnd
im als er hieng an dē creutz traur
igklich bei gestanden bist Vnd im
nw bei wonest in der ewigen glo
ri O muter der barmhertzikeit ob-
er alle sunder geordent Erwirb
mir von deinem lieben sun. Das

dise erliche speise So ich hewt empfangen hab. Die dir durch das fewr des heiligen geistes in deinen vnuermailigten leib eingegossen ist Bei mir - allen lebendigen vnd todten - zu verdienen vnd belonung Vnd zu der ewigen seligkeit Amen.

Diernach volgen gepete - Die vnnter dem ammbt der heilligen messe - Got zu lobe - Vnd eren zesprechen sein vnd vmb erlangung genade vnd vergebung der sunde zesprechen gutt Vnd zu einem ize dem stück der messe Ein sunnders gepettlein Czu dem ersten So der priester spricht das Confiteor Das ist die offen schuld So sprich die selben offen schuld In dir selbs

Mit rewiger betrachtung deiner sunden- Darnach so der priester Da von auff steett vnd vber altar steet So sprich also:

O Got Du vnbegreiffliche Maiestat der du das israhelisch volck- Von der schweren diennstperkeit Der egiptier- Genedigklich hast erledigt- Erledig mich armen sunnder- Von pōsen Vnd schedlichen anfechtunngen Vnd versuchungen vnd erleucht mich Mit deiner gōtlichen Vnd hailsammen genade- Also das ich für den Richtstul- Des ewigen- gerechten Vnd gestrengen richters- Frōlich- Vnd one mackel- mūge kommen- Durch den selben deinen lieben Sun Jhesum Cristum Amen.

Czu dem Introit Oder einn gangk der messe.

Herre ihesu criste/ Der du bist/ Das hohst vnd peste gut Verleihe vns deinen Cristge laubigen in disem leben wesenden einzegeen in das haws deines him lischen vaters vnd deiner ewikeitt allezeit an zehangen auff das wir dir nachuolgen bisz in den tod vnd mit dir geen zu dem ewigen leben Amen.

Kyrieleyson.

Herre erbarm dich vber vns Criste erbarm dich vber vns Herre erbarm dich vber vns Ere seij got in der hōhe/ vnd auff dem ertrich fride/ Den menschen Die do smd eins guten willē wir lobē dich wir wolsprechen dir wir anpetē dich Wir glorificiren dich

Cirrrroy.

Danck sagen wir dir vmb deiner grossen glori vnd ere willen herre got himlischer kūnig got vater allmechtiger Herre Jhesu criste Du eingeborner oberster sun Herre got du lamb gottes Du sun des vaters der du auffhebst vnd tregst Die sunde der werlt erbarm dich vnser Der du tregst die sunde der werlt empfahe vnser gepete Der du sitzst zu der rechtē hand des himlisthen vaters Erbarm dich vnser Wañ du allein pist der heiligst Du allein bist ein herr Du alleijn pist der aller hohst ihesu criste mit dem heiligen geist In der glori gotes des himlisthen vaters Amen.

So offt der priester spricht dominus vobiscum So sprich.

O milter vater verleihe vns zewerden solche menschen bei den du gerücthest ewigklichē zu beleibē

Czu den Collecten vnd gepete
vor der epistel Sprich also.

O Du vntödtlicher got vnsz
er mittler/ vnd vnser hail
Wann ein ieglich gebete/ dz durch
deinen willen angehaben wirdt
Mit danckſagung Durch dich sol
geendet werden/ verleihe genedi-
gklich. Das diser gegenwertig
priester mitsambt dem volck/ So
dir vntterworffen ist solicher mas-
sen bete Das nicht in manigueltig
keit der rede/ Oder geschraijiger
stymme Sunder mit zehern Vnd
reinikeit des hertzen/ Dise gepete
zu dir komen/ Also das da durch
hail vnd selikeit des leibs vnd der
sele erledigt werde vnd In ange-
sicht deiner götlichen maiestat vns
er gemüte der stimme gleichhellig
sei also das dein heiliger hoh wird
ger name von deinen gelaubigen

Clxlviij.

auff ertrich mer vnd mer geeretet vnd glorificiert werde. Also das diser priester Der da ist ein sennd bott des menschen. vnser aller gepete vñ anrüffung In sein gepete einschliesse vnd sende zu dir got al mechtigen vater den du also biten den gnedigklichen gerüchest zu erhören. Durch ihesum cristum dein en Sun vnsern heren Amen

Czu dem gradual nach der epistel sprich also.

O Du ewige weiszheit gottes haisz vñ schaff vns auffsteigen durch die staffel d demütikeit von einer tugent in die andern vñ gleicherweise. als das hertz dz menschen ist in dem mittel des leibs also verleihe vns armen sundern die do sein in dem tal der zeher auffzesteigen von der trübsal vñ traworikeit zu der freude also dz wir cristo vnserem herren Nicht

mit worten sunder mit tugentlich
en werken mögen nachuolgen vñ
aller arbeit der ewigen harttseli-
keit vnteilhafftig erfunden werd-
en Amen.

Czu dem vers des graduals
Sprich.

O Sun des lebendigē gottes
durch die ere deiner liebē
muter der erwirdigen iunckfraw
en marie. Gib vnd verleihe vns
getrewe hilffe. In allen vnnseren
werken. Alle die weil vnd wir
in dem ellend diser welt wander
en Amen.

Vnnter dem alleluia sprich.

O Erlicher herre got der du
den menschen das trawr
en Mitt der frewde vermischest

verleihe vns den namen oder das wort alleluia. Das dann bei vns frömbd vnd vnbekant ist. Mit dir in ewiger seligkeit frölichē zesingen auff das So wir horen die frölichen wunnsamkeit der ewigen seligkeit Das dañ da durch dz geraitzt gemüte erfüllet. Vnd da hin gezückt werde Da do sein wirdet dz leben one sterben vnd der tag one die nacht.

Czu dem Tract so der gesungen oder gesprochen wirdet sprich

Almechtiger Got In des krafft dz Israhelisch volck von der vanckhnusz vnd dienstperkeit pharaonis erledigt vñ durch die wüstung in das gelobt. Oder versprochen ertrich gefürt ist. Erledige vns arme sundere von der gefenckhnus der posen gaiste. vnd

v dürstikeit vñ arbeit dises ellendē
iamertals vnd zeuhe vns nach dir
zu dem reich der himel O do du all-
ein auff schleussest Vnd nijemant
zu sperst vñ do du allein zu sperest
Vnd das nijemannt auffschleust
Vnd gib vns ein rewig demütig
hertz vnd vnser sunde vnd missetat
Durch die demütikeit der peicht
durch den schmertzen der rew vñ
Durch die scharpffheit der gnug-
thuung zu bewainen Also dz wir
volkomenlich vnd nicht scheijnlich
zu der glori Der vrstend deines
lieben Suns vnsers herren Jhesu
Cristi In frolockung warer liebe
mogen komen Amen.

O Czu Beraittung des kelichs
Sprich

O Got du milter ausspender
der heiligen tugenden gib

vns milte begirde deiner gelaub-
igen Also dz wir wirdig werden
Der ainigung mit cristo vnserem
herzn vnd durch das heilig plut dz
von der seitten Cristi ist geflossen
erlangen mügen ablas aller vnsz
er sunden Vnd durch das wasser
das do mit ausz seiner heiligen seit
en geflossen ist abgewaschē werd-
en alle vnser sunden vnd gleicher
weise Als der wein von dē wass
er nit mag gescheiden werden Al
so lasse vns nit gesthaiden werdē
von dir- Sunnder besthirme vns
durch dein barmhertzikit von aller
beflerkung Des leibs vnd der sele
Also so wir von der vnfletigkeit
Der sunden sein gereinigt mögen
zu dir in dein reich gefürt werden
Amen.

¶ So der priester vor dem euwã
gelio spricht Jube domine benedi-
cere So sprich

Der one den nichts guts ist
noch gesein mag- sey mitt
vnd bei mir in meinem munde vñ
in meinem hertzen Vnd beleib al
weg bei mir amen.
¶ So der priester spricht Sequẽ
tia Sancti Euwanngelij et cetera.
So sprich.

O Got- Du wunnderlicher
schein- Verleihe mir ein
waiches hertz- Das do leichtlich
begreiffe Die gottlichen einsprech
ung vnd eindrückung- Also dz es
sich vnter werffe dem Joch cristi
Vnd der pürden der himelischen
gebote Amen.

So der priester nach dem
evangelio spricht. Per istos ser-
mones So sprich.

Got der herre beleib In mir
vnd belone mich Mit der
belonung des ewigen lebens Al-
so das ich nach auszfliessung der
siben haubtsunden empfahe die ge
nade des siben formigen heiligen
geistes Amen.

Den glauben sprich mit dem
priester Der lauttet also.

Ich gelaub in einen got vater al-
mechtigen macher himels vnd der
erden Vnd allersichtigen vnd vn
sichtigen ding vnd in einen herren
Jhesum cristum den eingepornen
sun gotes geporn ausz dem vater
von ewikeit got von got das liecht
vom liecht Warē got von warem

got geporn vnd nit geschöpfft mit
wesenlich dem vater durch dē alle
ding gemacht sind. Der vmb vns
menschen willen gestigen ist von
den himeln vnd eingeschleischt od
er empfangen ist von dem heiligē
geist vñ von maria der iunckfraw
en ist mensch worden. Auch vmb
vnsern willen gerreutzigt vntter
pontio pilato geliden vnd begrab
en vnd am dritten tag. Nach den
schrifft ist erstanden vñ auffgefar
en zu den himeln sitzēd zu der recht
en hand seins vaters. Vnd wider
künfftig ist mit glori zu richten die
lebendigē vnd die todten des reich
keiyn ennde sein wirdet. Vnd in
den heiligen geist. Den heren vnd
lebendig machend en. Der ausz dē
vater vnd auch dem sun ausz geet
Der auch mitsambt dem vater vñ
dem sun wirdet angepetet. Vnd

mit geeret der do geredt hat durch die propheten Vnd in ein heilige Cristenliche vnd Apostolice kirch en- Ich vergihe oder bekenn auch ein Tauff zu vergebung der sund en- Vnd harre die vrstende der todten Vnd das leben der künfft igen werlt Amen.

Czu dem offertorium Sprich.

O Himlischer vater Der du bist die gruntfest aller gut that empfahe gütigklich Vnd ge- nedigklich disz opffer- Vnd gib meinen pitungen- hailsame erläg ung Also das ich dein genade Er- werben Vnd dar Innen stettigk lichen beleiben möge Amen.

Darnach so der priester spricht
In spiritu humilitatis Sprich.

HErre got mit dem vordern
geist bestettig mein hertze
also das die opfferung die hüte vñ
in der gantzen werlt beschicht Sei
mir vnd allen sundern Das leben
hail- vnd beschirmung wider alle
vnsere widerwertikeit Vnd an-
fechtung also das wir von dir em
pfangen Vnd genomen werden
in die ewigen tabernakel amen.

Darnach so der priester spricht
Suscipe sancta Trinitas so sprich

O Du heillige drijualtikeijt
vnd du vnschidliche einig
keijt Empfahe das heilig opffer
disz priesters für daz hail vnser all
er vnd entzünde vnsere hertzen In
der in prünnstikeit gotlicher liebe

Auff das wir mit lauterem hertz
en Mit reinem munde Vnd mit
kewsthem leib mitsambt allē dein-
en heiligen dich wirdiglich vnd
volkomenlich mögen loben hie vñ
ijmmer vnd ewiglichen Amen.

So der priester spricht Orate
pro me

Gedechtig sei der herre dein
es opffers Vnd dein opffer werd
bei im faist vnd angenem.

Czu der secrett des priesters
Sprich.

O Wunderbarer vnd starck-
er got der du in deinē heim
lichen rate deinen eingepornē sun
hast dargegeben vñ auff geopffert
dz er vns verlorne menschē wider
prechte Der auch vmb vnser will
en williglichen die pittern mart-

et vñ das kreutze angenomen vñ
vndergangen hat Verleihe vns
deinen dienern Das wir die tieff
en heimlicheit Deiner krafft vnd
tugent Die dem menschen ausz ze
sprechen nit zimen mögen erkeñ
en Vnd als die iungern desselben
deines lieben Suns zu der zeit sein
er marter flüchtig wurden Vnd
heimelich verporgen lagen Also
gleicher weise So geruch mit dein
er wunnsamen krafft von vns ze
treibē vñ zu veriagen die verlichē
anfechtung vñ pōse hinderlistikeit
des tewfels vnd der werlt vnd be
stetig in vns die sterck zu gelauben
vnd in dir zu beleiben lieb zehabē
zu halten vnd zu volpringen alles
das Das dir geuellig ist Gib vns
auch biten wir zu vermeiden alle
die ding Die dir miszfellig sind al
so daz wir die glori vnd krafft der
offembarung Vnd beschawung

deiner heimlichen- heilikeit- Er-
langen mögen Amen.

Czu der prefacion So der
priester Spricht- Dominus vobis
cum So sprich als oben steet So er
spricht Sursum Corda So sprich

O Du hohster got- Erhebe
vnsere hertzen in himlisch-
en vnd nicht in Irdischen wollūst-
en Amen.

Czu dem gratias agamus

O Anckſagē wir dir o pruñ
vnd vrsprung- Aller gut
en ding vmb alle die guttat- Die
vns von dir gegeben vnd verlihē
smd- Als wir dir- von dem wir
alle gutte ding empfangen habē
schuldig vnd pflichtig sein Amen.

¶ So der priester spricht Vere dignum et iustum est So sprich.

O Warer vñ gerechter richter Der du bist In dem rate weysse. In der barmhertzigkeit fridsam. vñ auch du hönigflussige ewige fürsichtikeit des almerhtigen gotes Des namen vor dem angesicht der engel erwirdig erscheinet. Geruch auss zelassen von der hohsten woning der himel Deine heilige engele das si mit vns singen den hohen hertzenlichē lobsang Seit da bei ir heiligen engel. Ein ijeglicher orden. Der himelischen geiste vñ auch ein ieglicher standt des himlischen heeres die do steen vor dem thron gotes vnd mit dönet mit vns. Also das wir nit mit höffertiger vermessennheit des gemütes Sunder mit flelicher clage der peicht mit demütigem hertzen

Mit fedlichen stijmmen one ende singen also sprechend.

Heilliger-heiliger-heiliger herre got sabaoth vol sein die himel vñ dz ertrich deiner glori mache vns hailwertig in der höhe Gesegent sei der-Der do kombt in dem namen des herren-Daijl-math vns in der hohe.

Nach dem sanctus im anfang des Canons sprich.

Almechtiger Vnd barmhertziger got vater vnd aller gütigster herre der du allein bist heilig allein ein herr allein der aller hohst vnd ein schöpffer aller creatur-Durch die driualtigen dargebung deines lieben suns vnsers herren ihesu cristi-Die durch dise drijfeltige kreutze bezaichent oder

bedeutet werden beger ich deiner
gnaden Küffe an dein barmhertz-
ikeit vnd ersuch dein gütikeit Die
höhe deiner erbarmung flehe vnd
bite ich- für dein heilige Crisl ge-
laubige kirchen das du sie gerüch-
est zu befriden vnd vor den ketzern
vnd vngelaubigen- zu beschirmen
vñ alle die die do vntter Jne zwi
trechtig sein- nach deinem willen
freuntlich gerüchest- zu verainen
vnd zu berichten Regier vns vntt
er den verlichkeiten diser werlt vñ
verleihe vns dürfftigen sunndern
dein götliche hilffe- also dz wir die
einikeit des geistes In dem pande
der göttlichen- liebe Mügen vol-
pringen Amen.

So der priester spricht Memẽ
to domine So sprich.

Zum ersten flehe vnd bit ich
Das gebete vnd flehung

beschehen Für das heilig römisch reich vnd für alle Cristenmenschē für vnsere eltern/ gesippten freūdē nechsten/ diener/ vnd alle vnnsere gūtere vñ alle die hie bei steend dz wir ein gerwig lebē ūben in aller güttikeit vnd kewschheit Also das vns gegebē werdē die ewigē ding zū einer belonūg die geistlichē ding zu verdienung Vnd die zeitlichen ding zu einer hilff/ Herre bisz genedig deinen anderchtigen gelaub igen menschen/ der du allein als ein erfarer vnd bewerer der lend en vnd hertzen in den gewissen vñ hertzen der menschen sihest vnd erkenst/ das sie recht gelauben/ vnd anderchtigklich liebhaben Gib vnd verleihe vns das wir nach behaltnusz vñ widgebung der gesuntheit dir in deiner cristēlichen kirchē lōblichē danckſagen mögē o got herre der wissenheit vñ du erfarer aller

heimlichen ding In des angesicht
kein creatur ist vnsichtbar verleij-
he vns milttigklich- langkwirige
gesuntheit hail vnd gelückselikeijt
vnd füere vnser selen zu dem para
dise der lüstperkeit Auff das wir
dir lebendigem Vnd warem got
vnser gelubde verheissung hije vñ
In ewig czeit loblichen vollaijsten
Amen.

¶ So der priester spricht das con
municantes So sprich.

Almechtiger got verleihe
vns dz wir gemeinschafft
gewinnen mit den scharen der heil
igen engel- vnd das wir auch die
seligen Junckfrawen mariam die
den der da geopffert worden vñ dz
ware opffer ist- geporn hat- wird
igklich vnd löblichen geeren mögē
mitsambt allen heiligen- Apostln
Marterern Peichtigeren Junnck

CCCvij.

Herre ihū xp̄e du sun des leb
endigen gottes/der du an
dem nehsten tag vor dem
vñ ee dañ du von vnsern wegē die
marter geliden hast. Deinē lieben
iungern woltest geben dz heilig sa-
cramēt/deines zartē fronleichnās
vñ kostparn pluts auff dz/das sie
auch hinfūr vns dasselb soltē raich
en verleih mir dein gnade die mich
wirdig mache zegeen zu dem tisch
deines heiligstē sacramēts/das da
durch abgetilgt werdē alle meine
sunde vñ mir verlihē werde hail vñ
dz ewig lebē also dz ich teilhafftig
werde aller gutē werck die in dein
er heiligē kirchñ volpracht werdē
Vnd dz ich da durch verdiene von
deinen heiligen engeln dir almecht
igen got in die himel zugefūrt vnd
geantwort werden amen.

So der priester das heilig Sa-
crament auffhebt So sprich.

Herre Jhesu Criste der du
disen deinen allerheiligstē
leichnam von dem leib der
erwirdigen Junckfrawen marie
Hast empfangen vnd disz kostpar
plut Von deiner heiligsten seitten
an dem stamen des heiligen kreutz
es vmb vnsers hails willē miltig-
lichen hast vergossen vnd mit dem
selben deinen heiligen leichnā vom
tode erstanden vnd zu den himeln
auffgefaren- vnd wider künfftig
bist- mit dem selben leib ze richten
Die lebendigen vnd die todten er
ledige mich durch disen deinē heil-
igen fronleichnam vnd rosenfarb
es kostpars plut Daz itzo ob disem
altar gehandelt- vnd gewandelt
wirdet von allen vnreinikeitē des
gemütes vñ des leibes vnd von all
en vbeln vnd varlicheiten des leibs
vñ der sele vergangen gegenwert
igen vñ künfftigen amen.

C.CCix.

Darnach sprich

IN dein gegenwertikeijtt
O du heiliger fronleichnā
vnsers herrn Jhesu Cristi
Beuilhe ich meinen leib vñ mein
sele dz du durch die heiligen heijm
likeit Deiner menschwerdung ge
purt Beschneidung Erscheinung
des creutzes vnd der marter Der
vrstend vñ der auffart auch durch
die zukunfft des heiligen gaists vñ
durch deinen vnaussprechenlichen
namen mich behüttest vñ beschirm
est Wann du bist got der almecht-
ig ein anfang vnd ende- Adonaij
Sabaoth Emanuel das ist got mit
vns Du bist der weg die warheit
vnd das leben- das hail- die vber
windung vnd vnser vrsteendt Ich
bit dich zu worderst durch die anrūf
ung diszs lebendigen sacraments
deines fronleichnams- vnd pluts
Das du meinen leib vnd mein sel

beschirmest dann wie wol ich mit
vil sunden befleckt bin/ So bin ich
doch durch dich erschaffen vnd mit
deinem kostparn blut erlöst/ Dar
ümb so beschirme mich in dich hoff
enden vor allen vbeln zu allen zeit
en Behüte vnd beware mich vor
dem gewalt/ verretereij/ vntrew
vancknus/ pandē/ geschossen pfeil
en/ würffen/ vnd vellen/ vnd von
allem gewalt aller meiner veinde
vor allen vergifften speisen Vnd
tranck vor schmertzen vñ angst vor
sewchen/ scham/ vnd schandē/ vor
wassers vñ fewres not vñ vor all-
em vnfal vñ vnrat des leibs/ vnd
der sele vnd sunderlich vor einē ge
hen vñ vnfürsehen tode behüte vñ
bewar mich gnedigklich vnd treib
von mir alles vbel durch die kraft
disz heiligen sacramēts deiner heil
igen marter vnd vnser erlosung dē
ich mich armer sund' in treuē beuilh

hoffende da durch mögen erledigt
behůt vnd besthirmt zewerdē dar
ůmb barmheertziger got der du alle
die die ingetrawen zu dir schreiē
vnd in dich hoffen genedigklich er
horst Erhör mich armen sunder vñ
als du waist vnd wilt nach deiner
barmheertzikeit erbarme dich mein
Vnd vergib mir alle meine sunde
vnd verleihe mir dein genade die
allenthalben mir mituolge. Vnd
mich behalt vor allem vbel amen.
Vnter der gedechtnus der tödtē
Sprich.
Got der du vns hast gepot-
en vater vnd muter zu erē
Erbarm dich gůttigklich ůber die
selen meines lieben vaters Mein
er lieben muter vnd aller meiner
eltern vnd vergib Innen allen ge-
nedigklich ir sunde Verleihe mir
auch sie frölich zesehē in den freud-
en der ewigen klarheit Amen.

Got du schöpffer vnd erlos-
er aller gelaubigen- Gib
genedigklichen den selen
deiner diener vnd dienerin vñ all
er abgegangen gelaubigen mēsch
en ablas vnd vergebung aller Jr-
er sundē Also das sie nachlassung
Jrer sunden- Die sie ije vnd ije be
gert vnd gewunscht haben- durch
miltte fürbete- Mögen erlangen
Amen

Ein ander Collect.

Got In des erbarmunng
die selen aller gelaubigen
menschen rwen gib gned-
igklichen allen deinen dienern vñ
dienerin die hie vnd allenthalbē
in Cristo vnserm herren rastend ab
lasz Jrer sunden Das sie von allen
schuldē erledigt vñ sich mit dir ōn
ende ewigklichen frewen werdē
Amen

So der priester spricht Nobis
quoqz peccatoribus So sprich

C.CCxx.

HErre reich deinem diener ob disem altar steende vñ allen priestern die den heil igen altarn in der gantzen werltt beisteen Die rechten hand deiner himlischen hilffe/ Also das sie dich mit gantzem hertzen suchen Vnd das/ das sie wirdigklich heijschen mögen erlangen amen.

So der priester die trew creutz machtt.

DIe Junckfraw maria mit irem milten sun/ benedeij vns/ Alle vnsere gelider benedeij die Junckfraw maria vñ durch daz zeichen disz heiligē creutz es Weich verr von vns Alles das vns schad sein möge Amen.

So der priester die creutz thut ob dem sacrament So sprich.

GEsegen mich die keiserlich maiestat Beschirm mich die königkliche gotheit be-

hüt mich die ewige gotheit Laijte
mich die vnaussprechenliche gütti
keit. Fürder mich die erlich eijni-
keit. Beschirme mich die vnge-
messen driualtikeit. Regier mich
die macht des vaters erkücke mich
die weiszheit des suns vñ erleucht
mich die krafft des heiligen geijst-
es Amen

Das pater noster sprich Mit
dem priester Darnach Sprich

Erre wir bitē dich erledig
vns von allen vbeln Den
vergangen gegenwertigen Vnd
künff tigen. vnd durch die fürbete
der iunckfrawen marie Vnd der
heiligen zwelffpoten Sant Peter
vnd pauls mitsambt aller heiligen
gib vns gnediglich fride in vnsern
tagen also dz wir durch dein hilffe
von allen sunden freij vnd von all
em vbel sicher sein mögen Amen.

C. Cru:

So der priester die hostij bricht so sprich

O Je sele Cristi heilig mich- der leichnam xpi hail mich Das plut cristi trenck mich- Das wasser der seitten cristi daz wasch mich Die marter xpi sterck mich O guter ihū erhör mich vnd lasz mich nit gescheiden werden von dir wer dem pösen veinde- beschirm mich In der stund meins todes Berüff vnd setz mich zu dir also dz ich mitt sambt deinen heiligen engeln dich loben möge ewigklichenn Amen

Czu dem pax domini Sprich.

GEsegen mich got der vater der mich beschaffen hat Behüt mich der sun gotes der für mich gelidē hat am̄ kreutz erleucht mich der heilig geist der mir in dē tauff eingegossen ist Amen.

¶ So man das pacem gibt So sprich.

Herre deinen frid biten wir vnd dein frid beleib alzeit in vnsern hertzen das wir vns nicht förchtē vor der nechtlichen forcht Sunder alzweg wachen In allen werken deiner gepote Amen

Ach vns hailwertig bittē wir almechtiger got vnd durch das verdienen aller deiner heiligen beweise vns das ewig liecht Amen

¶ So der priester das sacramētt newosset So sprich.

Als opffer des heiligē fron leichnams vnd pluts dines lieben suns vnsers herren ihesu cristi O vater der erbarmung allergütister got das heut hie vnd allenthalben auſz andacht der

heiligen kirchen geopffert wirdet
oder geopffert ist für vns Erlang
vnd erwirb vns bei dir gnade vñ
den lon ewiger selikeit Amen

Ein beschlusz vnd danckſagūg

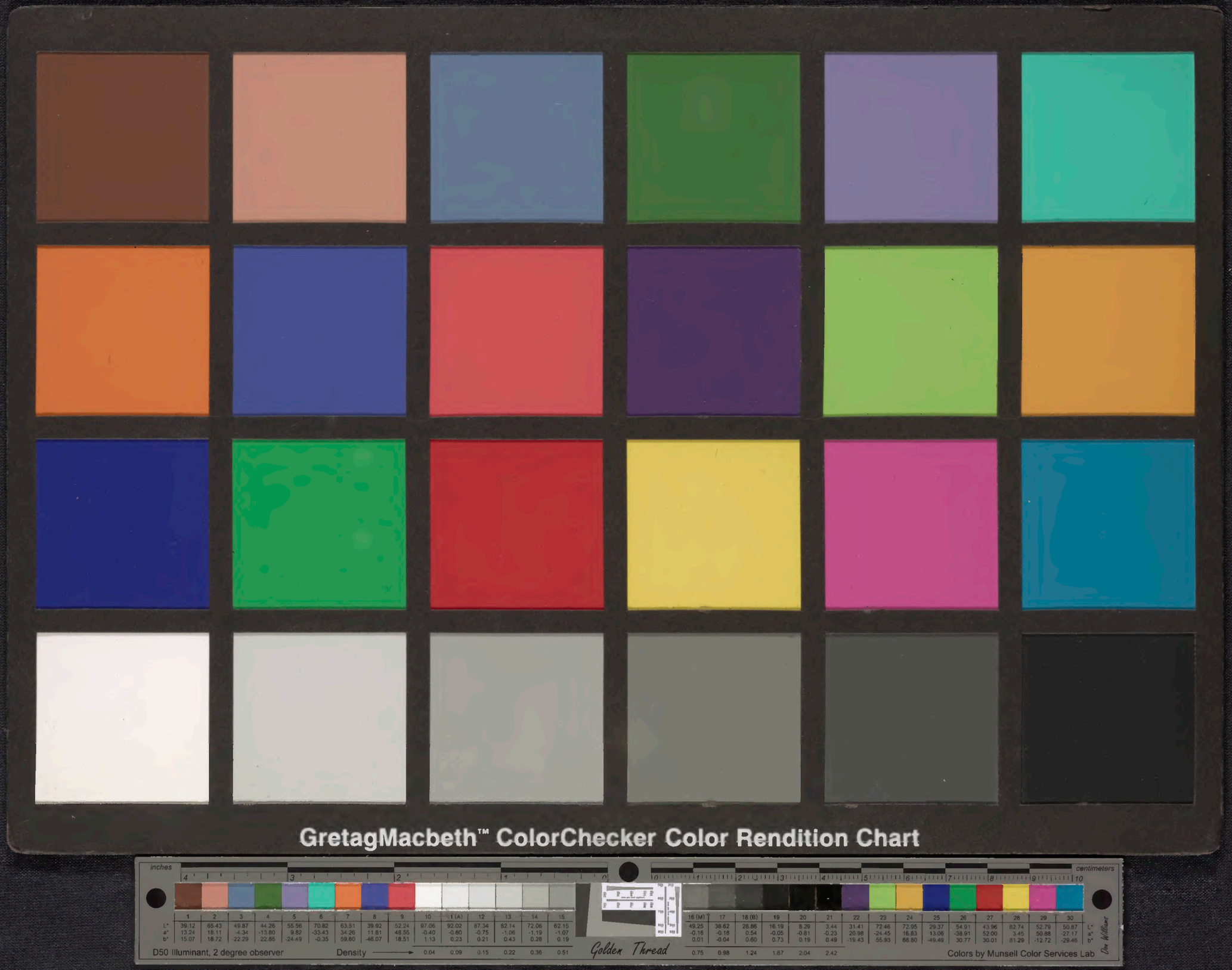
DAncksag ich dir almecht-
iger ewiger got dz du mir
der ich nit wirdig bin / czu zegeen
zu deinem heiligē tisch soliche gna
de vñ andacht verlihen hast dz den
heiligen fronleichnam vnd dz plut
deines suns vnsers herrn ihesu xp̄i
das diser priester leiplich hat em-
pfangen Ich schuldiger vnd dürft
iger sunder geistlich genomen / vñ
empfangen hab / Darumb vnd so
ich dañ bin dein geschopfft so naig
die oren deiner gūtikeit / O barm
hertziger vater zu mir vñ verleihe
das dise hailwertige empfahung
des heiligen opffers zu staten kum̄

mir. Vnd allen andern deinen ge
laubigen lebendigen- vnd todten
Vnd verleihe auch dz wir in der
gemeinschafft deiner heiligen vnd
auserwelten an dem iungsten ge-
richte mit freuden ersteen vñ mitt
den schefflein zu der rechten seittē
deines lieben suns- vnsers herren
ihesu cristi so er richten wirdet die
werlt- Durch das feuer gestellet
werden Durch den selben vnserē
herrn Jhesum Cristum deinē lieb-
en sun Amen.

Dit laus deo

Barbara von dyl

Gebetbuch
Incun.
X
.G3
Rosenwald
Coll.
MAR 12 OCT 48


GretagMacbeth™ ColorChecker Color Rendition Chart
inches
centimeters
D50 Illuminant, 2 degree observer
Density
Golden Thread
Colors by Munsell Color Services Lab